RAUM FÜR ERLEBNISSE

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN

SPIELZEIT
2016/2017

Erleben Sie Johannes Brandrup in dem Schauspiel „Terror“ und viele weitere Highlights

Mit Energie und Engagement für Solingen.

Als einer der größten Förderer in Solingen übernehmen wir jeden Tag Verantwortung für unsere Stadt. Dabei unterstützen wir im Jahr über 100 Kinder- und Jugendprojekte in Solingen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-solingen.de

STADTWERKE SOLINGEN

Herzlich willkommen zur Spielzeit 2016/2017

Solingens größte Kultureinrichtung bietet Ihnen auch in dieser Saison wieder vielfältige Inspirationen: Ob Schauspiel, Konzert, Kleinkunst, Musiktheater oder Gesang und Lesung – lassen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern in die Welt der Fantasie entführen, auch um den Blick neu und anders auf den Alltag zu lenken. Oder lassen Sie sich einfach unterhalten und begeistern.

Eine wichtige Sparte des Programms steuern die Bergischen Symphoniker unter der Leitung von Generalmusikdirektor Peter Kuhn bei. Allein zehn Philharmonische Konzerte gelten der klassischen Musikkunst von Henry Purcell bis Benjamin Britten. Außerdem stehen Opern wie „La Bohème", das Ballett „Don Quijote" mit dem Ballettensemble der Tatarischen Staatsoper aus Kasan oder das Musical „Barricade", gesungen und gespielt von der Kammeroper Köln, auf dem Programm. Eine Nacht der Filmmusik und ein Sonderkonzert mit der brillanten Klarinettistin Sabine Meyer werden Höhepunkte der Saison sein.

Als besondere Produktionen der Sparte Schauspiel werden „Terror" von Ferdinand von Schirach und „Ziemlich beste Freunde" präsentiert. Die Intensität von Ein-Personen-Stücken verdeutlichen auf unterschiedliche Weise Martina Roth in „Die Stadt und die Frau" und Gilla Cremer in „Die Dinge meiner Eltern". Ganz andere Theatererlebnisse bieten das neue Stück des spinaTheaters, „Europa", oder die „Öztürks III – Die Traumhochzeit".

Im Rahmen einer außergewöhnlichen Kooperation von Solinger Kulturaktiven ist das multikulturelle Musicalprojekt „We perform!" entstanden, das einen bemerkenswerten Beitrag zur aktuellen Flüchtlingssituation leistet.

Besondere Reihen des Programms widmen sich der Weltmusik, der Kleinkunst, dem Blues und der Orgelmusik. Sie verdanken ihr Zustandekommen dem persönlichen Einsatz engagierter Kulturschaffender. Die bewährten Eigeninszenierungen von Igor Folwill, in dieser Saison mit „Land des Lächelns", und das Kinderstück „Des Kaisers (ganz) neue Kleider", inszeniert von Michael Tesch, bereichern ein weiteres Mal das Kulturprogramm der Stadt Solingen.

Kommen Sie in die Konzerte, Theater- und anderen Veranstaltungen. Sie werden Ihre Freude daran haben. Wir sehen uns!

Dagmar Becker
Kulturdezernentin

Ihr Takt und unsere Spielkunst – klarer Fall für Standing Ovations!

PRIVATE BANKING

Volksbank
Remscheid-Solingen eG

... Ihre Bank im Bergischen Land

INHALTSVERZEICHNIS

MAGAZIN 6

Interessantes rund ums THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

TERMINKALENDER 20

KATEGORIEN

MUSIKTHEATER 36

SCHAUSPIEL 48

BERGISCHE SYMPHONIKER 66
PHILHARMONISCHE KONZERTE 68
SONDERKONZERTE 79
KAMMERKONZERTE 85

JUNGES PUBLIKUM 90
KINDERTHEATER 92
JUGENDTHEATER 100

MUSIK 102
REIHE WELTMUSIK 105
BLUES KITCHEN 110
SOLINGER ORGELPUNKT 112
CHOR + GESANG 114
POPULÄRMUSIK 116

KABARETT, COMEDY + LESUNG 120
REIHE KLEINKUNST 122
ZU GAST 126
LIT.LOUNGE 130

GUTE UNTERHALTUNG 132
KLASSISCHES + TANZ 134
SHOW, PARTY + GALA 136

STADTKULTUR 140
MESSEN + MÄRKTE 148

ABOS

DIE ABONNEMENTS 153
DIE ABO-REIHEN 154
DIE ABO-BEDINGUNGEN 164

SERVICE

BILDNACHWEIS/IMPRESSUM 165
SPIELORTE 166
BARRIEREFREIHEIT 167
SITZPLÄNE THEATER UND KONZERTHAUS 168
ZUM ERSTEN MAL HIER? 172
KONTAKT 174
KARTEN KAUFEN 176
ANFAHRT/PARKEN 178

VORNEWEG

Sie haben uns mit Ihren zahlreichen Besuchen eine erfolgreiche vergangene Spielzeit beschert. Das freut uns. Wir stellen auch einen Wechsel im Publikum fest. Das ist umso erfreulicher, weil wir dadurch erkennen, dass das Programm auch andere und damit neue Besucher in unser Haus lockt.

Dennoch, so meinen wir, kann und muss bei uns noch manches besser werden. Wir laufen neuen Zeiten entgegen. Da wollen wir vorneweg gehen. Das Theater und Konzerthaus ist wichtig. Als Ort der Kultur; und dabei wissen wir, dass es den Kulturbegriff gar nicht geben kann. Wir orientieren uns an dem kulturgeschichtlich fälligen Schritt, den europäische soziokulturelle Gemeinschaften zu Beginn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts gemacht haben, als sie Kultur nicht mehr (nur) als Hochkultur thematisiert haben – nicht nur als das Erhabene und Schöne –, sondern als sie dazu übergegangen sind, in die Vorstellung von Kultur all das einzubeziehen, „was die Menschen in Konfrontation mit ihren Alltagsanforderungen geschaffen haben", so Gottfried Korff in seinen Ausführungen zur Kulturwissenschaft. Und wenn an deutschen Bühnen in der vergangenen Spielzeit mehr als zehn Millionen Tickets verkauft wurden, ist das für „Spaß an der Kultur" Beweis genug. Und in Solingen?

Wir vereinen im Programm den lebensweltlichen Ansatz, nach dem unter

Dajana Berkenkopf und Mira Gottfried, Ensemble Profan, in „Das Missverständnis", 2014

„Kultur" all das gefasst wird, was Menschen in einer Gemeinschaft gemeinsam handelnd hervorbringen, um ihr Miteinander bewältigen zu können. Seien es Hervorbringungen der Hochkultur, seien es solche der Alltagskultur. Das heißt: Zur Kultur gehören alle die Prozesse und Artefakte, die die Existenz einer Gemeinschaft erst ermöglichen.

Und mehr denn je, so unser Gefühl und die Rückmeldungen, will das Publikum, dass im Haus große Themen verhandelt werden: nicht tagesaktuell, talkshow-like mit schnellen Antworten. Je digitaler sich das Leben gestaltet, umso mehr braucht unser Publikum die Nähe des Lebendigen. Und das gibt es im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN. Immer live – immer in 3D – immer ein Erlebnis.

Gefühligkeit steht aber nicht im besten Ruf. Der Gefühlige gilt zumeist als Träumer, er flüchte sich in Illusionen, heißt es. Wie dumm, könnte man denken. Es gibt eine häufig erzählte Episode aus dem Leben Lenins, in der der russische Revolutionär eine Theateraufführung der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens besucht. Er verlässt die Aufführung allerdings vor dem Ende, er erträgt sie nicht und schimpft über die bourgeoise Sentimentalität. Wer den Menschen helfen wolle, solle doch lieber die Gesellschaft verändern. Lenin hat das revolutionäre Potenzial des Sentiments schlichtweg übersehen.

Mit unserem vorliegenden Programm für 2016/2017 suchen wir die Verknüpfung von Musik und Sprechtheater, von Unterhaltung und Auseinandersetzung, um eine andere Form von Energie auf der Bühne zu erzeugen: zwischen Kämpfen, Krisen und Turbulenzen gibt es Wendepunkte, Erkenntnisse und Momente des Glücks. Mit diesem Motiv vor Augen entstand der neue Spielplan: „Draußen vor der Tür" und „Die dritte Kolonne" mit dem Ensemble Profan, „Barricade" der Kammeroper Köln, „Dinner for One" des Theater Poetenpack Potsdam, „My Fair Lady" der Neue Operette Düsseldorf, „Faust I" des Westfälischen Landestheaters, „Land des Lächelns" als Eigeninszenierung sowie die Lit.lounge, die Weltmusik und die Kleinkunst mit neuen und alten Gesichtern. Es gibt noch viel viel mehr zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle, belebende und erlebnisreiche Zeit bei uns im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN!

Iserlohe

Fashion · Jewellery · Homestyle

Heike A. Iserlohe
Kölner Str. 67 · 42651 Solingen
0212 23 56 61 08 · 0172 363 05 55
stosch-iserlohe@t-online.de
www.iserlohe-solingen.de

THEATER-SOLINGEN.DE

Unsere Website im neuen Gewand

Seit dem Jahr 2006 betreibt das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN eine eigene Website mit Informationen zum Programm, zu Wissenswertem rund ums Haus sowie seit einiger Zeit mit der Möglichkeit, online Karten zu kaufen.

Nun sind 10 Jahre im digitalen Zeitalter eine halbe Ewigkeit. So enstand schon vor einiger Zeit der Wunsch, die Website zu „relaunchen" – also auf aktuellen technischen und gestalterischen Stand zu bringen.

Und hier ist sie nun: seit dem 01.05.2016 ist unsere Website im zeitgemäßen Design online. Mit einer frischen, hellen Optik ausgestattet, bietet sie dem Betrachter auch viele neue Annehmlichkeiten und Bedienungshilfen:

„Responsive Design"
Heute eine Selbstverständlichkeit – die Website muss sowohl auf Desktop-Rechnern als auch auf mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones gut aussehen. Das Design der neuen Seite passt sich dem Endgerät (responsive) an.

Veranstaltungen finden
Wie finden Sie heraus, wann Veranstaltungen stattfinden, die Sie besuchen wollen? Dafür gibt es viele Wege.

Wenn Sie schon wissen, wofür Sie sich genau interessieren, gehts am besten über die Volltextsuche. Geben Sie hier einfach das gewünschte Stück oder einen Schauspieler, Regisseur oder ein Ensemble ein und finden alle Ereignisse, die dazu passen.

Sind Sie sich noch nicht so sicher, was Sie suchen, haben Sie verschiedene

Möglichkeiten, unser Programm zu filtern.

- Sie können ein Datum oder einen Zeitraum angeben, in dem Sie eine Veranstaltung besuchen möchten.
- Sie können das Programm nach den in der vorliegenden Spielzeitbroschüre verwendeten Kategorien von „Musiktheater" bis „Messen + Märkte" sortieren lassen.
- Sie können nach Veranstaltungen in Abo-Reihen sortieren.

Extras zu jeder Veranstaltung
Haben Sie Ihre Veranstaltung gefunden, bietet Ihnen theater-solingen.de viele nützliche Informationen und weitere Extras.

Natürlich erfahren Sie alles über die jeweilige Veranstaltung: Zeit, Ort, Preis, Aboreihe und erhalten Infos über den Inhalt, Fotos, wenn vorhanden auch Videos und Links zu den jeweiligen Auftretenden.

Darüber hinaus haben Sie wie bisher die Möglichkeit, direkt von der Veranstaltungsseite über unseren Online-Shop Karten zu bestellen oder diese direkt zu Hause auszudrucken (print@home). Zusätzlich können Sie nun auch die Veranstaltung mit anderen teilen: per Mail sowie über Facebook oder Twitter können Sie Ihre Lieblingsaufführung an Freunde empfehlen. Außerdem können Sie Veranstaltungen mit einem Klick in Ihren digitalen Terminkalender übertragen.

Sie möchten mit dem Bus anreisen? Unser VRR-Planer sagt Ihnen, welchen Bus Sie wann nehmen müssen. Hier finden Sie auch den Link zur Taxi-Zentrale und selbstverständlich einen Routenplaner für die eigene Anreise per Auto.

Theater und Konzerthaus: Das Plus
Neben den Veranstaltungen finden Sie viele Informationen rund um das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN. So erfahren Sie alles über die Möglichkeit der Anmietung der verschiedenen Räumlichkeiten für Tagungen oder Feiern (von 10 bis 2.800 Personen!). Auswärtigen Gästen stellen wir unsere Hotelpartner vor, wir sagen Ihnen, wo überall Sie Tickets erwerben können und wo genau Sie parken können. Abgerundet wird das Ganze von ständig aktuellen News rund um das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN auf der Startseite.

Konzeptioniert und umgesetzt wurde die neue Website von unserer Agentur deus werbung solingen und programmiert von Elektro Bernstein in Köln.

Sie haben die neue Website noch nicht gesehen? Schauen Sie mal rein:

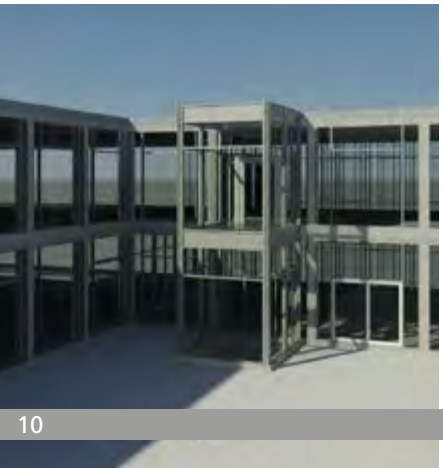
www.theater-solingen.de

DER AUFZUG KOMMT

Lange hat es gedauert und im vorigen Jahr haben wir ihn schon angekündigt. Doch im Leben, in der Kunst und im Bauen läuft es bekanntlich nicht immer so, wie man es sich vorgestellt hat. Zahlreiche Abstimmungen und die damit einhergehenden erforderlichen Änderungen der Planung sorgten hier für die Verzögerung.

Dafür geht es jetzt mit großen Schritten vorwärts. Im Rahmen des Förderansatzes „Ertüchtigung kommunaler Infrastruktur" ist es gelungen, eine Förderung für die barrierefreie Erschließung des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN zu realisieren. Ziel ist es, das Theater und Konzerthaus stärker in den Stadtteil zu integrieren und erlebbarer zu machen. Dies gilt insbesondere auch für den Innenhof. Die Maßnahme ist thematisch mit der Umgestaltung des Theaterumfeldes verknüpft und kann aufgrund seiner funktionalen Erfordernis vorgezogen umgesetzt werden.

Das Fehlen eines Personenaufzuges war vor allem für Menschen mit Behinderungen ein großes Problem. Unser Notbehelf mit dem Lastenaufzug war da oft wenig erfreulich. Durch die Förderzusage konnten die Planungen und Abstimmungen zur Gestaltung des Aufzuges auch im Hinblick auf das Urheberrecht mit Gisela Budeit, der Tochter des verstorbenen Theater-Architekten Hans Joachim Budeit, beginnen. Das Atrium, das im Rahmen des Theaterumfeldes ebenfalls neu gestaltet wird, ist hinsichtlich seiner Ästhetik auf Transparenz und Lichtdurchflutung angelegt. Die Wände des Atriums sind verglast, sodass der Innenhof von allen Seiten einsehbar und „durchsehbar" ist. Gleichzeitig übernimmt das Atrium damit auch die Funktion eines Lichtspenders für die angrenzenden Räume. Im Zentrum angesiedelt, schafft es zudem einen Übergang zwischen den beiden Gebäudeteilen Theater und Konzerthaus. Dies ist nur mit der bestehenden filigranen Struktur der Glaswände sowie einer dachlosen Konstruktion möglich. Die konsequente und mit der Umgebung in Einklang stehende Ausführung ist daher ein Aufzug, dessen Schacht ebenfalls aus Glas ist. Die Transparenz in alle Richtungen ist somit kaum beeinträchtigt, das Sichtfeld nicht gestört. Die Benutzer fahren so quasi „frei" nach oben und sind auch weiterhin visuell mit dem Gebäude verbunden.



Die verglaste Kabine ist so groß, dass auch zwei selbstfahrende Elektro-Rollstühle gleichzeitig in den Aufzug passen. Nach jetzigem Stand starten die Arbeiten im Juli 2016. Der Aufzug selber soll im Oktober montiert werden, die Inbetriebnahme ist für Dezember vorgesehen. Das Bild zeigt einen groben ersten Eindruck. Wir freuen uns, wenn Sie den Aufzug nutzen können. Gleichzeitig kommen wir dem barrierefreien Zugang zum Haus wieder ein großes Stück näher.

DER WEG DER STERNE

Zum 50. Jubiläum des „Marler Debüt“: Sonderkonzert mit drei Ausnahmesolisten

Sabine Meyer

Sie stehen heute auf den großen Konzertbühnen und haben alle einmal klein begonnen: Die Klarinettistin Sabine Meyer, der Fagottist Matthias Racz und der Pianist Alexey Gorlatsch waren als junge Talente zu Gast beim „Marler Debüt“. Die Bergischen Symphoniker sind seit rund zehn Jahren Klangkörper dieser renommierten Präsentation zukünftiger Klassik-Stars. Zum 50. Jubiläum des „Marler Debüt“ präsentiert das Orchester auch in Solingen dieses Sonderkonzert, in denen die drei Ausnahmekünstler aus drei Debütanten-Generationen ihr ganzes Können zeigen:

Die Klarinettistin Sabine Meyer ging ihren Weg von der Marler Bühne Anfang der 70er-Jahre bis auf die Bühnen der Welt. In Erinnerung an den Anfang ihrer Karriere ist sie Schirmherrin des „Marler Debüt“ und bringt zum Jubiläum ein großes Werk von Mozart mit.

Matthias Racz und Alexey Gorlatsch gehören der Generation um und in den 90er-Jahren an. Auch sie sind den Weg zu eigenständigen Künstlerpersönlichkeiten gegangen und leisten hier ihre Hommage an den Beginn großer Klassik-Laufbahnen.

Freitag, 16.06.2017, 19.30 Uhr

Professionelle Vermarktung von Immobilien ohne viel Theater.

Aber mit Applaus.

KUBIKOM IMMOBILIEN GMBH

Tel. 0212.65001090 Fax. 0212.65001095 www.kubikom.de info@kubikom.de

DIE REIHE WELTMUSIK IM GESPRÄCH

Organistarorin Andrea Daun im Interview mit Kulturmanagement-Leiter Hans Knopper

HK:
Wie entstand die Reihe Weltmusik?

AD:
Meine Begeisterung für die nordische Musik, für die besondere Art dieser Musik, diese Art, unmittelbar zu musizieren, beim Spielen miteinander und voneinander zu lernen, abzugucken, für das Publikum zu spielen, diese Begeisterung hat überzeugt und dazu geführt, dass wir in der

Schalterhalle des alten Hauptbahnhofes die Reihe gestartet haben. Das war sofort ein Erfolg. Die Tradition des alten Gebäudes unterstützte stimmig die Strahlkraft des Programms.

HK:
Die Rückmeldungen waren entsprechend gut. Auf- und Abbau waren damals sehr aufwendig.

AD:
Ja, aber gerade die Technik ist für die Musiker ein Geschenk. Wenn sie eintreffen, ist alles fertig, das Team professionell, kooperativ und wertschätzend. Musiker kommen ja aus einer anderen Welt. Sie spielen eher in kleinen Clubs, müssen viel selbst machen. Hier erleben sie offene Arme. Sehen, dass viel hergerichtet wurde für das Konzert. Das heißt auch, wir nehmen das Publikum ernst. So wird eine respektvolle Interaktion – eine Art Pingpong mit dem Publikum – möglich, ein Merkmal dieser Reihe.

HK:
Wieso kennen Sie die Szene so gut?

AD:
Ja, es gibt viele Gruppen. Die Szene ist aber nicht unüberschaubar. Es gibt über Musiker natürlich auch Hinweise auf andere Kollegen. Da kennt man sich dann irgendwann gut aus. Neuerdings sind aber viele junge Künstler nachgerückt.

HK:
Die werden wir dann hoffentlich auch hier erleben. 2017 wird die Reihe 10 Jahre alt. Das ist eine damals nicht erwartete Kontinuität.

AD:
Stimmt. Anfangs stießen auch zwei Welten aufeinander. Ich kann das in der Rückschau gut nachvollziehen. Da kommt eine Ehrenamtlerin und macht da irgendwas, sogar Verträge mit Handschlag, da muss der Verwaltungsmann (damals Dirk Mäurer) zucken und zur Ordnung rufen. Ich will eins betonen: Ihr unerschütterliches Vertrauen in mich und die Sache war ein wichtiges Bindeglied zwischen den strengen, engmaschigen Möglichkeiten, für die Herr Mäurer Verantwortung trug, und meiner etwas exotisch wilden Vorgehensweise. Nicht nur ich habe seitdem gelernt, sondern es gibt Fortschritt und Mitarbeit bei allen, die an der Reihe beteiligt sind, bis hin zur Theater- und Konzertkasse, die inzwischen sogar gelegentlich Englisch spricht. Der Funke ist übergesprungen. Insgesamt ist eine gemeinsame Liebe für diese Musik in Solingen entstanden.

HK:
Wieso haben Sie eine Affinität zu dieser Musik?

AD:
Ich habe den dänischen Geiger Harald Haugaard gehört. Da hab ich gedacht, das mach ich auch. Das ist Lebensfreude, nicht so schwere Musik, nicht so anstrengend, ich habe Tanzmusik gemacht. Keine Schlager, sondern Musik, die berührt, die aber auch leicht wieder weg ist. Das passt zu mir, dachte ich. Und es könnte für Solingen etwas Besonderes sein.

HK:
Die beste Bestätigung hierfür ist das Stammpublikum der Reihe Weltmusik. Danke für Ihren Einsatz, Frau Daun.

VON DER VORSTELLUNG ZUM THEATER

Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN ist ein Bespieltheater. Dieser Begriff wird verwendet für Theater, die kein eigenes Schauspiel- oder Opernensemble haben. Tourneetheater bespielen diese Häuser. Nur bei Eigeninszenierungen findet ausnahmsweise der künstlerische Prozess komplett auch in Bespieltheatern statt.

Das kann man bedauerlich finden. Denn ein eigenes Ensemble bietet die Gewähr dafür, dass die Schauspieler auch die Stadt, in der sie spielen, und das Publikum, für das sie spielen, kennen. Themen, die lokal anstehen, finden leichter den Weg ins Theater. So die Theorie. Die Stadt, die ein Theater, aber eben kein Ensemble hat, scheint so zu den Benachteiligten zu gehören. Das stimmt nicht so ganz. Solche Häuser haben Freiräume, die andernorts manchmal gesucht werden.

Neue Formate von Veranstaltungen können viel leichter ausprobiert und etabliert werden. Die Kräfte, die aus der eigenen Stadtgesellschaft auf die Bühne streben, werden leichter wahrgenommen und auch leichter erlebt. Freie Theatergruppen kommen hier eher in den Genuss einer professionellen Bühne als anderswo. So wird ein grundsätzliches Theatererleben möglich gemacht. Die Erfahrung, dass auf der Bühne Vorstellungen realisiert werden, ebnet das Verständnis dafür, dass auch unsere Alltagsrealität letztendlich von uns vorgestellt wird.

Man spürt das erst besonders klar und deutlich, wenn man diesen Vorstellungsprozess selbst an sich oder bei anderen erlebt. Die Kraft der Auseinandersetzung, der Bindung an die Mitspieler, auch die Bindung an die gemeinsam vorgestellte Realität, schafft Identifikation mit dem Vorgestellten und schafft die Erkenntnis, dass man vorgestellte Realitäten – auf der Bühne oder auch im Leben – dann für real hält, wenn alle gemeinsam die Vorstellung teilen oder gemeinsam sich verabreden, diese Vorstellung einmal – zur Probe quasi – anzunehmen und auszuprobieren. Rollen, Bezüge, Polarisierungen werden auf der Bühne so sehr gemeinsam bewusst erlebt, dass auch die Alltagsrealität in ihrem Vereinbarungscharakter klare Strukturen bekommt. Möglichkeiten, die Realität – auch die Alltagsrealität – im Ausfüllen der eigenen Rolle noch einmal neu zu gestalten, werden dadurch ausprobiert und erkennbar. Das Theater erfindet sich an solchen Orten häufiger neu, als man vermuten möchte.

KUNST AM BAU

Das Theater als Ort der übergreifenden Kunst und Kultur

Von dieser Idee war die Gestaltung der Foyers bei der Errichtung des Theaters inspiriert. So wurde 1 % der Bausumme für „Kunst am Bau" bereitgestellt – immerhin rund 130.000 DM. Mit diesem Schritt sollten die kulturhistorisch eng verbundenen Disziplinen Architektur und Kunst einander wieder nahegebracht werden und zusammenwirken. Die Klarheit des architektonischen Baus bot viel Raum – Raum für Kunsterlebnisse. Im Rahmen eines Wettbewerbes wurden vier regionale Künstler ausgewählt, die bei den Installationen in den Foyers mitwirkten.

Dazu gehörte der Leichlinger Künstler Willy Schürmann. Schürmann war ein

guter Freund Georg Meistermanns, mit dem er Ende der 30er-Jahre Studienreisen unternahm, die ihn u. a. nach Frankreich führte, wo er auch Henri Matisse kennenlernte. Berühmt für seine abstrakte Malerei schuf Schürmann für das Theater ein großes Wandgemälde und einen 7,50 x 3,60 m großen Wandteppich.

Der Remscheider Bildhauer Max Kratz begeisterte mit einem überdimensional großen Kupferrelief und einer Bronzeplastikgruppe, die im Innenhof aufgestellt wurde. Die Theaterlounge wurde durch eine überwältigende Bildhauerarbeit aus weißem Marmor des Remscheider Künstlers Horst Rodewald ergänzt. Der Solinger Bildhauer Henryk Dywan schuf die Türgriffe des Haupteingangs.

Ausstellungen Führungen Veranstaltungen

Historisches Schleifermuseum
Balkhauser Kotten e.V.
www.balkhauser-kotten.de
museum@balkhauser-kotten.de
Telefon +49 212 383 54 53

Im Kottenladen Verkauf hochwertiger Schneidwaren
Alle Einnahmen zugunsten des Balkhauser Kottens

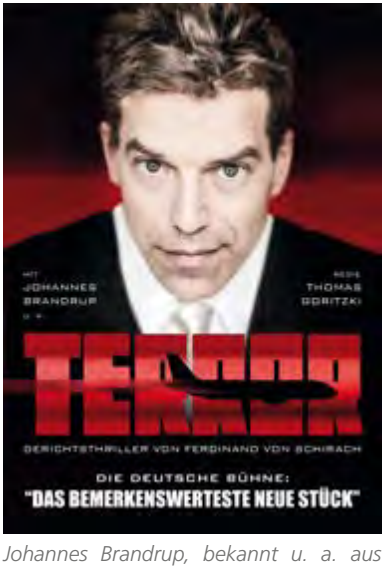
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr - Eintritt frei!

TERROR VON FERDINAND VON SCHIRACH

„Wenn wir die Freiheit verlieren, verlieren wir alles."

Die Szene: Ein Gericht.
Das Publikum: Die Schöffen.

Was geschieht, wenn ein Passagierflugzeug von Terroristen entführt wird und auf ein ausverkauftes Fußballstadion zurast? Was geschieht, wenn der Terror unseren Alltag beherrscht? Welche juristischen, moralischen und philosophischen Mittel hat unsere Gesellschaft in solch einer Ausnahmesituation? Darf die Würde des Menschen angetastet werden, wenn dadurch vermeintlich mehr Menschen gerettet werden können?



Johannes Brandrup, bekannt u. a. aus den Fernsehserien „Alarm für Cobra 11" oder „Rote Rosen", in der Rolle des vorsitzenden Richters

Anhand eines juristischen Konstrukts werden diese Fragen in Ferdinand von Schirachs erstem Theaterstück plastisch: An Bord von Flug LH 2047 von Berlin-Tegel nach München sind 164 Menschen. Die Maschine, von einem Terroristen entführt, nimmt Kurs auf die Allianz Arena. Major Lars Koch, Pilot eines Kampfjets der Bundeswehr, muss reagieren. Wie lauten seine Befehle? Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt, und Lars Koch trifft eine Entscheidung. Wenige Wochen später muss er sie vor einem Schöffengericht rechtfertigen. Besonders an diesem Stück ist, dass es zwei verschiedene Enden hat und das Publikum entscheidet, welches gespielt wird. Die Zuschauer stimmen darüber ab, ob Lars Kochs Entscheidung moralisch gesehen richtig oder falsch war. Doch gibt es in dem Fall überhaupt richtig oder falsch?

Ferdinand von Schirachs „Terror" ist ein Stück von bedrückender Aktualität. Es stellt die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen. Werden wir uns für die Freiheit oder für die Sicherheit entscheiden? Wollen wir, dass die Würde des Menschen trotz der Terroranschläge noch gilt?

Die Abstimmungsergebnisse der Zuschauer-Schöffen aller bundesweiten Aufführungen von „Terror" werden vom Verlag Gustav Kiepenheuer Bühnenvertrieb dokumentiert und sind online einsehbar: terror.kiepenheuer-medien.de.

Wir sind gespannt, wie Sie am Freitag, den 28.10.2016, um 19.30 Uhr im Pina-Bausch-Saal abstimmen werden.

Macht auch vor dem Theater eine gute Figur

Vermietung für Hochzeit, Geburtstag, Junggesellenabschied, Veranstaltung, Film + Foto oder einfach nur so...

pinke-pappe.de

M + M Blümel GmbH + Co. KG · Mediendesign + Druck

bluemel-medien.de

Ihr Medienprofi in Solingen

Kreation · Offsetdruck · Digitaldruck · Papier + Pappe

An den Eichen 3a · 42699 Solingen · Tel. 2 31 39 - 0

BLUES KITCHEN: HUNGRY FOR GOOD MUSIC?

Der Blues hat sich von der einst schwarzen Musik längst zu einer ausgesprochen kontrastreichen Ausdrucksform gewandelt, die überall auf der Welt anzutreffen ist. Eine Art universelle Sprache, die Menschen verschiedenster Herkunft und kultureller Prägung verbindet. Auch für uns ist diese verbindende Kraft des Blues eine wichtige Antriebsfeder für das Entstehen unserer neuen Musikreihe „Blues Kitchen" gewesen.

Gemeinsam mit der Agentur PHAMOSA holen wir dafür hochklassige Bands und Solo-Künstler aus aller Welt nach Solingen. In swingender, lockerer und unverkrampfter Bar-Atmosphäre freuen wir uns jedes Mal auf energiegeladenen Blues, der tief unter die Haut geht.

Das Konzertfoyer verwandelt sich in eine gemütliche Diner-Bar oder besser gesagt in die außergewöhnliche „Blues Kitchen". Hier servieren wir sowohl akustische als auch gastronomische Leckerbissen in einem „Raum", den es so bei uns und möglicherweise in Solingen noch nicht gegeben hat.

Amerikanische Spezialitäten runden das Konzept ab. Dies hat auch auf die Eintrittspreise positiven Einfluss: Das Menüpaket beinhaltet den Eintritt und einen stilechten Imbiss.

Roberto Morbioli von „Morblus"

Im Mai 2016 startete unsere neue Reihe mit einem echten Knaller: Big Daddy Wilson – gefolgt im Juni von Mississippi Bigfoot aus Memphis, Tennessee.

Die Acts der neuen Spielzeit finden Sie auf den Seiten 110 und 111.

Anspruchsvoller Soul, Funk und Blues funktionieren am besten live und schmecken zu American-Beer, Burger, Whiskey & Coke ganz besonders gut.

Hungry foor good music? Come to our Blues Kitchen and taste the Blues!

NUR EINE NACHT

Die Kultur Nacht Solingen erleben

Wer am Abend der Kultur Nacht das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN besucht, wird sich wundern und fragen: Bin ich hier wirklich im Foyer des Konzerthauses? Denn jedes Jahr aufs Neue ist die Kultur Nacht für uns Anlass, unseren Gästen ein Programm anzubieten, das man in dieser Form kein zweites Mal in der Spielzeit findet.

Es freut uns, dass wir an diesem Abend unsere Räumlichkeiten umgestalten können und dass auch unser Orchester, die Bergischen Symphoniker, sich immer wieder auf das Experiment einlassen. Nicht nur das Konzertprogramm von GMD Peter Kuhn tanzt an diesem Abend aus der Reihe, auch der Orchesteraufbau überrascht unsere Besucher immer wieder.

www.kultur-nacht-solingen.de

KULTUR NACHT SOLINGEN

So kann es passieren, dass sich die Zuhörer auf der Bühne und das Orchester im Zuschauerraum wiederfinden oder dass die jungen Gäste es sich auf Matratzen gemütlich machen, wodurch ein insgesamt ungewohntes, intensives und gleichzeitig beschwingtes Konzerterlebnis entsteht, ohne Angst vor der vermeintlichen Steifheit und Strenge eines klassischen Konzerts haben zu müssen. Die es ohnehin in dieser Form nicht mehr gibt, vor allem nicht bei uns.

Kultur Nacht Solingen: 01.04.2017

SEPTEMBER 16

KABARETT, COMEDY + LESUNG 126
Mo. · **05.09.16** · 19.30 Uhr
Olaf Schubert
Veranstalter: Miro Entertainment
Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 68
Di. · **06.09.16** · 19.30 Uhr
1. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL 50
Do. · **08.09.16** · 19.30 Uhr · Premiere
Draußen vor der Tür
Studiobühne Abo

SCHAUSPIEL 50
Fr. · **09.09.16** · 19.30 Uhr
Draußen vor der Tür
Studiobühne

SCHAUSPIEL 50
Sa. · **10.09.16** · 19.30 Uhr
Draußen vor der Tür
Studiobühne

BERGISCHE SYMPHONIKER 85
So. · **11.09.16** · 18.00 Uhr
1. Kammerkonzert
Kunstmuseum Solingen

JUNGES PUBLIKUM 100
Mi. · **14.09.16** · 9.30 Uhr
R@usgemobbt 2.0
Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM 100
Mi. · **14.09.16** · 12.00 Uhr
upDATE
Studiobühne

STADTKULTUR 142
Sa. · **17.09.16** · 19.00 Uhr P!
Festkonzert 70 Jahre Städtische Musikschule
Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 126
Sa. · **17.09.16** · 19.30 Uhr P!
Frau Jahnke hat eingeladen
Großer Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM 101
Di. · **20.09.16** · 9.00 Uhr
Stones
Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM 92
Do. · **22.09.16** · 10.00 Uhr
Tausendschöns Abenteuer
Kleiner Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 122
Sa. · **24.09.16** · 20.00 Uhr
Philip Simon
Kleiner Konzertsaal

OKTOBER 16

MESSEN + MÄRKTE
So. · **25.09.16** · 11.00 - 17.00 Uhr P!
Mädchenklamotte
Veranstalter: Höfges Verwaltungs GmbH
Konzertfoyer

JUNGES PUBLIKUM 92
So. · **25.09.16** · 17.00 Uhr P!
Elfenland
Veranstalter: ChorAkademie Bergisch-Land
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 69
Di. · **27.09.16** · 19.30 Uhr
2. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

SCHAUSPIEL 51
Mi. · **28.09.16** · 19.30 Uhr P!
Ziemlich beste Freunde
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK 105
Mi. · **28.09.16** · 20.00 Uhr P!
Jean Faure & Orchestre
Kleiner Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 127
Fr. · **30.09.16** · 20.00 Uhr P!
Bernd Stelter
Veranstalter: Agentur Ahrens
Pina-Bausch-Saal

MUSIK 116
Fr. · **30.09.16** · 20.00 Uhr P!
Türkisches Popkonzert
Konzertfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER 79
Mo. · **03.10.16** · 19.00 Uhr
Festakt zum Tag der deutschen Einheit
Pina-Bausch-Saal

MESSEN + MÄRKTE 150
Di. · **04.10.16** · 16.00 - 19.00 Uhr
Forum:Beruf 2016
Veranstalter: Schulverwaltung, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter und Wirtschaftsjunioren
Theater und Konzerthaus

MESSEN + MÄRKTE 150
Mi. · **05.10.16** · 9.00 - 14.00 Uhr
Forum:Beruf 2016
Veranstalter: Schulverwaltung, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter und Wirtschaftsjunioren
Theater und Konzerthaus

MUSIK 117
Do. · **06.10.16** · 19.30 Uhr P!
The Pasadena Roof Orchestra
Veranstalter: Pasadena Roof Orchestra GmbH
Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER 38
Do. · **06.10.16** · 19.30 Uhr P!
La Bohème
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER 38
Fr. · **07.10.16** · 19.30 Uhr
La Bohème
Pina-Bausch-Saal Abo

OKTOBER 16

STADTKULTUR 142
Sa. · **08.10.16** · 19.00 - 23.00 Uhr
Viertelklang
Solingen-Wald

JUNGES PUBLIKUM 93
Do. · **13.10.16** · 16.00 Uhr
Alles rabenstark
Kleiner Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 127
Sa. · **15.10.16** · 20.00 Uhr
René Marik
Veranstalter: Rhein-Konzerte
Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 134
Sa. · **22.10.16** · 15.30 + 19.30 Uhr P!
15 Jahre amazing dance company – CYC [see why sea]
Veranstalter: amazing dance company
Pina-Bausch-Saal

MUSIK 118
Sa. · **22.10.16** · 19.30 Uhr P!
The International Staff Band
Veranstalter: Die Heilsarmee Solingen
Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 134
So. · **23.10.16** · 17.00 Uhr
15 Jahre amazing dance company – CYC [see why sea]
Veranstalter: amazing dance company
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 70
Di. · **25.10.16** · 19.30 Uhr
3. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

MUSIK 110
Mi. · **26.10.16** · 20.00 Uhr
Marina & The Kats
Konzertfoyer

KABARETT, COMEDY + LESUNG 122
Do. · **27.10.16** · 20.00 Uhr
Sacher-Willmanns
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL 52
Fr. · **28.10.16** · 19.30 Uhr P!
Terror
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK 105
Fr. · **28.10.16** · 20.00 Uhr P!
Deirdre Starr & David Leahy
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL 53
Sa. · **29.10.16** · 19.30 Uhr P!
Die Nibelungen
Pina-Bausch-Saal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG
Sa. · **29.10.16** · 20.00 Uhr P!
Chris Tall
Veranstalter: plan b.
Großer Konzertsaal

NOVEMBER 16

MESSEN + MÄRKTE

So. · **30.10.16** · 11.00 - 16.00 Uhr P!

Spielzeugmarkt

Veranstalter: Adler Märkte GmbH

Theaterlounge + Konzertfoyer

STADTKULTUR

So. · **30.10.16** · 11.00 Uhr P!

„Mit Kopf und Seele“ Vernissage

Veranstalter: Künstlervereinigung Motus 4 Langenfeld

Theaterfoyer

STADTKULTUR

So. · **30.10.** - Mi. · **30.11.16**

„Mit Kopf und Seele“ Kunstausstellung

Veranstalter: Künstlervereinigung Motus 4 Langenfeld

Theaterfoyer

STADTKULTUR 143

Sa. · **05.11.16** · 13.00 - 22.00 Uhr

29. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR 143

So. · **06.11.16** · 13.00 - 20.30 Uhr

29. Solinger Tanzfest

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 79

So. · **06.11.16** · 18.00 Uhr

Kirchenkonzert

Kirche St. Joseph, Hackhauser Str. 10

MUSIKTHEATER 39

Mi. · **09.11.16** · 19.30 Uhr

Motown – Die Legende

Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 123

Do. · **10.11.16** · 20.00 Uhr

Erwin Grosche

Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL

Fr. · **11.11.16** · 19.30 Uhr P!

Totterblotschen

Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920

Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 80

Fr. · **11.11.16** · 19.30 Uhr P!

Nacht der Filmmusik

Großer Konzertsaal

NOVEMBER 16

SCHAUSPIEL
Sa. · **12.11.16** · 18.00 Uhr
Totterblotschen
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL
So. · **13.11.16** · 18.00 Uhr P!
Totterblotschen
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

MUSIK 112
So. · **13.11.16** · 18.00 Uhr P!
1. Orgelkonzert
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 54
Di. · **15.11.16** · 19.30 Uhr
Öztürks III – Die Traumhochzeit
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 55
Mi. · **16.11.16** · 19.30 Uhr
Passagier 23
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK 106
Fr. · **18.11.16** · 20.00 Uhr
Henrik Jansberg Quartett
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL
Sa. · **19.11.16** · 18.00 Uhr
Totterblotschen
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 92
So. · **20.11.16** · 13.00 + 16.00 Uhr P!
Tausendschöns Abenteuer
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL
So. · **20.11.16** · 18.00 Uhr P!
Totterblotschen
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 71
Di. · **22.11.16** · 19.30 Uhr
4. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM 93
Fr. · **25.11.16** · 10.00 + 16.00 Uhr
Die Farben des Feuers
Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER 40
Fr. · **25.11.16** · 19.30 Uhr
Don Quijote
Pina-Bausch-Saal Abo

DEZEMBER 16

MUSIKTHEATER 40
Sa. · **26.11.16** · 19.30 Uhr
Don Quijote
Pina-Bausch-Saal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG
Mi. · **30.11.16** · 20.00 Uhr
Michael Nast
Veranstalter: Omundo Media
Großer Konzertsaal

MUSIK 106
Do. · **01.12.16** · 20.00 Uhr
Hermanos Corbalán
Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 85
So. · **04.12.16** · 18.00 Uhr
2. Kammerkonzert
Kunstmuseum Solingen

MUSIK 110
Mi. · **07.12.16** · 20.00 Uhr
B.B. & The Blues Shacks
Konzertfoyer

KABARETT, COMEDY + LESUNG 130
Do. · **08.12.16** · 20.00 Uhr
Ralf König
Kleiner Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM 95
So. · **11.12.16** · 15.00 Uhr · Premiere P!
Des Kaisers (ganz) neue Kleider
Pina-Bausch-Saal

MUSIK 114
So. · **11.12.16** · 16.00 Uhr P!
Sternstunden im Advent
Veranstalter: Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892
Großer Konzertsaal

DEZEMBER 16

JUNGES PUBLIKUM 95
Mo. · **12.12.16** · 9.00 + 12.00 Uhr
Des Kaisers (ganz) neue Kleider
Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 95
Di. · **13.12.16** · 9.00 + 15.00 Uhr
Des Kaisers (ganz) neue Kleider
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 72
Di. · **13.12.16** · 19.30 Uhr
5. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM 95
Mi. · **14.12.16** · 9.00 + 12.00 Uhr
Des Kaisers (ganz) neue Kleider
Pina-Bausch-Saal

JUNGES PUBLIKUM 95
Do. · **15.12.16** · 9.00 + 12.00 Uhr
Des Kaisers (ganz) neue Kleider
Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 128
Do. · **15.12.16** · 20.00 Uhr
RebellComedy
Veranstalter: shows in motion
Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 80
So. · **18.12.16** · 11.30 Uhr
Hänsel und Gretel
Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER 41
Mi. · **21.12.16** · 19.30 Uhr
Barricade
Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER 81
Mo. · **26.12.16** · 11.00 Uhr
Weihnachtskonzert
Großer Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 81
Sa. · **31.12.16** · 16.15 + 18.45 Uhr P!
Silvesterkonzert
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 56
Sa. · **31.12.16** · 18.00 Uhr P!
Dinner for One – Wie alles begann
Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 136
Sa. · **31.12.16** · 21.00 Uhr P!
Dinner for One – Wie alles begann Silvester-Special
Pina-Bausch-Saal + Theaterfoyer

JANUAR 17

JUNGES PUBLIKUM 96
Sa. · **07.01.17** · 15.00 Uhr
Die kleine Meerjungfrau
Veranstalter: Theater Liberi
Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 134
So. · **08.01.17** · 16.00 Uhr
Der Nussknacker
Veranstalter: P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH
Pina-Bausch-Saal

STADTKULTUR 143
Di. · **10.01.17** · 19.30 Uhr
We perform!
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 57
Sa. · **14.01.17** · 19.30 Uhr
Europa
Studiobühne

STADTKULTUR 144
So. · **15.01.17** · 11.00 Uhr
Kunstgenuss 60+ Vernissage
Theaterlounge

STADTKULTUR 144
So. · **15.01. -** Do. · **09.02.17**
Kunstgenuss 60+ Ausstellung
Theaterfoyer

MUSIK 114
So. · **15.01.17** · 17.00 Uhr P!
Ein Feuerwerk aus Gold und Silber
Veranstalter: MGV Solingen-Wupperhof 1812
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 57
So. · **15.01.17** · 19.30 Uhr P!
Europa
Studiobühne

SCHAUSPIEL 57
Mo. · **16.01.17** · 19.30 Uhr
Europa
Studiobühne

MUSIKTHEATER 42
Sa. · **21.01.17** · 19.30 Uhr P!
My Fair Lady
Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 130
Sa. · **21.01.17** · 20.00 Uhr P!
Anja Bilabel
Kleiner Konzertsaal

MESSEN + MÄRKTE
So. · **22.01.17** · 11.00 - 16.00 Uhr
Spielzeugmarkt
Veranstalter: Adler Märkte GmbH
Theaterlounge + Konzertfoyer

JANUAR 17

MUSIK 107
Mi. · **25.01.17** · 20.00 Uhr
Park Stickney
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL 58
Do. · **26.01.17** · 19.30 Uhr
Die Frau und die Stadt
Studiobühne Abo

MUSIK 107
Fr. · **27.01.17** · 20.00 Uhr
Kolonien
Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR
Sa. · **28.01.17** · 18.30 Uhr P!
Gala-Sitzung
Veranstalter: KG Muckemau
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 59
Sa. · **28.01.17** · 19.30 Uhr P!
Die Dinge meiner Eltern
Pina-Bausch-Saal Abo

GUTE UNTERHALTUNG 136
Di. · **31.01.17** · 19.30 Uhr
Die Nacht der Musicals
Veranstalter: ASA Event
Pina-Bausch-Saal

FEBRUAR 17

MUSIK 112
So. · **05.02.17** · 18.00 Uhr P!
2. Orgelkonzert
Großer Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 123
So. · **05.02.17** · 19.00 Uhr P!
Herbert Knebels Affentheater
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 60
Mi. · **08.02.17** · 19.30 Uhr P!
Faust – Der Tragödie erster Teil
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK 111
Mi. · **08.02.17** · 20.00 Uhr P!
Morblus
Konzertfoyer

GUTE UNTERHALTUNG 137
Sa. · **11.02.17** · 19.30 Uhr
Sport-Gala 2017
Veranstalter: Stadt Solingen, Solinger Sportbund, Solinger Tageblatt
Großer Konzertsaal

STADTKULTUR 144
So. · **12.02.17** · 11.00 Uhr
Jugend Musiziert
Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 135
Do. · **16.02.17** · 19.30 Uhr
Der Bettelstudent
Veranstalter: Yellowstone GmbH
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 61
Sa. · **18.02.17** · 19.30 Uhr P!
Die Vermessung der Welt
Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR 145
Sa. · **18.02.17** · 19.30 Uhr P!
Tanztheater 55+
Großer Konzertsaal

STADTKULTUR 145
So. · **19.02.17** · 11.00 Uhr
Tanztheater 55+
Großer Konzertsaal

JUNGES PUBLIKUM 96
So. · **19.02.17** · 15.00 Uhr P!
Pippi Langstrumpf
Pina-Bausch-Saal

MUSIK 108
So. · **19.02.17** · 17.00 Uhr P!
Fromseier/Hockings
Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 137
Di. · **21.02.17** · 19.30 Uhr
Das Phantom der Oper
Veranstalter: ASA Event
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 62
Mi. · **22.02.17** · 19.30 Uhr
Bestie Mensch
Pina-Bausch-Saal Abo

BERGISCHE SYMPHONIKER 82
Sa. · **25.02.17** · 16.00 Uhr
Karnevalskonzert
Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 138
Mo. · **27.02.17** · ab 15.00 Uhr
After Zoch Party
Konzertfoyer

MÄRZ 17

BERGISCHE SYMPHONIKER 73
Di. · **07.03.17** · 19.30 Uhr
6. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

JUNGES PUBLIKUM 97
Do. · **09.03.17** · 10.00 Uhr
painting songs
Kleiner Konzertsaal

MESSEN + MÄRKTE 150
Sa. · **11.03.17** · 10.00 - 18.00 Uhr
47. Solinger Autoschau
Veranstalter: Kraftfahrzeug-Innung Solingen
Theater und Konzerthaus

MESSEN + MÄRKTE 150
So. · **12.03.17** · 10.00 - 18.00 Uhr
47. Solinger Autoschau
Veranstalter: Kraftfahrzeug-Innung Solingen
Theater und Konzerthaus

BERGISCHE SYMPHONIKER 86
So. · **12.03.17** · 18.00 Uhr
3. Kammerkonzert
Kunstmuseum Solingen

MUSIKTHEATER 43
Mi. · **15.03.17** · 19.30 Uhr
Zar und Zimmermann
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER 43
Fr. · **17.03.17** · 19.30 Uhr
Zar und Zimmermann
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIKTHEATER 43
Sa. · **18.03.17** · 19.30 Uhr
Zar und Zimmermann
Pina-Bausch-Saal Abo

SCHAUSPIEL 63
Do. · **23.03.17** · 19.30 Uhr P!
Wie es euch gefällt
Pina-Bausch-Saal Abo

MUSIK 108
Do. · **23.03.17** · 20.00 Uhr P!
Duo Doyna
Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 82
Fr. · **24.03.17** · 19.30 Uhr
Jugend brilliert
Großer Konzertsaal

MUSIK 119
Sa. · **25.03.17** · 20.00 Uhr
Addys Mercedes & Band
Großer Konzertsaal

MUSIK 113
So. · **26.03.17** · 18.00 Uhr P!
3. Orgelkonzert
Großer Konzertsaal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 128
So. · **26.03.17** · 18.00 Uhr P!
Fatih Çevikkollu
Pina-Bausch-Saal

APRIL 17

JUNGES PUBLIKUM 98
Mo. · **27.03.17** · 9.00 Uhr
Lost in London
Kleiner Konzertsaal

STADTKULTUR 146
Sa. · **01.04.17** · ab 18.00 Uhr
Kultur Nacht Solingen
An vielen Orten im Stadtgebiet

STADTKULTUR 146
So. · **02.04.17** · 11.00 - 15.00 Uhr
Kultur Morgen Solingen
An vielen Orten im Stadtgebiet

MESSEN + MÄRKTE
So. · **02.04.17** · 11.00 - 16.00 Uhr
Spielzeugmarkt
Veranstalter: Adler Märkte GmbH
Theaterlounge + Konzertfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER 74
Di. · **04.04.17** · 19.30 Uhr
7. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

STADTKULTUR 146
Do. · **06.04.17** · 19.30 Uhr P!
Wenn die Party zu Ende ist
Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 124
Do. · **06.04.17** · 20.00 Uhr P!
Tina Teubner
Kleiner Konzertsaal

SCHAUSPIEL
Fr. · **21.04.17** · 19.30 Uhr
Knötterpitter
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

APRIL 17

MUSIK 115
Sa. · **22.04.17** · 18.00 Uhr P!
So la la – Das A-cappella-Festival Solingen
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL
Sa. · **22.04.17** · 18.00 Uhr P!
Knötterpitter
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL
So. · **23.04.17** · 18.00 Uhr
Knötterpitter
Veranstalter: Bühnenspiele SG-Höhscheid 1920
Pina-Bausch-Saal

KABARETT, COMEDY + LESUNG 131
Do. · **27.04.17** · 20.00 Uhr
Dennis Vlaminck
Kleiner Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG 138
So. · **30.04.17** · ab 20.00 Uhr
Tanz in den Mai
Konzerthaus

MAI 17

BERGISCHE SYMPHONIKER 75
Di. · **02.05.17** · 19.30 Uhr
8. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

MUSIK 119
Sa. · **06.05.17** · 20.00 Uhr
Turkish Pop & Rock
Großer Konzertsaal

MUSIK 109
So. · **07.05.17** · 17.00 Uhr
Brigitt' Annessy
Kleiner Konzertsaal

BERGISCHE SYMPHONIKER 87
So. · **07.05.17** · 18.00 Uhr
4. Kammerkonzert
Kunstmuseum Solingen

KABARETT, COMEDY + LESUNG 129
Do. · **11.05.17** · 19.30 Uhr
Markus Krebs
Veranstalter: plan b.
Großer Konzertsaal

MUSIK 113
So. · **14.05.17** · 18.00 Uhr
4. Orgelkonzert
Großer Konzertsaal

MUSIKTHEATER 44
Mi. · **17.05.17** · 19.30 Uhr · Premiere P!
Land des Lächelns
Pina-Bausch-Saal Abo

JUNI 17

MUSIK 111
Mi. · **17.05.17** · 20.00 Uhr P!
Al Jones Band
Konzertfoyer

MUSIKTHEATER 44
Fr. · **19.05.17** · 19.30 Uhr
Land des Lächelns
Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR 147
Sa. · **20.05.17** · 10.00 - 14.00 Uhr
Kindermal- und -klangfest
Theaterfoyer + Kleiner Konzertsaal

MUSIKTHEATER 44
Sa. · **20.05.17** · 19.30 Uhr
Land des Lächelns
Pina-Bausch-Saal Abo

STADTKULTUR 147
So. · **21.05.17** · 11.00 Uhr
Kindermal- und -klangfest Preisverleihung
Theaterfoyer

BERGISCHE SYMPHONIKER 76
Di. · **30.05.17** · 19.30 Uhr
9. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

MUSIKTHEATER 46
Mi. · **07.06.17** · 19.30 Uhr
Ballett-Gala
Pina-Bausch-Saal Abo

KABARETT, COMEDY + LESUNG 124
Do. · **08.06.17** · 20.00 Uhr
Nessi Tausendschön
Kleiner Konzertsaal

MUSIK 115
Sa. · **10.06.17** · 18.00 Uhr P!
Lampenfieber
Veranstalter: Merscheider Männergesangverein 1861 und Frauensingkreis Merscheid 1994
Großer Konzertsaal

GUTE UNTERHALTUNG
Sa. · **10.06.17** · 19.30 Uhr P!
20 ans après – Jubiläumsgala
Veranstalter: Ballettschule International
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 83
So. · **11.06.17** · 19.00 Uhr
Serenade auf Schloss Burg
Rittersaal auf Schloss Burg

SCHAUSPIEL 64
Do. · **15.06.17** · 19.30 Uhr · Premiere
Die dritte Kolonne
Studiobühne

JUNI 17

SCHAUSPIEL 64
Fr. · **16.06.17** · 19.30 Uhr P!
Die dritte Kolonne
Studiobühne

BERGISCHE SYMPHONIKER 83
Fr. · **16.06.17** · 19.30 Uhr P!
Weg der Sterne
Großer Konzertsaal

SCHAUSPIEL 64
Sa. · **17.06.17** · 19.30 Uhr
Die dritte Kolonne
Studiobühne

JUNGES PUBLIKUM 98
Mi. · **21.06.17** · 9.00 Uhr
Das kleine Gespenst
Pina-Bausch-Saal

SCHAUSPIEL 65
Do. · **22.06.17** · 19.30 Uhr
Maria, ihm schmeckt's nicht
Pina-Bausch-Saal Abo

GUTE UNTERHALTUNG 139
Fr. · **23.06.17** · 19.30 Uhr
20 Jahre Walder Theatertage
Veranstalter: Walder Theatertage
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 87
So. · **25.06.17** · 18.00 Uhr
5. Kammerkonzert
Kunstmuseum Solingen

BERGISCHE SYMPHONIKER 77
Di. · **27.06.17** · 19.30 Uhr
10. Philharmonisches Konzert
Großer Konzertsaal Abo

JULI 17

JUNGES PUBLIKUM 101
Di. · **04.07.17** · 9.00 Uhr
Tigermilch
Pina-Bausch-Saal

GUTE UNTERHALTUNG 139
Sa. · **08.07.17** · 19.30 Uhr
Abschlussgala der Walder Theatertage
Veranstalter: Walder Theatertage
Pina-Bausch-Saal

BERGISCHE SYMPHONIKER 84
So. · **09.07.17** · 15.00 Uhr
Stadtteilkonzert
Schloss Burg, Außenbereich

BERGISCHE SYMPHONIKER 84
Fr. · **14.07.17** · 19.00 Uhr
Stadtteilkonzert
Südpark

BERGISCHE SYMPHONIKER 84
Sa. · **15.07.17** · 20.30 Uhr
Stadtteilkonzert
Gräfrather Marktplatz

BERGISCHE SYMPHONIKER 84
Do. · **20.07.17** · 16.00 Uhr
Von Beirut ins Bergische
Großer Konzertsaal

HINWEISE

PARKEN P!

Wenn eine Veranstaltung mit einem P! gekennzeichnet ist, finden zur gleichen Zeit zwei Veranstaltungen in unserem Hause statt.

Das bedeutet, dass Parkplätze am Theater und Konzerthaus knapp werden können.

Bitte reisen Sie aus diesem Grund frühzeitig an. Sollte der Parkplatz am Theater und Konzerthaus belegt sein, können Sie auch den Parkplatz am Rathausplatz nutzen.

THEATERCARD 25

Ab dieser Spielzeit gilt die TheaterCard 25 für alle Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen und für alle Anmietungen des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN durch andere Veranstalter.

Profitieren Sie von einem satten 25 %-Rabatt – Informationen finden Sie auf Seite 154.

EINLASS

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**„EINE OPER INSZENIEREN –
MIT ALLEM DRUM UND DRAN –
DAS KÖNNEN WIR.“**

Martin Witte,
Bühnenmeister,
empfiehlt
„Land des Lächelns"

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Donnerstag
06.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grau

Freitag
07.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Gelb

Pina-Bausch-Saal

Man vergisst heute bei der Menge von Stars und Sternchen, die die Medienwelt hervorbringt, gern, dass die meisten Künstler mittellos sind. „La Bohème" erzählt von Menschen in prekären Verhältnissen, deren Kunst keine Beachtung findet. Zwar sind sie arm an materiellen Gütern, aber nicht an Gefühl.

Marcello, Schaunard, Colline und Rodolfo pflegen eine intensive Künstlerfreundschaft. Mit der koketten Musetta und der fragilen Mimì verbinden den Dichter Rodolfo und den Maler Marcello noch intensivere Empfindungen, die über die Alltagsnöte hinweghelfen. Doch das Glück der Liebenden währt nicht lange …

Puccini zeichnet in seiner Erfolgsoper wirklichkeitsnahe Bilder großstädtischen Lebens und sozialen Außenseitertums, schonungslos und direkt. Wie die Geschichte durch ihre Poesie besticht, wirkt auch die Musik durch ihre Unmittelbarkeit und Klarheit zutiefst berührend.

Landestheater Detmold
Regie:
Gabriele Wiesmüller

Bergische Symphoniker

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten des „Abo Grau", leider war es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich, diese Oper an einem Samstag zu spielen. Wir hoffen, Sie haben dafür Verständnis.
Ihr Team vom Kulturmanagement Solingen

MOTOWN – DIE LEGENDE

Eine musikalische Begegnung

Mittwoch
09.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 23,70 - 37,70 €

Pina-Bausch-Saal

Die USA der 1960er: Berry Gordy und Martin Luther King haben einen Traum. Der eine träumt von einer schwarzen Musikfabrik, die einen Hit nach dem anderen produziert, der andere vom Ende der Diskriminierung der Schwarzen. Während es Martin Luther King gelingt, die Bürgerrechtsbewegung voranzubringen, gründet Gordy, ein ehemaliger Boxer und Fabrikarbeiter, mit gerade einmal 800 geliehenen Dollar in Detroit das Plattenlabel Motown, das zu dem erfolgreichsten der Welt werden sollte.

Mit afroamerikanischen Künstlern wie Marvin Gaye, The Temptations, Diana Ross & The Supremes, The Jackson 5 und Stevie Wonder produziert er einen Welthit nach dem anderen. Dem Label gelingt es, einen unverwechselbaren Sound, genannt „The Sound of Young America", zu kreieren, der Generationen zum Tanzen bewegte und mit seinen Balladen die Herzen zum Schmelzen brachte.

„Motown – Die Legende" gestattet einen Blick hinter die Kulissen der Hit-Fabrik und erzählt von den Anfängen, den Höhen und Tiefen sowie den Geheimnissen der Plattenfirma, dem Leben Berry Gordys, seiner Stars und den Entstehungsgeschichten der Hits.

Idee:
Mary Millane
Bearbeitung:
Stefanie Froer
Arrangements:
Hans Kaul

Band:
Hans Kaul (Keyboard),
Martin Werner (Gitarre),
Joscha Glass (Bass),
Michael Hennig
(Saxofon), Momme Boe
(Schlagzeug)

DON QUIJOTE

Klassisches Ballett

nach der Musik von Ludwig Minkus

Freitag
25.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Gelb

Samstag
26.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Don Quijote zählt zu den beliebtesten Balletten des klassischen Repertoires. Bereits um 1740 gab es die erste Ballettfassung dieses Stoffes, doch unsterblich wurde es erst durch die Choreografie von Marius Petipa (in fünf Akten) für Moskau und Alexander Gorskys vieraktige Bearbeitung von Petipas Fassung für das Mariinski-Theater in St. Petersburg.

Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan mit ca. 120 Mitwirkenden

Bergische Symphoniker

Der idealistische und exzentrische Ritter Don Quijote verhilft einem Liebespaar – nach den bekannten fantastischen Abenteuern mit Windmühlen und imaginären Gegnern – zu seinem Glück, indem er selbst auf seine erträumte Dulcinea verzichtet. Die theatralisch wirksame Musik von Ludwig Minkus charakterisiert jede Person durch ein eigenes Motiv und ist eine gelungene Mischung aus Volkstänzen mit feurigen Rhythmen und romantischen Melodien.

Es ist ein Ballett, das den klassischen Tanz feiert, und zwar auf jeder Ebene, ob den Grand pas de deux im Schloss des Herzogs, einen Charaktertanz oder das berühmte pas de deux des Liebespaares Kitri und Basil. Das Kaleidoskop der abwechslungsreichen Szenen und die temperamentvollen spanischen Tänze geben den Tänzern die Gelegenheit, in all ihren Fähigkeiten zu brillieren: Humor, Ausdruckskraft in der Gestaltung individueller Charaktere und technische Bravour des Balletts der Tatarischen Staatsoper Kasan.

BARRICADE

Musical nach dem Roman „Les Misérables“ von Victor Hugo

Mittwoch
21.12.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grün
+ Abo Bühne & Graben

Pina-Bausch-Saal

Das neue Musical nach dem Meisterwerk Victor Hugos von Esther Hilsberg und Holger Pototzki

Über 70 Millionen Zuschauer in 42 Ländern zählte die Original-Broadway-Produktion des Musicals „Les Misérables“ bislang. Die Kammeroper Köln präsentiert zusammen mit der Deutschen Musical Company exklusiv eine neue Musicalversion nach dem Roman „Die Elenden“ von Victor Hugo.

In der neuen Bühnenfassung von Holger Pototzki mit der berührenden Musik von Esther Hilsberg wird die Geschichte von Marius Pontmercy erzählt, den dessen Liebe zu dem Mädchen Cosette in die Geschichte des ehemaligen Sträflings Jean Valjean hineinzieht, der auf der Flucht vor seiner Vergangenheit und dem skrupellosen Polizisten Javert um sein Leben und die Zukunft seiner Ziehtochter kämpft.

Zwischen den brennenden Barrikaden der Pariser Straßenaufstände entspinnt sich eine große Geschichte um Liebe, Leidenschaft und Tod. In der Inszenierung der Kammeroper Köln erleben die Zuschauer diese dramatische und berührende Geschichte in einer großen Ausstattung und mit faszinierenden Choreografien.

Kammeroper Köln

Bergische Symphoniker
Leitung: Inga Hilsberg

MY FAIR LADY

Musical von Frederik Loewe

Samstag
21.01.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 15,80 - 35,00 €

Pina-Bausch-Saal

Text nach George Bernard Shaw von Alan Jay Lerner

Kein Musical steht der Operette näher als dieses Broadway-Gewächs eines aus Wien stammenden Komponisten. Es gehört zu den erfolgreichsten Musicals aller Zeiten, obwohl man es dank des unvergleichlichen Wortwitzes des Autors durchaus ohne Musik genießen könnte, was allerdings schade wäre, denn dann könnten Sie die herrlichen schon volkstümlich gewordenen Melodien nicht mitsummen:

... „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen“ ...

... „Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht“ ...

... „Mit 'nem kleenen Stückchen Glück“ ...

... „Hei heute Morgen mach‘ ich Hochzeit“ ...

und viele andere ...

Neue Operette
Düsseldorf

ZAR UND ZIMMERMANN

Komische Oper von Albert Lortzing

Im 21. Jahrhundert vergnügt sich der Zuschauer mit Formaten wie „Undercover-Boss“. Aber was für die Privatsender in der Doku-Soap neu ist, ist für die Opernwelt ein alter Hut: der „Chef“ inkognito.

In „Zar und Zimmermann“ reist der russische Zar Peter I. nach Holland, um sich in einer Werft die Kunst des Schiffbaus anzueignen. Als Peter Michaelow freundet er sich mit dem Zimmermann Peter Iwanow an. Dieser ist nicht nur Handwerker, sondern auch ein Deserteur und verliebt in die Nichte des inkompetenten Bürgermeisters.

Zwei Peter an einem Ort, das ruft geradezu nach einer Verwechslungsgeschichte, vor allem, nachdem bekannt wird, dass sich der Zar Peter I. in der Stadt aufhalten soll …

Lortzings deutsche Spieloper besticht mit eindrucksvollen Chor- und Ensembleszenen und geizt nicht mit musikalisch brillant umgesetzten komischen Szenen. Kurzweiliger geht Oper kaum.

Mittwoch
15.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grün

Freitag
17.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Gelb

Samstag
18.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Landestheater Detmold

Inszenierung:
Wolf Widder

Bergische Symphoniker

LAND DES LÄCHELNS

Premiere:
Mittwoch
17.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 30,90 - 51,90 €
+ Abo Grün

Freitag
19.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 30,90 - 51,90 €
+ Abo Gelb

Samstag
20.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 30,90 - 51,90 €
+ Abo Grau
+ Abo Bühne & Graben

Pina-Bausch-Saal

Eigeninszenierung

Operette in drei Akten von Franz Lehár

„Dein ist mein ganzes Herz …" – ist zwar eine der berühmtesten Liebeserklärungen der Musikgeschichte, doch das Lied des chinesischen Prinzen Sou-Chong an seine Lisa erklingt zu einem Zeitpunkt, als die Flitterwochen-Stimmung des jungen Paares bereits Risse hat. Die Tochter des Grafen Lichtenfels war ihrem Traumprinzen überstürzt nach China gefolgt, wo sie schon bald feststellen muss, welche Kälte sich hinter der lächelnden Fassade verbirgt. Der missgünstige Sittenwächter Tschang ist es vor allen Dingen, der auf Traditionen beharrt und schließlich die Liebe Lisas und Sou-Chongs zu Fall bringt. Und so gibt Lisa am Ende nach, um an der Seite ihres Jugendverehrers Gustl in die Heimat zurückzukehren. Zurück bleibt ein einsamer Prinz.

Franz Lehár erfindet mit „Das Land des Lächelns" die „Verzicht-Operette". Die Liebenden kriegen sich hier nicht; zur Entschädigung ist dafür eine Arie schöner als die andere.

Wie bei allen musikalischen Eigeninszenierungen spielen die Bergischen Symphoniker im Orchestergraben und der hauseigene Theaterchor singt und agiert auf der Bühne. Gemeinsam schaffen wir eine Aufführung, die von der Gestaltung des Programmhefts über die Beleuchtung bis zur Auswahl der Sängerinnen und Sänger komplett am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verwirklicht wird.

Eigeninszenierung
Kulturmanagement Solingen in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln
Bergische Symphoniker
Theaterchor Solingen

Regie:
Igor Folwill

Musikalische Leitung:
Peter Kuhn

Initiative Eigeninszenierungen Solingen e. V.

Werden Sie Mitglied in unserem Verein, um gemeinsam mit uns die Zukunft der Solinger Eigeninszenierungen zu sichern!

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von nur 15,- Euro pro Jahr unterstützen Sie uns sowohl finanziell als auch ideell. Ebenso freuen wir uns über Ihre abzugsfähige Spende.

Beitragskonto:
Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE24 3425 0000 0000 1071 69
BIC: SOLSDE33XXX

Kontaktadresse:
Hartmut Walterschen
Fürker Str. 40
42697 Solingen
hawaso@arcor.de
0212 - 881 67 36

DER THEATERCHOR SOLINGEN ...

... sucht Verstärkung (u. a. Nachwuchs!) in allen Stimmgruppen. Vorbildung und Spielfreude sollten mitgebracht werden.

Projekt in 2017: Land des Lächelns
Operette von Franz Lehár

Kontakt: Petra Hill, Tel.: 0212 80 94 98
Mail: petrahill@hm-medizin.de

DEUTSCHES KLINGENMUSEUM SOLINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 10 – 17 Uhr
Fr. 14 – 17 Uhr, Mo. geschlossen

Klosterhof 4, 42653 Solingen
www.klingenmuseum.de

DEUTSCHES KLINGEN MUSEUM SOLINGEN

BALLETT-GALA

Das Bundesjugendballett unter John Neumeier

Mittwoch
07.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 - 42,00 €
+ Abo Grün
+ Abo Bühne & Graben

Pina-Bausch-Saal

Das Bundesjugendballett
Intendanz:
John Neumeier
Künstlerischer und pädagogischer Leiter:
Kevin Haigen

Bergische Symphoniker
Musikalische Leitung:
Peter Kuhn

Nah beim Publikum, nah bei den anderen, nah bei sich selbst.

Als Compagnie ohne eigene Bühne ist das Bundesjugendballett herausgefordert, sich seine Aufführungsorte jedes Mal aufs Neue zu suchen. Ziel ist es, das Ballett an neue, außergewöhnliche Örtlichkeiten zu bringen und die Zuschauer zu begeistern. Hierfür erfindet das kleine Ensemble den Tanz stetig neu – an Plätzen, die fernab von jeder herkömmlichen Ballettgeografie liegen. Tanz als öffentliches und soziales Erlebnis; ob in Theatern, auf Festivals, in Schulen, in Seniorenresidenzen, im Schwimmbad, im Club und sogar im Gefängnis.

Das Bundesjugendballett, 2011 gegründet durch John Neumeier, fördert junge, internationale Tanztalente zwischen 18 und 23 Jahren mit abgeschlossener Tanzausbildung. Wir freuen uns, dass das Bundesjugendballett mit seiner Tanzkunst erneut nach Solingen und Remscheid kommt, wo die Tänzer – begleitet von den Bergischen Symphonikern – sicherlich nicht nur ihre Körper, sondern auch die Herzen der Zuschauer bewegen werden.

Das Bundesjugendballett wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

VON CHRONOGRAPHEN, KILOMETERN
UND UNENDLICHER HINGABE.

BELISAR
MONDPHASE

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893

www.union-glashuette.com

Jost Krevet
Juwelier
Mittelstr. 65 • 40721 Hilden • Tel. 02103 – 54375
Fax. 02103 – 418837 • www.jost-krevet-juwelier.de

„LUSTIG, AUTHENTISCH UND UNTERHALTSAM – 'MARIA, IHM SCHMECKT‘S NICHT' VERSPRICHT EINEN SCHÖNEN THEATERABEND MIT BOTSCHAFT.“

Dr. Vera Thiel,
Registrantin,
empfiehlt
„Maria, ihm schmeckt's nicht"

DRAUSSEN VOR DER TÜR

Ein Stück, das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will, von Wolfgang Borchert

Premiere:
Donnerstag
08.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €
+ Schauspiel-Abo

Freitag
09.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €

Samstag
10.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €

Studiobühne

Ensemble Profan, Solingen

Mit: Uwe Dahlhaus, Dajana Berkenopf, Mira Gottfried, Markus Henning, Renate Kemperdick, Alexander Riedel, Karl-Josef Überall

Regie: Michael Tesch

Nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft kehrt Beckmann zurück in seine Heimatstadt Hamburg. Doch nichts ist mehr, wie es einmal war. Er ist förmlich aus der Welt gefallen und das nicht nur infolge seiner körperlichen Versehrtheit.

Verzweifelt beschließt er, Selbstmord zu begehen und stürzt sich in die Elbe. Aber seine Zeit ist noch nicht gekommen. Zurück am Ufer trifft er auf „den Anderen", eine geheimnisvolle Gestalt, die ihm neuen Lebensmut verspricht. Es beginnt eine Odyssee durch verschiedene alltägliche Situationen, in denen Beckmann versucht, sich wieder zu integrieren, zu lieben, zu arbeiten – zurückzukommen. Aber trotz der großen Bemühungen „des Anderen", zieht es ihn immer wieder zum Fluss. Beckmann kann keinen Zugang zum Leben mehr finden. Er bleibt außen vor.

Woraus noch Lebensmut ziehen, wenn alle Perspektiven ausgelöscht, Gesellschaft und Umwelt sich hermetisch abgeriegelt haben und feindlich geworden sind?

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Komödie

nach dem gleichnamigen Film

Mittwoch
28.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal

Der reiche, seit einem Paragliding-Unfall vom Hals abwärts gelähmte Philippe hat genug vom scheinheiligen Mitleidsgetue seiner Umwelt. Und er sucht einen neuen Pfleger, denn keiner hält es länger bei ihm aus. Da schneit der freche Ex-Knacki Driss aus der Pariser Banlieue herein, der – um Arbeitslosengeld beziehen zu können – eigentlich nur Philippes Unterschrift auf seiner Ablehnung braucht. Doch der ebenso respekt- wie furchtlose Außenseiter gefällt Philippe und so engagiert er ihn vom Fleck weg. Eine gute Entscheidung, denn die ungleichen Männern werden mit der Zeit „ziemlich beste Freunde".

„Ziemlich beste Freunde" ist ein höchst amüsanter Zusammenprall der Kulturen bzw. Mentalitäten – eine emotionsgeladene Geschichte um Liebe, neuen Lebensmut und Freundschaft. Aus dem gleichnamigen Film von Éric Toledano und Olivier Nakache, dem französischen Überraschungs-Kino-Knüller der Saison 2011/12, hat der Schauspieler, Regisseur und Autor Gunnar Dreßler ein ebenso berührendes wie witziges Theaterstück gemacht, das die tragikomischen Ereignisse leicht und liebevoll erzählt. Der Film, den in Deutschland rund 9, in Frankreich sogar 19,2 Millionen Kinozuschauer sahen, basiert auf der Autobiografie des aus adliger Familie stammenden ehemaligen Geschäftsführers der Champagnergesellschaft Pommery, Philippe Pozzo di Borgo.

Tournee-Theater Thespiskarren

Bühnenfassung: Gunnar Dreßler

Regie: Gerhard Hess

Mit: Timothy Peach, Felix Frenken, Sara Spennemann und Michel Haebler

TERROR

Stück von Ferdinand von Schirach

Freitag
28.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Gelb

Pina-Bausch-Saal

Euro-Studio Landgraf

Regie: Thomas Goritzki

Mit: Johannes Brandrup u. a.

Major Lars Koch, Kampfjetpilot der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes. Was ist passiert?

Am 26. Mai 2013 erhält Koch den Befehl, einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist es, den Airbus in das Stadion stürzen zu lassen, in dem 70.000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland - England entgegenfiebern. Lars Koch entscheidet sich eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschießen, um die Fußball-Fans zu retten. Alle 164 Airbus-Insassen sterben. Ist Koch schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzte?

Darüber muss auch das Publikum nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richtergesetz heißt, urteilen. Jeder Zuschauer erhält einen Stimmzettel, den er in einer Pause ausgefüllt zurückgeben muss. Danach entscheidet sich, wie das Theaterstück weitergeht.

Ferdinand von Schirach gelingt es, die Zuschauer durch seinen suggestiven Gerichts-Thriller gleichzeitig zu emotionalisieren und zum Nachdenken darüber zu verführen, wie sie in einem ähnlichen moralischen Dilemma entschieden hätten.

DIE NIBELUNGEN

Ein fantastisches und dramatisches Geschehen am Rhein

Samstag
29.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Die Historie der Nibelungen ist mehr als 1500 Jahre alt und damit eine der ältesten deutschen Geschichten. Ihr Mythos wurde vielfach weiterinterpretiert: Von der mittelhochdeutschen Dichtung über Wagner und Hebbel bis hin zu Moritz Rinke wirkt diese Geschichte von Treue, Verrat und dem Ringen zweier Weltbilder und Kulturen bis heute.

Man glaubt zu wissen, wer Siegfried war, wer Hagen, Kriemhild und Brünhild und aus welchen Gründen der sagenhafte Gast vom Niederrhein in Worms am Oberrhein ermordet wurde, der „Nibelunge". Das „N.N. Theater" wäre nicht das „N.N. Theater", wenn es diese fantastische Geschichte nicht von vielen Seiten – vielleicht auch von eher unbekannten – beleuchten würde. In welcher Zeit spielt die Geschichte der Nibelungen? Entstand die berühmte verwundbare Stelle an Siegfrieds Rücken tatsächlich durch ein Lindenblatt, oder, wie in anderen Quellen nachzulesen, durch den Abdruck einer Frauenhand, deren Besitzerin mit ihm im Liebesrausch im Blut des Drachens badete?

In bekannter und bewährter Art nähert sich das „N.N. Theater" einem gewaltigen Stoff. Mit seinem Blick fürs Komische, Tragische und Hintergründige wird hier der Mythos Nibelungen von alter Last, von Klischees und Vorurteilen befreit.

N.N. Theater Neue Volksbühne Köln

Regie:
George Isherwood
Musik: Bernd Kaftan

Mit: Ute Kossmann, Irene Schwarz, Didi Jünemann, Tom Simon, Ozan Akhan

ÖZTÜRKS III – DIE TRAUMHOCHZEIT

Hat die Liebe eigentlich Grenzen? Oder eine Nationalität?

Dienstag
15.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt:
VVK 9,00 €, erm. 7,00 €,
Gruppenermäßigung auf Anfrage
AK 12,00 €, erm. 10,00 €

Pina-Bausch-Saal

Es ist soweit. Nach „Stefanie integriert die Öztürks" (Premiere Juni 2009) und „Almanya, ich liebe dich" (Premiere April 2012) ist die deutsch-türkische Theatergruppe um Autor und Leiter Murat Isboga mit ihrem neuen Stück „Öztürks III – Die Traumhochzeit" wieder im deutschsprachigen Europa auf den Bühnen zu sehen.

Die Liebe des jungen türkischen Mannes Hakan zur deutschen Freundin Nina und ihre Hochzeitspläne auf der einen Seite, die Pläne der Eltern auf der anderen Seite bewirken einen Tanz der Gefühle, in dem der Zuschauer in einem Akt über 90 Minuten viel über den anderen und sich selbst erfahren wird.

Auch die neue Komödie ist in komplett deutscher Sprache. Murat Isboga verspricht Comedy mit Lachkrämpfen und einer Prise Ernsthaftigkeit, die tief unter die Haut geht.

Das „Theater Halber Apfel" ist seit 2009 über 200-mal in Deutschland, Österreich und der Schweiz aufgetreten und feierte große Erfolge.

In Kooperation mit Sanat e. V.

Theater Halber Apfel

PASSAGIER 23

Krimi von Sebastian Fitzek

Mittwoch
16.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grün
+ Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal

23 sind es jedes Jahr weltweit, die während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff verschwinden. 23, bei denen man nie erfährt, was passiert ist. Noch nie ist jemand zurückgekommen.

Bis jetzt, bis auf Anouk, einem Mädchen, das vor einem halben Jahr mit seiner Mutter verschwand. Anouk, die wieder auftaucht. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. Und es ist nicht ihr eigener. Der mysteriöse Anruf kommt mitten während eines Einsatzes. Der Polizeipsychologe Martin Schwartz muss sofort nach England reisen und an Bord des Kreuzfahrtschiffs „Sultan of the Seas" kommen. Nie wieder wollte er ein Schiff betreten, nie wieder seine zerstörte Seele den Qualen der Erinnerung aussetzen.

Fitzek ist einer der bekanntesten deutschen Schriftsteller. Seine Werke wurden bislang in 20 Sprachen übersetzt. Als einer von wenigen deutschen Thrillerautoren wird er auch in England und den USA verlegt. Seine Gesamtauflage liegt bei ungefähr 5 Millionen verkauften Büchern. „Passagier 23" ist das jüngste Werk von Sebastian Fitzek. Ende Oktober 2014 erschienen und seitdem auf den Bestsellerlisten, begeistert und verstört es die stetig wachsende Fangemeinde des Autors.

Westfälisches
Landestheater

DINNER FOR ONE – WIE ALLES BEGANN

Komödie von Volker Heymann
rund um den berühmten TV-Sketch

Samstag
31.12.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 15,80 - 35,00 €

21.00 Uhr
Eintritt: 30,80 - 49,90 €
inkl. Snacks, Begrüßungs- und Mitternachtssekt sowie anschließender Party

Pina-Bausch-Saal

Theater Poetenpack Potsdam

Künstlerische Leitung: Constanze Henning, Benjamin Kernen

Mit: Justus Carrière, Iduna Hegen, Martin Molitor

Der angesehene Regisseur Schlenk sucht händeringend passende Darsteller für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Eine Menge Schauspieler haben bereits vorgespielt, die richtigen waren noch nicht dabei. Zum heutigen Vorsprechen kommen Elvira und Klaus, ein seit Jahrzehnten gemeinsam durch die Lande tingelndes Komiker-Duo, welches sich auf der Bühne eine aberwitzige Profilierungsschlacht liefert.

Die beiden waren lange ein Paar und dementsprechend katastrophal ist ihr Umgang miteinander. Rollen und Privates gehen wild durcheinander. Da die Premiere immer näher rückt, bleibt dem Regisseur keine Wahl, er muss die beiden nehmen, komme was da wolle …

Niemand durfte so oft seinen 90. Geburtstag feiern wie Miss Sophie, dabei immer an ihrer Seite James, der Butler. Der Sketch – beinahe wie man ihn kennt und liebt, jedoch auch mit einer kleinen Fortsetzung des neurotischen Ringkampfs der Schauspieler, Theater im Theater eben …

Silvester-Special
Kommen Sie zur zweiten Vorstellung um 21.00 Uhr und feiern mit uns ins neue Jahr.
Infos zum Silvester-Special finden Sie auf Seite 136.

EUROPA

23 Millionen Quadratkilometer – 47 Länder – 450 Millionen Menschen – Eine Idee?

Samstag
14.01.2017
19.30 Uhr

Sonntag
15.01.2017
19.30 Uhr

Montag
16.01.2017
19.30 Uhr

Eintritt:
Jugendliche 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Studiobühne

Europa steckt in der Krise, angeblich. Finanzkrise, Eurokrise, Wirtschaftskrise, Demokratiekrise, Flüchtlingskrise, Identitätskrise. Europa ist in Gefahr! Doch was oder wer genau ist dieses Europa? Und wieso ist es in Gefahr? Vor wem oder vor was?

Seit langem sind wir nicht mehr nur Deutsche oder Franzosen, Norweger oder Portugiesen, Albaner oder Polen. Heute sind wir junge Europäer und als Europäer erwartet man von uns, die europäische Idee hochzuhalten. Welche Idee und von wem kommt sie? Sind es die Menschenrechte, die in der Französischen Revolution erkämpft wurden? Oder ist es der Kapitalismus, der durch die Globalisierung in den letzten Winkel der Welt getragen wurde? Ist es die Kolonialzeit, der Sklavenhandel oder doch der freie Welthandel, die Aufklärung und der kategorische Imperativ?

Was schulde ich Europa, was schuldet Europa mir und was schuldet Europa der Welt? Was schulden wir den unzähligen Menschen, die alles aufs Spiel setzen, um zu uns zu kommen? Bedeutet Europa „helfen“ oder „erst mal an sich denken“? Wie sollen wir, die Generation junger Europäer, unsere Erbschaft antreten? Gehen wir die Risiken ein und öffnen uns in Zeiten der Krise und der ungewissen Zukunft? Oder machen wir Europa zum Bollwerk und verschanzen uns auf unser Insel der Glückseligen?

spinaTheater – junges ensemble solingen

Regie: Jan-M. Schmitz, Christoph Stec

DIE FRAU UND DIE STADT

Eine Nacht im Leben der Gertrud Kolmar von Gerlind Reinshagen

Donnerstag
26.01.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €
+ Schauspiel-Abo

Studiobühne

Produktion bbt bewegtbildtheater

Koproduktion:
Les Théatres de la Ville de Luxembourg, Stadttheater Fürth, Theater Chur Schweiz

Mit: Martina Roth

Regie, Bühne, Bewegtbild, Klangbild: Johannes Conen

An einem ihrer letzten Berliner Tage besteigt Gertrud Kolmar im Morgengrauen die Siegessäule, um zu springen, um Schluss zu machen, selbstbestimmt, wenn auch nicht aus freien Stücken. Schließlich steigt sie wieder herunter. Sie hat beschlossen, durchzuhalten. Dieser fiktive innere Monolog erzählt nicht nur von Bedrohung und Angst, sondern auch von der Liebe zu dieser Stadt und dem Mut, sich unter widrigsten Umständen persönliche Freiräume abzustecken.

Gertrud: „... wenn du – um eine Sache ganz zu schaffen – die Treppe hinauf und wieder hinunter gemusst hast, wird es dir mit allem, was du dir ausdenkst, was du anstrebst, so gehen."

Gertrud Kolmar, geboren 1894 in Berlin, ermordet 1943 in Auschwitz, zählt neben Else Lasker-Schüler, Nelly Sachs und Rose Ausländer zu den größten deutschen Lyrikerinnen unseres Jahrhunderts.

Freuen Sie sich auf einen intensiven und tiefgehenden Theaterabend in der intimen Atmosphäre unserer Studiobühne.

DIE DINGE MEINER ELTERN

Ein bitterhumoriges Solo:
Eine Haushaltsauflösung. Was bleibt vom Leben?

Samstag
28.01.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grau
+ Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem vollgestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen?

Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren. „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten.

Wenn das so einfach wäre …

Gilla Cremer brilliert in diesem Solo-Stück, spielt hinreißend mit einer sehr besonderen melancholischen Zartheit – verzweifelte, humorvolle und wütende Ausbrüche nicht ausgeschlossen. Eine Produktion, die den Zuschauer in ihren Bann zieht.

Altonaer Theater, Hamburg

Von und mit:
Gilla Cremer

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Von Johann Wolfgang von Goethe

Mittwoch
08.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grün

Pina-Bausch-Saal

Westfälisches Landestheater

Inszenierung:
Gert Becker

Mit: Bülent Özdil, Guido Thurk, Samira Hempel, Vesna Buljevic, Thomas Zimmer, Pia Seiferth, Thomas Tiberius Meikl, Felix Sommer

Es ist dieser ewige Wunsch, der Heinrich Faust vorantreibt: Zu erfahren, was das Dasein des Menschen im Innersten ausmacht über all das hinaus, was wir mit unseren Sinnen und unserem Verstand wahrzunehmen und zu begreifen imstande sind. Diese Sehnsucht treibt ihn, die Vernunft und das gesammelte Bücherwissen hinter sich zu lassen und den Pakt einzugehen, der alle Schranken überwindet: Der Teufel selbst, Mephistopheles, verspricht ihm seine Dienste, die Erfüllung aller Wünsche, wenn Faust bereit ist, ihm nach seinem Tod zu dienen.

Wie kann er ahnen, dass er der Spielball einer Wette zwischen Gott und Teufel ist? Wie kann er seiner Seele im Wahn noch einen Wert beimessen? Wie kann er in seinem Verlangen nach mehr Erleben, mehr Abenteuer, nach immer mehr und noch mehr von Allem gerettet werden für das, was Menschsein bedeutet?

Die Tragödie des Faust, veröffentlicht 1806, ist das wichtigste Drama der deutschen Literatur. Die ewige Frage nach all dem, was der Verstand nicht zu fassen imstande ist, trifft den Kern jeglicher philosophischer, religiöser und existenzieller menschlicher Auseinandersetzung. Goethes Bearbeitung dieser Frage in all ihren Aspekten hat eine zeitlose Qualität, die in der Weltliteratur ihresgleichen sucht.

DIE VERMESSUNG DER WELT

Nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Samstag
18.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Abo Grau

Pina-Bausch-Saal

Das ausgehende 18. Jahrhundert, Zeitalter der Aufklärung, der Wissenschaft und der Kunst. Zwei Wissenschaftler, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Alexander von Humboldt, Forscher, Abenteurer, der „zweite Entdecker Amerikas" und Carl Friedrich Gauß, der Theoretiker, Mathematiker, Misanthrop.

Und doch haben beide ein Ziel und eine Passion: Die Vermessung der Welt. Humboldt bereist dafür die Welt und studiert und erforscht mit großer Akribie alles, was ihm begegnet. Er kämpft sich durch Urwald und Steppe, befährt den Orinoco, kostet Gifte, zählt Kopfläuse, kriecht in Erdlöcher, besteigt Vulkane und begegnet Seeungeheuern und Menschenfressern. Gauß bleibt, so lange es geht, zu Hause in Braunschweig. Er, der nicht ohne Frau leben kann, springt doch in seiner Hochzeitsnacht aus dem Bett, um eine Formel zu Ende zu bringen. Die Welt um ihn herum dringt kaum zu ihm durch.

Mit Fantasie und viel Humor beschreibt Daniel Kehlmann in seinem Roman das Leben dieser beiden Genies. Er zeigt ihre Sehnsüchte und Schwächen, ihre Gratwanderung zwischen Einsamkeit und Liebe, Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg – ein weltumspannendes Abenteuer, das die große Welt auf die Bühne bringt.

Burghofbühne
Dinslaken

Inszenierung:
Mirko Schombert

BESTIE MENSCH

Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik nach Émile Zola

Mittwoch
22.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal

Der große französische Schriftsteller Émile Zola beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman „La Bête Humaine" in aufrüttelnder, bildgewaltiger Sprache ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft.

Bühne Cipolla
in Koproduktion mit:
metropol-ensemble,
Theater Duisburg,
bremer shakespeare
company, Kulturzentrum Lagerhaus

Regie: Sebastian Kautz

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und deren Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei und schrecken selbst vor Mord nicht zurück.

Die Industrialisierung Westeuropas – von Zola anhand des rasant zunehmenden Eisenbahnverkehrs geschildert – konfrontierte seinerzeit die Gesellschaft mit den gleichen Fragen, vor die wir Menschen des digitalen Zeitalters gestellt sind: Wohin führt unsere Technik-Hörigkeit? Wie kommunizieren wir miteinander? Hören wir einander überhaupt noch zu? Sind moralische Selbstverständlichkeiten wie Toleranz, Mitgefühl, Solidarität zu Fremdwörtern geworden?

WIE ES EUCH GEFÄLLT

Komödie von William Shakespeare

Donnerstag
23.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Schauspiel-Abo

Pina-Bausch-Saal

Krise ist immer und überall, am fürstlichen Hof setzt sie das Drama in Gang, doch im Wald befeuert sie die Komödie. Am Hof herrschen Egoismus und Opportunismus, jeder muss sich verbiegen, um zu bestehen, doch der Wald stellt andere Herausforderungen: jenseits der höfischen Verhaltenskonventionen – wer ist man dann und wie kann man seinen Platz in der Gesellschaft finden?

Diese Komödie verbindet viele bekannte shakespeareschen Motive: der Wald als Ort der Zuflucht und Bedrohung zugleich, verfeindete Bruderpaare, ein verliebtes Mädchen in Männerkleidung und ein ebenso verliebter junger Mann, der von der Verkleidung seiner Angebeteten an der Nase herumgeführt wird. Doch unter dem bezaubernden Sujet spiegeln sich auch die dunkleren Facetten ihrer Entstehungszeit: eine Stimmung der Standesungewissheit und des kaum verhohlenen Materialismus als Folge von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen in der elisabethanischen Welt.

Das bezaubernde Liebes-Versteckspiel zwischen Rosalind und Orlando ist eine komisch-tiefgründige Suche nach der Liebe und nach sich selbst. Die Komödiendialoge spielen verschiedene Liebesvariationen durch: romantisch, derb-lustig, pragmatisch und illusionär.

bremer shakespeare company

Übersetzung:
Rainer Iwersen
Regie: Thomas Weber-Schallauer

Mit: Svea Auerbach, Christian Bergmann, Philipp Börner, Tim Lee, Theresa Rose, Erik Roßbander

DIE DRITTE KOLONNE

Theaterstück für zwei Frauen und eine Gegensprechanlage

von Franz Hohler

Premiere:
Donnerstag
15.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €

Freitag
16.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €

Samstag
17.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 16,10 €

Studiobühne

Ensemble Profan, Solingen

Mit:
Dajana Berkenkopf,
Uwe Dahlhaus,
Renate Kemperdick

Regie: Michael Tesch

Die dritte Kolonne spielt in einem Keller eines Medikamentenumschlagplatzes. Mit dem „Chef" kann nur via Gegensprechanlage kommuniziert werden. Weiter als über die dritte Kolonne auf dem Bestellschein darf nicht gedacht werden.

Eine Frau arbeitet schon seit elf Jahren unter diesen Bedingungen, eine zweite kommt neu dazu. Während die Dienstältere mit ihrer Pedanterie die Arbeitsabläufe unnötig kompliziert, fängt die neue Kollegin an, die Arbeitsbedingungen zu hinterfragen, indem sie Fragen zum Inhalt der Schachteln und zu den Bestellscheinen stellt.

Mit ihren ständigen Fragen bringt sie Chaos und, was noch viel schlimmer ist, Leben in diese organisierte, ordentliche, unmenschliche und krankmachende Unterwelt.

MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT

Nach dem Roman von Jan Weiler

Donnerstag
22.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 13,70 - 26,50 €
+ Schauspiel-Abo
+ Das Bergische Abo

Pina-Bausch-Saal

Da sind sie, Jan und Sara, bei Saras Eltern in Krefeld, um ihnen mitzuteilen, dass sie heiraten wollen. Während für Sara die Sache ganz einfach ist, findet sich Jan mit einem Blumenstrauß in der Hand im Wohnzimmer wieder, bei Antonio – Saras Vater, Italiener! Der knackt Pistazien und beachtet ihn nicht.

Doch die Nachricht schlägt ein und nach den ersten sorgenvollen Gedanken („Den da? Ursula, das Kind will uns verlassen.") bremst nichts mehr Antonios Freude, einen neuen Sohn zu haben. Bald nach der Hochzeit geht es gemeinsam nach Italien, um Jan richtig in die Familie einzuführen. Probleme werden erfolgreich und sehr dynamisch gelöst, Sprachschwierigkeiten durch Leidenschaft überwunden, Fragen über die angemessene Essensration werden endgültig geklärt und historische Feindschaften mit dem verfemten Familienzweig gepflegt.

Wir erleben einen liebevollen Einblick in das Leben einer italienisch-deutschen Familie, die Sorgen und Freuden des Alltags, die prägenden Erfahrungen der ersten Jahre in der verheißungsvollen Fremde, die Erfolge und Misserfolge eines Lebens als „Gastarbeiter". Im Mittelpunkt steht der Patrone – Antonio – ein Mensch, dessen positive Haltung zum Leben ihn zu einem Charakter macht, dessen Energie seine gesamte Umgebung prägt und inspiriert.

Westfälisches Landestheater

„MUSIK MUSS MAN HÖREN UND MUSIKER MUSS MAN SEHEN. BEIDES ZUSAMMEN BEI UNS.“

BERGISCHE SYMPHONIKER

PHILHARMONISCHE KONZERTE

SONDERKONZERTE

KAMMERKONZERTE

Hans Knopper,
Leiter Kulturmanagement
Solingen, empfiehlt
die Philharmonischen Konzerte der Bergischen Symphoniker

BERGISCHE SYMPHONIKER

DEUTSCHLANDREISE

1. Philharmonisches Konzert

Dienstag
06.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Ouvertüre zu Collins Trauerspiel „Coriolan“
c-Moll op. 62

Paul Hindemith (1895 - 1963)
Konzert für Violine und Orchester

Robert Schumann (1810 - 1856)
Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“

Drei Männer in Deutschland. Drei Epochen und Temperamente: Hindemiths lyrisches und selten zu hörendes Violinkonzert wird umrahmt vom energetischen Coriolan und Schumanns fröhlich anmutender, letzter Symphonie.

Solist:
Serge Zimmermann,
Violine

Leitung: Peter Kuhn

DER WIDERBORST

2. Philharmonisches Konzert

Dienstag
27.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Hans Pfitzner (1869 - 1949)
Scherzo für Orchester

Richard Strauss (1864 - 1949)
Burleske für Klavier und Orchester d-Moll TrV 145

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Was mag den jungen Strauss bei diesem Werk geritten haben – fulminantes Paukensolo und ¾-Takt, der gegen den Strich gebürstet wird?

Auch Pfitzner nimmt den Walzeranklang in die Mangel – aus ebenso jugendlichem Übermut?

Beethovens Menschenfresser-Humor ist bekannt. Klar, dass auch seine 8. Symphonie, obwohl ein Spätwerk, eines prägt: Widerborstigkeit.

Solist:
Joseph Moog, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

HEMDSÄRMELIG

3. Philharmonisches Konzert

Dienstag
25.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Kurt Weill (1900 - 1950)
Suite Panaméenne

Kurt Weill (1900 - 1950)
Die sieben Todsünden
Ballett mit Gesang
Text von Bertolt Brecht

Dmitri Schostakowitsch (1906 - 1975)
Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Solisten:
Delia Mayer, Sopran
John Zuckerman, Tenor
Karsten Münster, Tenor
Marek Reichert, Bariton
Ulrich Schneider, Bass

Leitung: Peter Kuhn

Unbekümmert macht der junge Schostakowitsch sich auf, die Symphonie neu zu definieren. Bald wird klar: Völlig entkommt der Rebell dem romantischen Klangideal nicht – zum Glück.

Kaltschnäuzig, kurzweilig und frech im Tonfall verpackt auch Weill seine musikalische Geschichte der sieben Todsünden.

WALZER/FIEBER

4. Philharmonisches Konzert

Dienstag
22.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Johann Strauss (Sohn) (1825 - 1899)
Der Kaiserwalzer op. 437

Maurice Ravel (1875 - 1937)
Konzert für Klavier und Orchester D-Dur
(für die linke Hand)

Franz Lehár (1870 - 1948)
Tondichtung für Tenor und Orchester Nr. 5 „Fieber"

Maurice Ravel (1875 - 1937)
La Valse

Fiebrig der Hintergrund dieser beiden Werke: Zurückgekehrt aus dem 1. Weltkrieg verbleibt einem Pianisten nur ein Arm. Lehár taucht im Lazarett ein in den Taumel zwischen Walzertraum und Fieberwahn.

Wenn Aliens einst die schlammverkrusteten Reste Wiener Walzerseligkeit entdeckten – würden diese so klingen wie Ravels „Valse"?

Solisten:
Anna Gourari, Klavier
Jürgen Müller, Tenor

Leitung: Peter Kuhn

GEHEIMNIS

5. Philharmonisches Konzert

Dienstag
13.12.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
Ouvertüre „Das Märchen von der schönen Melusine“ op. 32

Ahmed Adnan Saygun (1907 - 1991)
Konzert für Violoncello und Orchester op. 74

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Solist:
Nicolas Altstaedt,
Violoncello

Leitung: Peter Kuhn

Als Ouvertüre die tragische Geschichte der Frau in Gestalt eines Wasserwesens. In der Mitte ein Violoncello, das sich geheimnisvoll klingend zu unendlichem Gesang aufmacht.

Schließlich: Brahms vorletzte Symphonie, ein herbstliches Stück – und seine persönlichste Symphonie, wie GMD Peter Kuhn meint.

EINKEHR

6. Philharmonisches Konzert

Dienstag
07.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Robert Schumann (1810 - 1856)
Waldszenen op. 82
arrangiert von Andreas N. Tarkmann

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)
Symphonie Nr. 5 d-Moll op. 107

Ein Füllhorn romantischer Klänge tut sich hier auf. In drei Facetten ist wundersame Musik zu hören, mit der das Orchester von innerer Einkehr erzählt; bis hin zur ganz persönlichen Reformationsgeschichte, die Mendelssohn Bartholdy in seiner 5. Symphonie verschreibt: Ein feste Burg ist unser Gott.

Solisten:
Fabian Kircher,
Violine
Christian Kircher,
Violoncello

Leitung:
Ariel Zuckermann

BERGISCHE SYMPHONIKER

SEHNSUCHT

7. Philharmonisches Konzert

Dienstag
04.04.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 - 1893)
Romeo und Julia, Ouvertüre-Fantasie

Eugen d'Albert (1864 - 1932)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 h-Moll op. 2

Jean Sibelius (1865 - 1957)
Symphonie Nr. 1 e-Moll op. 39

So soll ein Klavierkonzert sein: betörend, zum Schwelgen, sich Verlieren: D'Albert.

Bei Sibelius geht es herber zu, aber auch sein finnischer Tonfall ist packend – und er ist seinem Vorbild Tschaikowski nah mit dessen sehnsuchtsvollen Streichermelodien.

Solist:
Hardy Rittner, Klavier

Leitung: Peter Kuhn

REISE DURCH FRANKREICH

8. Philharmonisches Konzert

Dienstag
02.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Joseph Canteloube (1879 - 1957)
Chants d'Auvergne

Paul Dukas (1865 - 1935)
L'Apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)

Vincent d'Indy (1851 - 1931)
Symphonie Nr. 3 op. 70 „Sinfonia Brevis de bello Gallico"

Sinnlich-fantastisch instrumentiert zeigt sich der Zauberlehrling von Dukas.

Canteloube verwandelt die Volkslieder aus der Auvergne in ein Feuerwerk an orchestralen Farben mit wunderschönen Stimmungen.

Zum Abschluss: eine Feier der französischen Landschaft bei d'Indy.

Solistin:
Banu Böke, Sopran

Leitung: Peter Kuhn

NACH ENGLAND

9. Philharmonisches Konzert
mit dem Chor der Bergischen Symphoniker

Dienstag
30.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält Astrid Kordak einen Einführungsvortrag.

Solisten:
Frederieke Saeijs, Violine
Banu Böke, Sopran
Alejandro Marco-Buhrmester, Bariton

Chor der Bergischen Symphoniker –
Einstudierung: Ulrich Eick-Kerssenbrock

Leitung: Peter Kuhn

Henry Purcell (1659-1695)
„Marcia funebre" aus Music for the Funeral of Queen Mary Z. 860

Benjamin Britten (1913-1976)
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 15

Ralph Vaughan Williams (1872-1958)
Dona nobis pacem

Gemessenen Schrittes führt Purcell in den Abend ein. Und während Brittens Violinkonzert mit seinen vielgestaltigen Klanggewändern fasziniert, ist Williams fulminantes Werk mit Gedichten von Walt Whitman: Trommelschlagen, Versöhnung, Trauergesang – ein Manifest gegen die Gräuel des Krieges.

WUNDERKAMMER

10. Philharmonisches Konzert

Dienstag
27.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Konzert-Abo

Großer Konzertsaal

Um 18.45 Uhr hält
Astrid Kordak einen
Einführungsvortrag.

Gustav Mahler (1860-1911)
Symphonie Nr. 7 e-Moll

Diese Symphonie birst an Ideen: Eine Reise von nächtlichem Beginn zu einem taghellen, meistersingerlichen Finale mit Kaffeehaus-Potpourri; zwischendrin Mandolinenklänge und eine Gitarrenserenade – eine einzige Wunderkammer!

Eine Kooperation mit
der Philharmonie
Südwestfalen

Leitung: Peter Kuhn

Wenn das kulturelle Angebot einer Stadt so bunt wie unser Leben ist.

Wir unterstützen eine Vielzahl von kulturellen Projekten. Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland. Das ist gut für die Sinne und gut für die Menschen in Solingen.

www.sparkasse-solingen.de

Stadt-Sparkasse Solingen

FESTAKT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Maurice Ravel (1875 - 1937)
Le Tombeau de Couperin
Suite d'Orchestre M. 68a

Erich Wolfgang Korngold (1897 - 1957)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35

Violine: Mihalj Kekenj
Leitung: Peter Kuhn

Montag
03.10.2016
19.00 Uhr
Eintritt frei

Pina-Bausch-Saal

KIRCHENKONZERT

Brahms Requiem

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Ein deutsches Requiem op. 45

Sopran: Magdalene Harer
Bariton: Tobias Scharfenberger

Chor der Bergischen Symphoniker

Leitung: Ulrich Eick-Kerssenbrock

Sonntag, 06.11.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 15,10 €

Kirche St. Joseph,
Hackhauser Straße 10

SONDERKONZERTE

NACHT DER FILMMUSIK

Freitag
11.11.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €
+ Abo Bühne & Graben

Großer Konzertsaal

Unvergessliche Filme und unvergessliche Momente werden wach, wenn Sie die Themen und Melodien hören, welche die Großen der Filmmusik ersonnen haben.

Ungezählte Stunden von Spannung, Abenteuer und Sehnsucht verdichten sich in den hinreißenden Partituren von Harry Potter, Out of Africa, Der Pate, Doktor Schiwago und vielen, vielen mehr – Kino für die Ohren!

Nur aufs Popcorn müssen Sie verzichten!

Leitung und Moderation: Heinz Walter Florin

HÄNSEL UND GRETEL

Musik: Machen – ab 6 Jahren

Sonntag
18.12.2016
11.30 Uhr
Eintritt: Kinder 5,70 €,
Erwachsene 11,40 €,
Familienkarte 15,80 €

Großer Konzertsaal

Ein musikalisches Märchen für Kinder ab 6 Jahren von Engelbert Humperdinck arrangiert für Blechbläser von Hans-Joachim Drechsler

Sandmännchen, Taumännchen und viele bekannte Kinderlieder begleiten Hänsel und Gretel bei ihrem märchenhaften Abenteuer und so gelingt es den beiden mit Mut und List, der Knusperhexe zu entkommen.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung von Humperdincks romantischer Oper entstand diese Fassung für Blechbläser, die nun erstmals bei uns zu hören ist. Kinder von Remscheider und Solinger Grundschulen spielen bei diesem Projekt mit.

Erzähler: Dr. Uwe Sommer-Sorgente
Leitung: Peter Kuhn

WEIHNACHTSKONZERT

Webers Oper „Euryanthe“ konnte sich im Repertoire nicht behaupten – seine mitreißende Ouvertüre hingegen ist immer eine romantische Hör-Reise wert; und nach Haydns nobel-virtuosem Konzert für 2 Hörner erzählen Ihnen die Bergischen Symphoniker allerlei Geschichten aus „Böhmens Hain und Flur“: Tanken Sie – in winterlicher Zeit – Sommersonne und Polkalaune!

Carl Maria von Weber (1786 - 1826)
Ouvertüre aus der Oper „Euryanthe“ J. 291 op. 81

Joseph Haydn (1732 - 1809)
Konzert für zwei Hörner und Orchester Es-Dur

Bedřich Smetana (1824 - 1884)
Symphonische Dichtung aus „Mein Vaterland“ – „Aus Böhmens Hain und Flur“

Horn: Ina Bijlsma
Horn: Lubomir Fabik
Leitung: Alexander Hannemann

Montag
26.12.2016
11.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,70 €,
Erwachsene 11,40 €,
Familienkarte 15,80 €

Großer Konzertsaal

SILVESTERKONZERT

Wiener Bonbons

Musik aus der Hauptstadt der Musik, mit Werken von Mozart, Johann Strauss und vielen anderen – und natürlich dem Walzer „An der schönen blauen Donau“!

Sopran: Migena Gjata
Leitung: Peter Kuhn

Samstag
31.12.2016
16.15 + 18.45 Uhr
Eintritt: 29,50 €

Großer Konzertsaal

SONDERKONZERTE

KARNEVALSKONZERT

Samstag, 25.02.2017
16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,70 €,
Erwachsene 11,40 €,
Familienkarte 15,80 €

Pina-Bausch-Saal

Das beliebte musikalisch-jecke Karnevalskonzert der Bergischen Symphoniker verspricht auch in diesem Jahr ein überaus unterhaltsames und energiegeladenes Programm in bunter Atmosphäre.

Werden sich die Musiker wieder genau wie ihre Zuhörer auf der Bühne ganz jeck in Schale werfen und unter Pumuckl-Perücken, Pinguin-Kostümen oder Batman-Masken schwungvolle, leichte und fröhliche Melodien erklingen lassen?

Eines ist jedoch sicher: Dieses musikalische Spektakel sollte sich Klein und Groß nicht entgehen lassen!

JUGEND BRILLIERT

Freitag, 24.03.2017
19.30 Uhr
Eintritt: Kinder 5,70 €,
Erwachsene 11,40 €,
Familienkarte 15,80 €

Großer Konzertsaal

Die Klassik-Stars von morgen:

Bundespreisträger von „Jugend musiziert“
als Solisten des Konzerts!

Moderation: Astrid Kordak

MIETERBUND
RHEINISCH-BERGISCHES LAND E. V.

Mieterbund
Rheinisch-Bergisches
Land e. V.
Bergstraße 22 • 42651 Solingen

DMB

Tel.: 0212 - 1 70 58 • Fax: 0212 - 20 27 86
mieter@mieterbundrbl.de
www.mieterbundrbl.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
und Mo. - Do. 13 - 17 Uhr

Benötigen Sie als Mieter kompetente Beratung
von Mietrechtsspezialisten?
Der Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land e. V. steht Ihnen
mit seiner Kompetenz und langjährigen Erfahrung
als Selbsthilfeorganisation beratend zur Seite.

SERENADE AUF SCHLOSS BURG

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 „Gran Partita"

Leitung: Peter Kuhn

Sonntag
11.06.2017
19.00 Uhr
Eintritt: 15,10 €

Rittersaal auf
Schloss Burg

WEG DER STERNE

Zum 50. Jubiläum des „Marler Debüt":
Sonderkonzert mit drei Ausnahmesolisten

Frédéric Chopin (1810 - 1849)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-Moll op. 21

Andreas Aigmüller (1952)
Konzert für Fagott und Orchester op. 69

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Klarinette: Sabine Meyer
Fagott: Matthias Racz
Klavier: Alexey Gorlatsch
Leitung: Peter Kuhn

Freitag
16.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 21,90 - 33,60 €

Großer Konzertsaal

STADTTEILKONZERTE

Sonntag
09.07.2017, 15.00 Uhr
Eintritt frei

Schloss Burg,
Außenbereich
(unter der alten Linde)

Freitag
14.07.2017, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Südpark

Samstag
15.07.2017, 20.30 Uhr
Eintritt frei

Gräfrather Marktplatz

Open-Air-Konzerte der Bergischen Symphoniker in den Stadtteilen

Unter freiem Himmel und in bester Laune laden die Bergischen Symphoniker ein, in schönen Melodien zu schwelgen und das Herz bei orchestralen Tanzschritten hüpfen zu lassen. Wer ein Zucken in den Beinen spürt, sollte sich nicht wundern.

Auch in diesem Jahr endet die Spielzeit mit verschiedenen Stadtteilkonzerten der Bergischen Symphoniker.

Lassen Sie sich überraschen, welche Töne im Südpark, in Solingen-Gräfrath und auf Schloss Burg erklingen werden, oder schauen Sie vorher unter www.theater-solingen.de, www.bergischesymphoniker.de oder in der Tagespresse nach, wo das Programm zeitnah veröffentlicht wird.

Wie bisher ist der Eintritt zu den Open-Air-Stadtteilkonzerten frei.

VON BEIRUT INS BERGISCHE

Musik: Machen

Donnerstag
20.07.2017
16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 5,70 €,
Erwachsene 11,40 €,
Familienkarte 15,80 €

Großer Konzertsaal

In diesem besonderen Konzert schlagen die Bergischen Symphoniker eine musikalische Brücke zwischen Orient und Okzident: Jugendliche, die Remscheid und Solingen gerade als neue Heimat kennenlernen, zeigen ihre tänzerische Interpretation eines klassisch-westeuropäischen Werkes, ein Kinderchor singt vertraute und unbekannte Kinderlieder.

Gemeinsam mit hierher Geflüchteten präsentiert das Orchester Klassiker orientalischer und abendländischer Romantik. Ein wahrer Brückenschlag in Zeiten großer Wanderungen!

1. KAMMERKONZERT

The trees they grow so high

Musik für Mezzosopran, Flöte, Violine, Viola und Violoncello

Jean Françaix (1912 - 1997)
Trio à cordes für Violine, Viola und Violoncello
Albert Roussel (1869 - 1937)
„Deux poèmes de Ronsard" op. 26
für Mezzosopran und Flöte
Louis Moyse (1912 - 2007)
Vier Tänze für Flöte und Violine
Frank Martin (1890 - 1974)
Quatre sonnets à Cassandre für Mezzosopran, Flöte, Viola und Violoncello
Volkmar Andreae (1879 - 1962)
Quartett op. 43 für Flöte, Violine, Viola und Violoncello
Benjamin Britten (1913 - 1976)
„The trees they grow so high" für Mezzosopran und Klavier bearbeitet für Mezzosopran, Flöte, Violine, Viola und Violoncello

Mezzosopran: Milena Haunhorst
Flöte: Doris Lange-Haunhorst
Violine: Martin Haunhorst
Viola: Johanna Seffen
Violoncello: Christian Kircher

Sonntag, 11.09.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

2. KAMMERKONZERT

Serenade

Josef Myslivecek (1737 - 1781)
Sonate Nr. 2 D-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Divertimento Nr. 1 A-Dur KV 439b
Franz Xaver Süßmayr (1766 - 1803)
Serenata a tre
Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Sonate nach dem Trio C-Dur op. 87

Viola cantabile:
Uta Nießner
Stefan Nießner
Johanna Seffen

Sonntag
04.12.2016
18.00 Uhr
Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

3. KAMMERKONZERT

Zu Fünft durch Europa

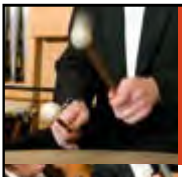
Sonntag
12.03.2017
18.00 Uhr
Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

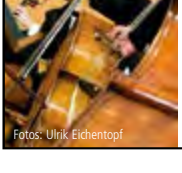
Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Musik für Bläserquintett

Hugo de Groot (1897 - 1986)
In Holland steht ein Haus
Claude Paul Taffanel (1844 - 1908)
Bläserquintett g-Moll op. 56
Paul Hindemith (1895 - 1963)
Kleine Kammermusik für fünf Bläser op. 24/2
Ferenc Farkas (1905 - 2000)
Alte ungarische Tänze aus dem 17. Jahrhundert

Flöte: Doris Lange-Haunhorst
Oboe: Christian Leschowski
Klarinette: Marlies Klumpenaar
Fagott: Eduard Drobek
Horn: Ina Bijlsma




Fotos: Ulrik Eichentopf

Solinger Freundeskreis der Bergischen Symphoniker e.V.

Schlagbaumer Str. 67 - 42653 Solingen - Tel. 530 355 - Fax 254 2149

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik!

Ein Philharmonisches Klavierkonzert ohne Pianistin? Keine Blumen mehr für den Dirigenten? Kein junges Publikum? Ohne uns!
Deshalb engagieren wir uns für die Bergischen Symphoniker.

Fördern Sie mit uns die Solinger Kultur!

Helfen Sie mit! Werden Sie Mitglied der gemeinnützigen Solinger Orchesterfreunde. Schon mit 20 € Jahresbeitrag sind Sie dabei.
Konto: IBAN DE68 3425 0000 0000 5185 30

Reiner Daams - 1. Vorsitzender
Julia Lipschitz - 2. Vorsitzende

4. KAMMERKONZERT

Flötenzauber

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Triosonate G-Dur BWV 1039
Paul Hindemith (1895 - 1963)
Kanonische Sonatine
Albert Franz Doppler (1821 - 1883)
Karl Doppler (1825 - 1900)
Souvenir de Prague op. 24
Wilhelm Friedemann Bach (1710 - 1784)
Duett I e-Moll
Albert Franz Doppler (1821 - 1883)
Karl Doppler (1825 - 1900)
Konzertparaphrase über „Die Verschworenen" von Franz Schubert op. 18

Flöte: Korinna Kamarinea
Flöte: Prof. Dirk Peppel
Klavier: Yukka Schneider

Sonntag
07.05.2017
18.00 Uhr
Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

5. KAMMERKONZERT

TangOperette

Die SalonSolisten der Bergischen Symphoniker führen die Leidenschaft des argentinischen Tangos eines Astor Piazzolla zusammen mit der Walzerseligkeit eines Franz Lehár.

Flöte: Doris Lange-Haunhorst
Klarinette: Marlies Klumpenaar
Violine: Angela Christen
Violine: Martin Haunhorst
Violoncello: Christian Kircher
Kontrabass: Marco Göhre
Klavier: Simon Roloff

Sonntag
25.06.2017
18.00 Uhr
Eintritt: 14,00 €,
ermäßigt 10,00 €
Karten unter
0212 - 25 81 40 und
an der Abendkasse

Kunstmuseum Solingen,
Wuppertaler Str. 160

Junge Pianisten Elite

Museumskonzerte 16/17

Anzeige

In der Reihe „Junge Pianisten Elite“ stellt das Kunstmuseum Solingen außergewöhnlich begabte, interessante junge Künstlerpersönlichkeiten vor, die aufgrund ihres künstlerischen Potenzials, ihrer Erfolge bei renommierten internationalen Wettbewerben und ihrer guten Bühnenpräsenz bereits in den großen Konzerthäusern weltweit gefeiert werden.

1. Museumskonzert
Benjamin Moser, Klavier
Werke von Grieg, Skrjabin, Debussy, Prokofiev

„Benjamin Moser ist der Typ eines Pianisten, der sich selbst am wenigsten in den Vordergrund stellt. Der weder hyperventilierend-virtuos die Tastatur durchpflügt noch in einer Art Trancezustand die Gesetze der Langsamkeit erforschen will. Der junge Münchner ist vielmehr ein Künstler mit bezwingender Musikalität.“… So wurde der junge Pianist beim Klavier-Festival Ruhr vorgestellt, bei dem er bereits zum vierten Mal eingeladen war. Großes Aufsehen in der internationalen Musikwelt hatte er mit seinem Erfolg beim renommierten Tschaikowski-Wettbewerb in Moskau erregt. Im selben Jahr hatte er in New York den ersten Preis beim „Young Concert Artists“ sowie acht Sonderpreise gewonnen.

25.09.2016 / Sonntag / 19.00 Uhr

Foto: © Harald Habermann

2. Museumskonzert
Elias Opferkuch, Klavier
Werke von Chopin, Rachmaninow, Kapustin, Liszt, Schumann u. a.

Altes bewahren und Neues entdecken ist für den jungen Pianisten Elias Opferkuch Motivation und Ziel seines Musizierens, das für ihn nicht nur von hoher Virtuosität, sondern auch vom natürlichen Ausdruck eigener Empfindung lebt. Seine Zuhörer fasziniert er mit ansteckender Spielfreude, temperamentvoller Frische und einer erstaunlichen Reife. Bei seinem Auftritt mit den Bergischen Symphonikern vor gut einem Jahr wurde er begeistert gefeiert. Neben dem Klavier beweist er am Marimbaphon seine technische Brillanz und Wandlungsfähigkeit, für die er bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet wurde.

23.10.2016 / Sonntag / 19.00 Uhr

Kunstmuseum Solingen, Wuppertaler Straße 160, Tel.: 0212 - 25 81 40
www.kunstmuseum-solingen.de, info@kunstmuseum-solingen.de

Museumskonzerte im Kunstmuseum Solingen

Die Besten der neuen Generation

3. Museumskonzert
Federico Colli, Klavier
Werke von Beethoven, Brahms, Franck, Schumann

Mit Federico Colli hat Italien nach längerer Zeit wieder einen jungen Pianisten, der alle Chancen hat, an die große Tradition von Michelangeli über Pollini bis Lucchesini anzuknüpfen. 2012 gewann er den ersten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Leeds, der zu den schwersten der Welt zählt. Ein Jahr zuvor hatte er sich bereits mit dem Gewinn des Mozart Wettbewerbs in Salzburg einen Namen gemacht. Inzwischen feiert er Erfolge in den großen Konzertsälen in Europa, den USA, Mexiko, Südamerika und Japan.

20.11.2016 / Sonntag / 19.00 Uhr

Foto: © Marc Mitchell

4. Museumskonzert
Joseph Moog, Klavier
Werke von Beethoven, Chopin, Reger, Debussy

Mit seiner exquisiten Virtuosität und seiner reifen, intelligenten Musikalität gehört Joseph Moog zu den herausragenden jungen Pianisten mit internationaler Reputation. Im Dezember 2015 wurde er für den bedeutendsten Musikpreis der Welt, den Grammy-Award, nominiert. Zuvor war er bereits seit 2012 mit drei großen internationalen Preisen als bester Nachwuchskünstler ausgezeichnet worden. Zu seinem Repertoire gehören sowohl gängige als auch selten gespielte oder vergessene Werke.

29.01.2017 / Sonntag / 19.00 Uhr

5. Museumskonzert
Georgijs Osokins, Klavier
Werke von Bach/Busoni, Beethoven, Chopin, Rachmaninow, Skrjabin

Der 1995 in Riga geborene Georgijs Osokins stammt aus einer bekannten Pianisten-Familie. Bei seinem Vater, Prof. Sergejs Osokins, begann er sein Musikstudium, das er seit September 2015 an der berühmten Juilliard School in New York fortsetzt. Beim 17. Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau erhielt er für seine großartigen wie ungewöhnlichen Interpretationen begeisterte Kritiken und starke internationale Aufmerksamkeit.

05.03.2017 / Sonntag / 19.00 Uhr

Eintritt: 19,00 € an der Museumskasse
Abonnement: 85,00 €

„ICH HABE LETZTES JAHR SELBST BEIM KINDERSTÜCK DES STADTENSEMBLES MITSPIELEN DÜRFEN UND ICH DENKE, AUCH IN DER NEUEN SPIELZEIT WIRD ES WIEDER EIN HIT.“

JUNGES PUBLIKUM

KINDERTHEATER

JUGENDTHEATER

Marijana Mitrovic,
FSJlerin, empfiehlt
„Des Kaisers (ganz) neue Kleider“

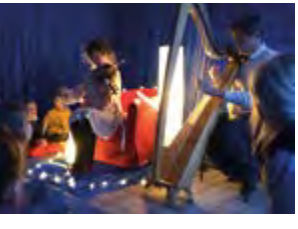
JUNGES PUBLIKUM

TAUSENDSCHÖNS ABENTEUER

Lesung mit Musik für Kinder ab 4 Jahren

Donnerstag, 22.09.2016
10.00 Uhr
Sonntag, 20.11.2016
13.00 + 16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Kleiner Konzertsaal



Ein Märchen von Andrea Daun

Tausendschön ist ein ganz einfaches Mädchen. Sie kann nicht zaubern, nicht fliegen, sie ist klein und manchmal ängstlich. Doch besitzt sie eine wunderbare Eigenschaft, die sie immer begleitet. Sie vertraut sich selbst!

Emil, der Eisfuchs, der Drache und die Zauberin Eliza begegnen ihr und begleiten sie in ihren Abenteuern. Und obwohl sie Zaubergestalten sind, brauchen sie Tausendschön, um zu überleben, und dabei spüren sie, was es heißt, Freundschaft zu erfahren ...

Abwechselnd vorlesend laden Andrea und Tom Daun zum Zuhören ein. Musikalisch entführen sie gemeinsam ins Land der Fantasie.

Andrea Daun: Geige
Tom Daun: Keltische Harfe

ELFENLAND

Kindermusical

Sonntag, 25.09.2016
17.00 Uhr
Eintritt:
Erwachsene 12,00 - 16,00 €,
Kinder bis 14 Jahre 50 %
Ermäßigung
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
ChorAkademie
Bergisch-Land, Solingen

Das Musical entführt die Zuschauer aller Altersklassen in die märchenhafte Welt der Elfen, Falter und Waldgeister, die ihren Platz zwischen dem großen Wald und den Wasserfällen auf der anderen Seite des Tales haben.

Das zauberhaft einzigartige Elfenland soll durch den Bau einer Straße zerstört werden, doch Feen, Schmetterlinge und Trolle des Waldes wissen sich zu helfen. Eine zarte „Liebe" hilft mit …

Unter der Regie von Maria Altmann singen, tanzen und schauspielern 64 begeisterte Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren in der Inszenierung des Kindermusicals „Elfenland".
Sie sind Mitglieder der Musical- und Theaterwerkstatt, einer Abteilung der ChorAkademie Bergisch-Land e. V., Flurstraße 31, Solingen.

Anzeige

ALLES RABENSTARK

oder hauen, bis der Milchzahn wackelt?

Ein starkes Stück zum Thema Konflikte lösen – ab 4

Wir bringen Rabe Socke, bekannt aus den Büchern von Nele Moost, als Mitmach-Stück auf die Bühne.

Es gibt Ärger! Der Wolf hat sich einfach in der Burg vom Raben Socke und vom Dachs breitgemacht. Deswegen haben sie sich gestritten, so doll, dass der Wolf den Raben verhauen hat. Der Wolf ist für die beiden zu stark. Deshalb laufen sie ängstlich davon. Was sollen der kleine Rabe und der Dachs jetzt tun? Mit dem Wolf reden? Nein, so einfach wird das nicht gehen. Eddi-Bär meint, sie sollen ihre Muskeln trainieren, Boxen lernen, stark werden und dann zurückhauen. Ob das wirklich der richtige Weg ist? Oder macht es alles nur noch schlimmer? Eine lebendige, freche und musikalische Inszenierung, die Kinder und Erwachsene begeistern wird.

Nach dem Stück stehen die Darsteller für Fragen zur Verfügung und die Figuren können angeschaut werden.
Die Complizen, Hannover

Donnerstag, 13.10.2016
16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 4,10 €,
Erwachsene 6,20 €

Kleiner Konzertsaal

DIE FARBEN DES FEUERS

Eine Tanz-Theater-Performance für Menschen ab 2 Jahren

Verschiedene Elemente – Musik, Bewegung/Tanz, Sprache/Erzählen – werden von zwei Spielern zusammengeführt. Die Zuschauer werden aktiv eingebunden: sie betrachten, erleben, musizieren, spielen.

In ihrem Stück versuchen die Tänzer und Schauspieler Renate Kemperdick und Marcus Grolle ein Feuer zu entzünden. Das misslingt. Das Feuer geht ihnen verloren. Nun machen sie sich auf die Reise, es wiederzufinden. Sie suchen das gelbe Feuer in der Wüste, das grüne im Wald, das blaue im ...

Am Ende der Aufführung, nachdem die Geschichte durch Tanz, Sprache sowie Musik und bildnerische Gestaltung erzählt wurde, geben die beiden Akteure ihre Aktion vollends an die Kinder ab. Diese werden dann eingeladen, mit den Elementen des Bühnenbildes zu spielen.

Freitag, 25.11.2016
10.00 + 16.00 Uhr
Eintritt: Kinder 4,10 €,
Erwachsene 6,20 €

Kleiner Konzertsaal

Diese Übung hilft nach langem Sitzen:

Tanzen hält fit und ist eines der schönsten Hobbies zu zweit. Tanzen Sie mit!

Weyerstr. 289, Solingen-Wald
Tel. 02 12 / 38 39 05 05
www.tanzschule-mavius.de

DANCE & EVENTS
TANZSCHULE
MAVIUS

DES KAISERS (GANZ) NEUE KLEIDER

Eigeninszenierung

Kinderstück ab 6 Jahren

Von Uwe Dahlhaus nach einem Märchen von Hans Christian Andersen

Das Märchen von Hans Christian Andersen handelt von einem Kaiser, der sich von zwei Betrügern für viel Geld neue Gewänder weben lässt. Diese erzählen ihm, dass die Kleider nur von Personen gesehen werden, die ihres Amtes würdig sind. Tatsächlich geben die beiden „Schneider" aber nur vor zu weben.

Aus Eitelkeit und innerer Unsicherheit gibt der Kaiser nicht zu, dass er die Kleider selbst auch nicht sehen kann. Und auch die Menschen, denen er seine neuen Gewänder präsentiert, zeigen sich begeistert von den schönen Stoffen.

Das Solinger Stadtensemble schafft es wieder, die jungen Zuschauer mit viel Spielfreude für das Theater zu begeistern. Ein zusätzliches Bonbon sind die vier bekannten Live-Musiker auf der Vorbühne.

Premiere:
Sonntag, 11.12.2016
15.00 Uhr

Montag, 12.12.2016
9.00 + 12.00 Uhr

Dienstag, 13.12.2016
9.00 + 15.00 Uhr

Mittwoch, 14.12.2016
9.00 + 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.12.2016
9.00 + 12.00 Uhr

Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Pina-Bausch-Saal

Eigeninszenierung
Kulturmanagement Solingen

Solinger Stadtensemble
Regie: Michael Tesch

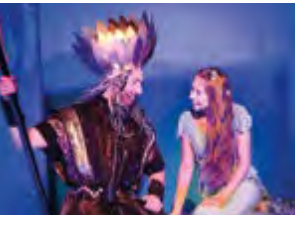
Anzeige

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU – DAS MUSICAL

Ab 4 Jahren

Samstag, 07.01.2017
15.00 Uhr
Eintritt Vorverkauf:
Kinder 11,00 - 20,00 €,
Erwachsene 13,00 - 22,00 €
Tageskasse: zzgl. 2,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Theater Liberi, Bochum



Das Musical-Abenteuer für die ganze Familie. Eine moderne, bunte und fröhliche Interpretation des Märchens von Hans Christian Andersen.

Die magische Unterwasserwelt voller lustiger Gestalten ist das Zuhause der kleinen Meerjungfrau. Doch das freiheitsliebende Wesen will mehr sehen als nur das Meer. Während einer ihrer abenteuerlichen Entdeckungstouren über Wasser kommt es zu einer schicksalhaften Begegnung: Als sie den Prinzen vor dem Ertrinken rettet, verliebt sie sich unsterblich. Die Nixe steht vor einer scheinbar unlösbaren Entscheidung zwischen dem Meeresreich und ihrer großen Liebe … Doch so viel darf verraten werden: In der raffinierten Erfolgsproduktion ist nach aufregenden Abenteuern ein fröhliches Happy-End garantiert.

Angelehnt an die bekannte Märchenvorlage ist „Die kleine Meerjungfrau – das Musical" eine Geschichte über die Kraft der Liebe und die Wichtigkeit von Familie und Freundschaft. Für Kinder ab vier Jahren!

PIPPI LANGSTRUMPF

Ab 5 Jahren

Sonntag, 19.02.2017
15.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Pina-Bausch-Saal

Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen – erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf.

Kein Wunder also, dass Pippi auch nach über 70 Jahren noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Generationen sind mit ihr aufgewachsen, und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Annika und ihrem kleinen Äffchen erlebt.

„Junges Theater Bonn" produzierte zu Astrid Lindgrens 110. Geburtstag ein neues temporeiches Bühnenabenteuer mit viel Musik für die ganze Familie. Im Anschluss stehen Pippi und ihre Freunde für einen Fototermin mit den kleinen Zuschauern zur Verfügung.

Junges Theater Bonn

SPIELE • BÜCHER • BASTELMATERIAL
(HOLZ-)SPIELZEUG • JONGLIERARTIKEL
PUPPEN • PLÜSCH • GESCHENKARTIKEL

LINDWURM
Inh. Georg Eisele
Friedrich-Ebert-Str. 81 · 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 81 50
NEU:
WWW.SPIELWARENLINDWURM.DE

BALLETTSCHULE INTERNATIONAL SOLINGEN
Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.

BALLETT
MODERN DANCE
JAZZDANCE
HIPHOP
STEPP
SCHNUPPERKURSE
...

Vereinbaren Sie jetzt eine kostenlose Probestunde!

BALLETTSCHULE INTERNATIONAL
Neuenhofer Str. 46a · 42657 Solingen
Telefon: 0212 - 4 77 60
www.ballettschule-international-solingen.de

PAINTING SONGS

Klangperformance für Kinder ab 2 Jahren

Das Hören und der Klang wird der Gegenstand sein. Es wird eine Versuchsstation errichtet, ein poetisches Labor, in dem der Klang untersucht wird. Klang ist ein Verbindungsinstrument. Über den Klang, die Schwingung, die ich aufnehme, bin ich mit dem Klangerzeuger verbunden.

Was klingt in uns? Die Komposition, die wir Menschen kreieren, die Songs oder Orchesterwerke, die wir komponieren – die Musik, die bei uns Lauschenden etwas anspricht – wie funktioniert das? Wir bringen etwas, das in unserem Inneren ist (ein Gefühl, einen Geschmack, eine Stimmung, eine Erinnerung, ein Bild) nach außen und wir formen es in Klänge und Rhythmus. Beginnt es mit unseren Körpergeräuschen: dem Herzschlag, dem Rauschen des Blutes in den Adern, der Luft in unserer Luftröhre und in unserem Inneren? Beginnt es mit den Naturgeräuschen? Alle Kinder sind eingeladen, mitzumachen.

theater 3 Hasen oben

Donnerstag, 09.03.2017
10.00 Uhr
Eintritt: Kinder 4,10 €,
Erwachsene 6,20 €

Kleiner Konzertsaal

KINDERTHEATER

JUNGES PUBLIKUM

LOST IN LONDON

Ab 10 Jahren

Montag, 27.03.2017
9.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Kleiner Konzertsaal

Big Ben, Tower Bridge, Westminster Abbey – London! Tommi und Lise sind mit den anderen Schülern aus ihrem Sprachkurs auf Sightseeing-Tour. Und endlich: Nach dem Pflichtprogramm dürfen sie allein durch die City ziehen. Doch schon bald zicken sich Tommi und Lise mächtig an. Lise macht sich allein auf den Weg, während Tommi sich heillos verläuft und in einem üblen Stadtteil in gefährliche Situationen gerät. Als er gerade noch rechtzeitig am Bus-Treffpunkt ankommt, fehlt von Lise jede Spur …

Tommi erzählt seine Geschichte auf Englisch und Deutsch. Er zeigt die Notwendigkeit, eine Fremdsprache zu erlernen, um sich im Ausland zurechtzufinden, bis hin zur Neugier auf neue Vokabeln, Redewendungen und den Austausch mit neuen Freunden. Außerdem führt das Theaterstück wie ein kleiner Reiseführer durch London und macht Lust auf einen eigenen Besuch.

Mit Publikumsgespräch. Unterrichtsmaterial erhältlich.

Westfälisches Landestheater

DAS KLEINE GESPENST

Familienstück von Ottfried Preußler ab 4 Jahren

Mittwoch, 21.06.2017
9.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Pina-Bausch-Saal

Für große und kleine Kinder mit viel Musik.

Das kleine Gespenst ärgert sich: Jede Nacht darf es nur für eine Geisterstunde aus seiner Truhe herauskommen. Dann streift es mit seinem Freund, dem Uhu Schuhu, durch das alte Schloss, rasselt mit seinem Schlüsselbund und erweckt die alten Bilder im Schlosssaal zum Leben: den Burggrafen Georg-Kasimir und die Pfalzgräfin Genoveva und natürlich den General Torsten Torstensen. Aber das ist auf Dauer so langweilig!

Wie gerne möchte das kleine Gespenst endlich mal was erleben im Städtchen Eulenberg. Aber dazu müsste die Uhr im Rathausturm verstellt werden. Gerade, als das kleine Gespenst schon alle Hoffnung verloren hat, passiert es ...

Burghofbühne Dinslaken

Lust auf Modedesign,
Musik, Theater,
Kochen oder Gestalten?
Den Kulturrucksack gibt
es auch in deiner Stadt!
Kultur
Rucksack
NRW
Wenn du zwischen 10 und 14 Jahren alt bist,
dann schau doch mal auf
www.kulturrucksack.nrw.de oder bei
kulturrucksack solingen nach.
Dort findest du immer die neuesten Angebote.
JUGEND
STADT SOLINGEN

20 JAHRE!
JUGENDSTADTRAT SOLINGEN
ROLLHAUS :: JUGENDKULTURFESTIVAL :: PRO AGENDA CONTRA NAZI
TAUSCHRAUSCH :: BETWEEN THE LINES :: COOK AWAY
GRAFFITI :: FILM :: POLITIK
Im Frühjahr 2017 wird
der 11. Jugendstadtrat gewählt.
Sei dabei und gestalte Solingen mit!
JUGEND
STADT SOLINGEN

R@USGEMOBBT 2.0 Ein Theaterstück zum Thema Cybermobbing für die Jahrgangsstufen 6 und 7

Mittwoch
14.09.2016
9.30 Uhr
Eintritt: 3,60 €

Studiobühne

Was würdest du alles tun, um dazuzugehören? Was erträgst du? Und wann ist man eigentlich cool?

Jess, ein 16-jähriger Junge, hat schon einiges hinter sich und beschließt aus diesem Grund, sich an der neuen Schule aus allem herauszuhalten. Wer braucht schon neue Freunde, wenn man bestens virtuell vernetzt ist. Die Mädchen kommen seinem Vorsatz jedoch schnell in die Quere: das attraktive Gucci-Girl Vanessa, das mit ihrer Clique in der Schule tonangebend ist, und Chris, die seine Leidenschaft für Computerspiele teilt, gleichzeitig aber von Vanessa und ihrer Clique schikaniert und mit peinlichen Handyvideos extrem unter Druck gesetzt wird. Als Jess sich für eine Seite entscheiden muss, droht die Situation zu eskalieren ...

Mit anschließendem Publikumsgespräch.

Comic On Theaterproduktion, Köln
In Kooperation mit der Jugendförderung Solingen

UPDATE Ein Theaterstück zu den Themen Pubertät, Sexualität und soziale Medien für die Jahrgangsstufen 7 bis 9

Mittwoch
14.09.2016
12.00 Uhr
Eintritt: 3,60 €

Studiobühne

Elena und Kiara sind Freundinnen. Eigentlich. Kiara ist die Selbstbewusste und Hübsche, Elena die Nette mit den besseren Schulnoten. Dann kommt Leo, der Mädchenschwarm der Schule, und alles gerät durcheinander. Plötzlich sind Nacktfotos im Umlauf und die Aufregung ist groß: Wer hat was an wen geschickt und wer hat Schuld? Dann tauchen noch andere brennende Fragen auf: Weshalb hat Kiaras Selfie mehr Likes als Elenas? Auf wen steht Leo, das hoffnungsvolle Fußballtalent der 8b, denn jetzt wirklich? Und vor allem: Wieso ist das Leben nicht so schön wie die Bilder auf Instagram?

Zu allem gibt es Kommentare von Mitschülern, Lehrern und Eltern, denn upDATE behandelt den Skandal an der Gesamtschule im Stil einer Fernsehreportage.

Mit anschließendem Publikumsgespräch.

Comic On Theaterproduktion, Köln
In Kooperation mit der Jugendförderung Solingen

STONES Ein Theaterstück von Tom Lycos und Stefo Nantsou ab 12 Jahren

Stones erzählt von der Freundschaft zwischen zwei Jungs, die sich gegenseitig mit gefährlichen Mutproben herausfordern. Man sieht sie herumlungern, halb erlebnishungrig, halb aggressiv, sie schaukeln sich gegenseitig hoch, ziehen durch die Gegend, steigen in ein Grundstück ein, werden von der Alarmanlage vertrieben. Frust und Rangeleien folgen, bis sie auf einer Autobahnbrücke landen: zwei Kraftmeier in Beweisnot, dass sie ganze Kerle sind. Unter ihnen rauscht der Verkehr der Autobahn, vor ihnen liegen Steine, die sie, noch ohne Plan, mitgebracht haben.

Dienstag
20.09.2016
9.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Studiobühne

Dann stirbt ein Mensch, und die Spielerei schafft grausame Tatsachen. In den folgenden Szenen werden die Reaktionen der beiden Jugendlichen gezeigt: der 14-Jährige, der zusammenbricht und sich der Polizei stellt, der großmäuligere Ältere, der bereits gelernt hat, nichts wirklich an sich heranzulassen. Und dazwischen: zwei Polizisten, die den Fall behandeln.

Mit anschließendem Publikumsgespräch.
compagnie nik

TIGERMILCH Für alle ab 15 Jahren

Nini und Jameelah sind beste Freundinnen und eigentlich unzertrennlich. Sie machen sich die Welt, wie sie ihnen gefällt. Jameelah droht nun allerdings die Abschiebung in den Irak. Höchste Zeit, erwachsen zu werden und den Sommer unvergesslich zu machen.

Dienstag
04.07.2017
9.00 Uhr
Eintritt: Kinder 6,00 €,
Erwachsene 9,90 €

Pina-Bausch-Saal

Sie streifen mit ihrer selbstgebrauten Tigermilch aus etwas Milch, Mariacron und Maracujasaft durch den Sommer, der ihr letzter gemeinsamer sein könnte. Mit ihren Ringelstrümpfen und bunten Kondomen steuern sie auf das Projekt Entjungferung zu, geeignete Partner stehen schon bereit. Nini ist in den Graffitisprayer Nico verknallt und Jameelah hat ein Auge auf den Bücherwurm Lukas geworfen. Die beiden Mädchen halten sich für unverwundbar, solange sie zusammen sind. Doch als sie ungewollt Zeuginnen eines Ehrenmordes werden, droht alles zu zerbrechen.

Mit Publikumsgespräch. Unterrichtsmaterial erhältlich.
Westfälisches Landestheater

„DIE REIHE WELTMUSIK
IST FÜR MICH
WIE 2 STUNDEN URLAUB.“

MUSIK

REIHE WELTMUSIK

BLUES KITCHEN

SOLINGER ORGELPUNKT

CHOR + GESANG

POPULÄRMUSIK

Petra Ebert,
Controllerin,
empfiehlt die
„Reihe Weltmusik"

UNSERE MUSIKREIHEN

Breit und vielfältig ist das Musikprogramm im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN. Neben den Klassik-Konzerten der Bergischen Symphoniker bieten wir Ihnen auch viele andere Musikgenres an. Diese haben wir für Sie in Themen-Reihen zusammengefasst.

Reihe Weltmusik
Seit vielen Jahren ist die Reihe Weltmusik ein Garant für außergewöhnliche Konzerte ausgewählter Musiker aus der ganzen Welt. Die Planung für die 10. Jubiläums-Spielzeit ist bereits in vollem Gange.

Weltmusik – world music: weite Begriffe, unter denen unterschiedlichste Musik zusammengefasst wird. Was die Musik aber gemeinsam hat, ist, dass immer folkloristische und traditionelle Elemente eines Landes oder einer Region eine gewichtige Rolle spielen. Mal mehr – mal weniger.

In der Reihe Weltmusik sind oft Musiker aus den nordischen Ländern zu Gast. Aber auch französchische Chansons, Tanzmusik aus Osteuropa oder Harfenklänge aus Südamerika gehören zum Repertoire.

Die Konzerte finden in der Regel im intimen Rahmen des Kleinen Konzertsaals statt. Inhaltlich und organisatorisch wird die Reihe von Andrea Daun betreut.

Blues Kitchen
In unserer neuen Musikreihe Blues Kitchen stellen wir Ihnen hochklassige Live-Acts aus aller Welt vor. Mal laut, mal leise – aber immer bewegend und einzigartig. Hier treffen Rhythm and Blues auf Jazz, Funk oder rockige Töne.

Passend zum Namen bieten wir Ihnen ausgewählte Köstlichkeiten, Snacks und Getränke in ungezwungener Bar-Atmosphäre. Dabei stellen die frisch zubereiteten amerikanischen Snacks nur eines unserer gastronomischen Highlights dar.

Solinger Orgelpunkt
In den vergangenen beiden Spielzeiten konnte das Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der Klais-Orgel im Großen Konzertsaal begangen werden. Das hat die Aufmerksamkeit auf die Orgel noch einmal verstärkt und ins Bewusstsein gerufen, dass es für das Konzerthaus einer mittelgroßen (Industrie-)Stadt wie Solingen nicht selbstverständlich ist, über eine große Konzertorgel zu verfügen.

Unter der künstlerischen Leitung des Solinger Organisten Roland Winkler geben sich auch in der Saison 2016/2017 Organisten aus nah und fern die Tasten der großen Klais-Orgel gerne in die Hand, sodass sich der Solinger Orgelpunkt wiederum mit einem attraktiven Programm präsentiert, welches sich mit dem anderer Orgelkonzertreihen absolut messen kann.

Chor + Gesang
Solingen – seit jeher die Stadt der Chöre und Gesangsvereine. Unser großer Konzertsaal war schon immer Veranstaltungsort für Konzerte und Galas der lokalen Chöre. Aber auch der A-cappella-Gesang hat hier mit dem erfolgreichen „So la la-Festival" eine Heimat gefunden.

Populärmusik
Popmusik in all seinen Facetten: Vom Big Band-Sound über türkischen Anadolu-Rock bis hin zu heißen Latino-Klängen. Lassen Sie sich von guter Musik verführen.

JEAN FAURE & ORCHESTRE

L'Âge d'or – Französische Chansons

L'Âge d'or: goldenes Zeitalter, Urzustand der Glückseligkeit, Sehnsucht nach Utopia, Blütezeit der Künste – aber auch goldener Herbst des Lebens zwischen Lust und Rost, Erinnern und Vergessen, Nostalgie und Allergie, Verlangen und Verzicht, Welken und Schwelgen, Eros und Thanatos, Amour fou und Grabesruh.

Davon kann Jean Faure ein Lied singen – begleitet von seinem „immer noch" jungen Orchestre ...

Mit Texten und Melodien von:
Barbara, Georges Brassens, Jacques Brel, Jean Ferrat, Léo Ferré, Nino Ferrer, Thomas Fersen, Serge Gainsbourg, Bernard Joyet, Joseph Kosma, Maxime Leforestier, Jean-Baptiste Lully, Guy Marchand, Astor Piazzolla, Jacques Prévert, Sanseverino, Alain Souchon, Charles Trenet, Yann Tiersen, Boris Vian, Gabriel Yacoub u. a.

Mittwoch
28.09.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

DEIRDRE STARR & DAVID LEAHY **Irland/Neuseeland**

Wer die irische Sängerin und Pianistin Deirdre Starr, die klassische Musik studierte, einmal erlebt hat, kann sich schwer ihrer suggestiven Stimme, der intensiven emotionalen Langsamkeit, ihrer zutiefst menschlichen Traurigkeit und Anteilnahme sowie ihrem gleichzeitig witzigen und trockenen Humor entziehen. Der musikalische Stil Deirdres ist gefühlvoll und eindringlich.

Der ursprünglich aus Neuseeland stammende Musiker und Tänzer David Leahy lebt inzwischen in Großbritannien. Seine Improvisationsfähigkeit führte ihn 20 Jahre lang durch viele musikalische Stile. Sensibel, eindrucksvoll und auch ein bisschen exotisch begleitet er Deirdres Gesang.

Freitag
28.10.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

HENRIK JANSBERG QUARTETT

Modern Danish Folk

Freitag
18.11.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

Henrik Jansberg ist der Senkrechtstarter unter den dänischen Folk-Geigern. Seine Band spielt akustische Musik mit elektronischen Elementen und spricht dadurch auch ein junges Publikum an.

Henrik Jansbergs Wurzeln liegen im traditionellen dänischen Folk. Er kennt die Melodien und Tänze wie seine Westentasche. Bemerkenswert ist, dass sich Jansberg aber nicht hinter der Tradition versteckt, sondern schon früh mit eigenen Kompositionen und Interpretationen auf sich aufmerksam macht. Mit seiner Band prägt er innovativ die Folkszene und gilt als einer der erfolgreichsten Vertreter seiner Zunft.

Henrik Jansberg tourt seit seit über 10 Jahren solo oder mit Band durch Skandinavien, Deutschland, Spanien, Schottland oder auch durch Japan, Taiwan und die USA.

HERMANOS CORBALÁN

Harfenduo aus Paraguay

Donnerstag
01.12.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

Seit 2007 tritt Sixto Corbalán auch mit seinem Bruder Juanjo als Harfenduo auf. Ein Duo mit paraguayischen Harfen ist selbst in Paraguay ungewöhnlich. Beide Brüder sind herausragende Interpreten der Harfe und Komponisten, die die musikalische Vielseitigkeit der heutigen Zeit hervorheben und ein neues, zeitgenössisches Repertoire ihr Eigen nennen.

Ihre Ausflüge in Richtung anderer Musikgenres verleihen diesem Duo eine klangvolle Aussagekraft in bestechender Harmonie.

Als Komponisten können die Brüder Corbalán auf repräsentative Themen der paraguayischen Musik verweisen. Einige davon wurden sogar in diversen Festivals ausgezeichnet wie z. B. im Weltharfenfestival, das jährlich in Paraguay stattfindet. Weitere Werke wie „Susurros de la Noche", „Caricias de Mamá", „Encantos de mi Tierra" usw. werden auf Konzerten und Festivals in einer Vielzahl Länder immer wieder gerne gefordert.

PARK STICKNEY

Jazz-Improvisation

Park Stickney sprengt die Grenzen der Harfe und mit ihr verbundene Mythen mit Hilfe seiner Virtuosität und seines erlesenen Musikgeschmacks. Wer dachte, auf der Harfe könne man nur liebliche Glissandi und sanfte Zupftöne spielen, wird bei ihm eines Besseren belehrt.

Sein Repertoire besticht durch Abwechslung und Tiefe, seine Auftritte sind voller Humor und Vitalität, und so ist es nicht verwunderlich, dass Park zu den meistgefragten und höchstgeschätzten Harfenisten der Zeit gehört. Mit unglaublicher Leichtigkeit wechselt er zwischen Genres und Epochen, von Jazz über Barock und Klassik zu Rock, interpretiert und zitiert Duke Ellington, Claude Debussy, Freddie Mercury, Henry Purcell, Sting, Miles Davis und rundet das Programm mit geistreichen Eigenkompositionen ab.

Mittwoch
25.01.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

KOLONIEN

Folk trifft Pop und Reggae

Koloniens Musik beschreibt einen musikalischen Funkenregen. Traditionelle Musik mischt sich mit Pop- und Reggae-Grooves.

Das Quartett präsentiert seine Gedanken des Lebens mit zwei Gitarren, einer Geige, Schlagzeug und einem harmonischen, vierstimmigen Gesang. Die Band wurde als „Newcomer des Jahres 2013" mit dem schwedischen Folk- und World Music Award ausgezeichnet und im Jahr 2011 als „Best Young Folk Band of the Year" gewählt.

Anna Möller: Geige, Gesang
Arvid Rask: Gitarre, Gesang
Mischa Grind: Percussions, Gesang
Erik Rask: Gitarre, Bass, Gesang

Freitag
27.01.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

FROMSEIER/HOCKINGS

Zauber des Nordens

Sonntag
19.02.2017
17.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

Gerade noch spielen die Geigerin und Sängerin Ditte Fromseier Mortensen und der Gitarrist Sigurd Hockings eine schöne, wehmütige, nordisch klingende Melodie, als sie unerwartet zu einem feurigen Reel wechseln, der das Publikum zum Jubeln und Klatschen mitreißt und den beiden Akteuren auf der Bühne wiederum ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht zaubert.

Ditte Fromseier Mortensen gilt aktuell als eine der talentiertesten und bekanntesten Folk- und Rootsmusik-Geigerinnen Dänemarks.

Sigurd Hockings aus Ry bei Silkeborg ist einer der tüchtigsten Folk-Gitarristen. Er absolvierte seine musikalische Ausbildung in Schweden und England und bezeichnet Chris Newman als seinen wichtigsten Lehrmeister.

Ditte Fromseier Mortensen: Geige
Sigurd Hockings: Gitarre

DUO DOYNA

Tanzmusik aus Osteuropa – zwischen Folkore und Jazz

Donnerstag
23.03.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

Das Duo Doyna bezieht sich in freier Interpretation auf die traditionelle Hochzeits- und Tanzmusik der osteuropäischen Juden. Im Zentrum des Programms stehen Tänze – temperamentvolle Frejlachs, schnelle Bulgars und graziöse Walzer –, in denen sich über Jahrhunderte hinweg jüdische Melodien mit der Volksmusik und den Bauerntänzen der ost- und südosteuropäischen Länder vereint haben.

Doyna stellt dabei die Improvisation in den Mittelpunkt: jazzig, frei und expressiv einerseits, anknüpfend an die Folklore-Tradition andererseits, immer jedoch spontan, virtuos und mit unbändiger Spielfreude! Zum Programm des Duos gehören ebenso wunderschöne Balladen, Tangos und Eigenkompositionen.

Annette Maye: Klarinetten
Martin Schulte: Gitarren

BRIGITT' ANNESSY

Chanson? Oui, merci!

Mit ihrem neuen Programm „Chanson? Oui, merci!" verführt die Pariserin Brigitt' Annessy das Publikum in die leidenschaftliche Welt des französischen Chansons.

Ihre fesselnde Stimme und ihr schauspielerisches Talent (u. a. „Lindenstraße") sorgen für eine ausdrucksstarke Interpretation von weltberühmten Titeln aus ihrer geliebten Heimat. Mit Klassikern von Piaf, Brel, Aznavour, Trenet und vielen anderen berühmten Komponisten sowie mit neuzeitlichen Stücken kommen Sie in den Genuss von mehr als 70 Jahren französischer Musikgeschichte.

Die einfühlsame Klavierbegleitung ihres kongenialen Pianisten Thomas Möller vervollständigt mit Virtuosität und Esprit diese abwechslungsreiche musikalische Reise durch Frankreich.

Sonntag
07.05.2017
17.00 Uhr
Eintritt: 12,50 €

Kleiner Konzertsaal

09 | 10 | 11 | 12

Sa. 24. – So. 25. **Allerley Schlemmerey**
Genuss in einmaligem Ambiente mit bergischen Spezialitäten und vielen Leckereien **10–18 Uhr**
6 € inkl. 2 € Verzehrgutschein | bis 14 J. frei

So. 02. **Märchen und Sagen**
märchenhaftes Schloss Burg **10–18 Uhr**
6,50 € Erw | 4 € Kinder | 18 € Familien

Fr. 28. – So. 06. **38. Basar der Kunsthandwerker**
10–18 Uhr | samstags 10–20 Uhr
Mo. 31.10. 10–20 Uhr | Di. 01.11. 14–22 Uhr
regulärer Museumseintritt

So. 04. **Weihnachtsmann & Weihnachtswerkstatt**
mit Kreativwerkstatt und dem Weihnachtsmann **10–17 Uhr**
6 € Erw | 3,50 € Kinder | 16 € Familien

Schloss Burg a/d Wupper
Schlossplatz 2, 42659 Solingen
www.schlossburg.de | info@schlossburg.de
0212.242 2626

MARINA & THE KATS

Jazz, Pop Jazz, Electro Swing

Mittwoch
26.10.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 16,00 €,
Paketpreis inkl. Imbiss
22,00 €

Konzertfoyer

SWING! SWING! SWING! Das ist das Motto von Marina & The Kats. Heiße Grooves, traumtanzende Melodien, fetzige Gitarren, treibendes Beserlschlagzeug und die Stimme der hinreißend charmanten Marina, die zu einem ihrer, in verspielter Leichtigkeit dahin perlenden, Scatsoli ansetzt. Da schnippen die Finger, da leuchten die Augen, da wirbelt's auf dem Parkett!

Ob sie nun wahr ist oder nicht – jede gute Band braucht eine gute Entstehungsgeschichte. Die von Marina & The Kats ist ziemlich cool, und wahr ist sie auch noch. Sie beginnt auf einer Party in Graz. Ein gemeinsamer Abend besiegelte das Schicksal des Trios. Auf den Plattentellern drehten sich alte 7'' Singles von Louis Prima, Gene Krupa, Benny Goodman, Anita O'Day ... und wie Schuppen fiel es den Dreien von den Ohren: „Jazz ist ja die Tanzmusik überhaupt". Hier stellte sich nun die Frage: Würden die Nummern im stylischen Swing-Gewand nicht gleich noch besser klingen?

B.B. & THE BLUES SHACKS

Ladys and Gangsters, it's Bluestime!

Mittwoch, 07.12.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 16,00 €,
Paketpreis inkl. Imbiss
22,00 €

Konzertfoyer

25 Jahre weltweit auf Tour – das sind mehr als 4000 Konzerte. Die B.B.s lieben ihre Musik und spielen den Blues so gekonnt, dass selbst die Amerikaner inzwischen den Hut vor dieser deutschen Band ziehen. Mit ihrer Mischung aus „Rhythm & Blues" und einem Hauch „Sixty Soul" haben sie sich eine Fangemeinde um den ganzen Globus erspielt.

Die Band erhielt zahllose Auszeichnungen wie den „German Blues Award" und den Titel „Beste Bluesband Europas" durch französische Musikredakteure, ihre CD „Unique Taste" wurde mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik prämiert.

Frontmann Michael Arlt (Vocals und Harp) gehört längst zur ersten Liga europäischer Blues- und Soulsänger. Er ist zudem ein einzigartiger Entertainer. Sein Bruder Andreas Arlt ist ein eleganter Stilist und wird inzwischen als Weltklasse-Gitarrist gehandelt.

MORBLUS

Blues, Soul, Bluesrock und Rhythm & Blues

MORBLUS – das steht seit mehr als 20 Jahren für einen explosiven Sound aus Blues, Soul, Bluesrock und Rhythm & Blues.

Dass ihre Musik in der Tat Soul hat, zeigt die italienische Band auf mittlerweile sieben veröffentlichten Alben und einer Live-DVD, bei denen hauptsächlich eigene Songs auf der Tracklist stehen. Alle haben eines gemeinsam: Mit einer unbändigen Ladung an Adrenalin serviert die vierköpfige Formation um den Sänger und Gitarristen Roberto Morbioli einen einzigartigen Klangmix und reißt ihr Publikum mit wie kaum eine andere in der europäischen Musikszene.

Da ist es nicht verwunderlich, dass Morblus schon mit großen Künstlern wie Lucky Peterson, Paul Orta, Robben Ford oder John Mayall zusammengearbeitet hat.

Mittwoch, 08.02.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 16,00 €,
Paketpreis inkl. Imbiss
22,00 €

Konzertfoyer

AL JONES BAND

Rhythm & Blues

Seit drei Jahrzehnten gilt Al Jones in Deutschland und in Europa als ein Maßstab, wenn es um R&B geht. Mit allen Großen hat die Band zusammengearbeitet: B. B. King, Johnny Winter, Champion Jack Dupree, Willie Mabon, Tommy Tucker und Louisiana Red – auf Konzerten, Tourneen und Festivals. Die amerikanische Fachzeitung „Livin' Blues" hat Al Jones und seiner Band schon vor Jahren bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten nichts Vergleichbares gibt.

Der Groove der Band, der eine Ton, der dich bis ins Mark trifft, die Textzeile, die alles erklärt, was du schon immer sagen wolltest ... Sicher ist, dass es im Grunde keine Rolle spielt, wie das Kind heißt. Er nennt es R&B, er nennt es auch Blues, weil seine Wurzeln, die ersten wesentlichen Impulse, in dieser Musik liegen. Weil das seiner Musik zugrunde liegende Gefühl Blues ist. Das hindert ihn aber nicht daran, sich immer wieder und immer mehr von seinen Vorbildern und den Erwartungen an seine Musik zu lösen.

Mittwoch, 17.05.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 16,00 €,
Paketpreis inkl. Imbiss
22,00 €

Konzertfoyer

1. ORGELKONZERT

In memoriam – Orgelstunde zum Volkstrauertag

Sonntag
13.11.2016
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal

Werke von Sweelinck, Bach, Brahms, Messiaen und Franck

Ursprünglich als Tag der Erinnerung an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges gedacht, soll der Volkstrauertag getreu seinem offiziellen Leitwort „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden" heute Mahnung vor Krieg und Aufforderung zur Versöhnung und Verständigung sein.

So lädt Ralf Eumann, in Solingen tätiger Organist und Musikpädagoge, zu einer Stunde mit Orgelmusik großer Meister ein, welche in besinnlichen wie versöhnlichen Tönen das Andenken an die Verstorbenen aller Nationen würdig im Guten bewahrt.

Orgel: Ralf Eumann, Solingen

2. ORGELKONZERT

Ein Solinger in Paris

Sonntag
05.02.2017
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal

Werke von Dubois, Franck, Rousseau, Vierne, Gigout und Guilmant

Paris ist nicht nur eine Weltmetropole in Sachen Tourismus, Kultur oder Mode. Durch seine zahlreichen berühmten Kirchen, welche einige der bedeutendsten Orgeln der Welt beherbergen, ist Paris zu einem Mekka der Orgelmusik geworden. Jährlich pilgern tausende Organisten und Orgelfreunde aus aller Welt in Pariser Kirchen wie Notre Dame oder Sacré-Cœur, um die dortigen berühmten Orgeln live zu hören und sich von der Wirkungsstätte bedeutender Orgelkomponisten einfangen zu lassen.

So stellt Roland Winkler in einem musikalischen Stadtrundgang durch die französische Hauptstadt Orgelkomponisten vor, deren Schaffen von Paris aus die Orgelmusik in aller Welt geprägt hat.

Orgel: Roland Winkler, Solingen

3. ORGELKONZERT

Choral international – Junge Orgeltalente

Werke von Bach, Widor, Mendelssohn Bartholdy, Parker und Guilmant

Der Begriff „Choral" bezeichnet den mittelalterlichen einstimmigen Gesang der Mönche, später den mehrstimmigen kirchlichen Chorgesang oder auch den Gemeindegesang der christlichen Kirchen. In der instrumentalen Orgelmusik steht die Bezeichnung „Choral" jedoch oftmals für eine frei erfundene Melodie oder auch als Synonym für großangelegte Konzertstücke ohne direkten Bezug zu einem bestimmten Kirchenlied.
Aus ebensolchen Kompositionen wie auch anderen sehr melodiebetonten Orgelstücken deutscher, amerikanischer und vor allem französischer Komponisten besteht das Programm des diesjährigen jungen Orgeltalentes Johannes Schröder, der seit 2014 Titularorganist an der Kirche St. Bonifatius in Wirges ist, welche auch „der Dom des Westerwaldes" genannt wird.

Orgel: Johannes Schröder, Wirges (Westerwald)

Sonntag
26.03.2017
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal

4. ORGELKONZERT

Harfe und Orgel

Werke von Hertel, Mozart, Fauré, Nowak und Pierné

Nicht selten findet man in der Ausstattung vor allem barocker Kirchen des 17. und 18. Jahrhunderts Skulpturen oder Bildnisse von Harfe oder Orgel spielenden Engeln. Jedoch reicht die Geschichte dieser Instrumente wesentlich weiter zurück. So gab es die ersten orgelähnlichen Instrumente um 250 v. Chr., und die Harfe diente sogar schon um 3000 v. Chr. den alten Ägyptern zur Unterhaltung. In der Realität findet sich die Kombination von Harfe und Orgel jedoch nur äußert selten. So stellen Godelieve Schrama, Professorin für Harfe an der Musikhochschule Detmold, sowie Prof. Tomasz Adam Nowak, Titularorganist der bekannten Lambertikirche in Münster und international gefragter Konzertorganist, in einem abwechslungsreichen Programm den außerordentlich großen Reiz, der sich in der klangliche Vereinigung von Harfe und Orgel birgt, vor.

Harfe: Prof. Godelieve Schrama, Detmold
Orgel: Prof. Tomasz Adam Nowak, Münster

Sonntag
14.05.2017
18.00 Uhr
Eintritt frei

Großer Konzertsaal

Anzeige

STERNSTUNDEN IM ADVENT

Chorgemeinschaft Aufderhöhe

Sonntag, 11.12.2016
16.00 Uhr
Eintritt: 15,00/20,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e. V.

Auch der diesjährige Gang durch den Advent wird von der Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e. V. froh, festlich und abwechslungsreich gestaltet.

Mit Solisten der „Jungen Philharmonie Köln" (The Chambers), Julia Nikolajczyk (Sopranistin der Kammeroper Köln), Paul Brady (Kammersänger vom Oldenburgischen Staatstheater), Nenad Lecic (Konzertpianist und Dozent Hochschule für Musik und Tanz Köln) und den Sängerinnen und Sängern der Chorgemeinschaft Aufderhöhe 1892 e. V. erklingt unter der Gesamtleitung der Konzertpianistin und Chorleiterin Nadja Bulatovic neben traditionellen Weihnachtsliedern stimmungsvoll Musikalisches aus Oper und Operette von Humperdinck, Lortzing und Verdi sowie Werke von Vivaldi, Sarasate, Tschaikowski und Mozart.

Eintrittskarten unter 0212 - 447 00 oder 0212 - 599 67 89, beim Solinger Tageblatt, unter www.solingen-live.de sowie bei allen Chormitgliedern.

Anzeige

EIN FEUERWERK AUS GOLD UND SILBER

Neujahrskonzert der Wupperhofer

Sonntag, 15.01.2017
17.00 Uhr
Eintritt: 24,00/28,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter: MGV Solingen-Wupperhof 1812 e. V.

Die WUPPERHOFER

Chor vom Bergischen Land

Mit einem Feuerwerk der schönsten Operetten, Musicals und Schlagermelodien möchten wir schwungvoll mit Ihnen in das neue Jahr starten.

Wir, das sind Lisa Tjalve, Sopran, die Bergischen Symphoniker und Ihre Wupperhofer. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Heinz Walter Florin.

Lassen Sie sich mit wunderschöner Musik verwöhnen und auf ein erfolgreiches Jahr 2017 einstimmen. Wir präsentieren Ihnen Melodien unter anderem von Franz Lehar, Johann Strauss, Paul Abraham, Walter Kollo, Richard Rodgers und Oscar Hammerstein. Die Wupperhofer sagen Ihnen schon jetzt „Prosit Neujahr".

Eintrittskarten sind erhältlich an der Theater- und Konzertkasse, bei den Bürgerbüros und bei Herrn Wolfgang Glenz unter 0212 - 38 30 42 10 sowie bei allen Chormitgliedern.

SO LA LA

Das A-cappella-Festival Solingen

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr findet auch in 2017 wieder das So la la-A-cappella-Festival in Solingen statt. Fünf Bands zeigen ihr Können und stellen sich dem Publikum und einer Fachjury – mal poppig, mal ergreifend, mal komisch, mal jazzig – aber immer in perfekter Harmonie.

Zwei Trophäen gibt es zu gewinnen: den begehrten Publikumspreis und den nicht weniger begehrenswerten Jurypreis. Wer wird dieses Mal die glückliche Band sein? Voten Sie mit und bestimmen Sie selbst Ihren Favoriten des Abends.

Die ausgewählten Vokal-Gruppen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Festival-Website www.solala-festival.de.

www.solala-festival.de
Solala
Das A-cappella-Festival Solingen

Samstag
22.04.2017
18.00 Uhr
Eintritt: VVK 20,00 €,
AK 25,00 €,
ermäßigt 15,00 €

Großer Konzertsaal

Anzeige

LAMPENFIEBER

Merscheider Männergesangverein 1861 e. V. und Frauensingkreis Merscheid 1994 e. V.

Highlights aus Oper, Operette, Musical und Evergreens erwarten Sie in diesem einzigartigen Konzert mit allerhöchstem Unterhaltungswert.

Der Merscheider Männergesangverein unter der Leitung von Ralf Leßenich und der Frauensingkreis Merscheid unter der Leitung von Kristina Strack haben sich für dieses Konzert zu einem großen Klangkörper zusammengeschlossen. Das vielfältige Programm wird aber auch die Möglichkeit des reinen Frauenchor- oder Männerchorgesangs bieten.

Mit Polonca Olszak, Sopran, und Wolfgang Krupp, Bariton, erleben Sie zwei hochkarätige Solisten der Düsseldorfer Operette. Das Salonorchester Köln mit Nadja Bulatovic am Klavier sorgt für die instrumentalen Klänge und Begleitungen für Chöre und Solisten.

Eintrittskarten erhältlich unter 0212 - 22 63 220, an der Theater- und Konzertkasse, in den Bürgerbüros, beim Solinger Tageblatt, unter www.solingen-live.de sowie bei allen Chormitgliedern.

Samstag, 10.06.2017
18.00 Uhr
Eintritt: 19,00/22,00/25,00 €
Großer Konzertsaal
Veranstalter:
Merscheider Männergesangverein 1861 e.V.
und Frauensingkreis
Merscheid 1994 e.V.

TÜRKISCHES POPKONZERT

Mit Aroma – Modern Pop

Freitag, 30.09.2016
20.00 Uhr
Eintritt:
VVK 9,00 €, erm. 7,00 €
AK 12,00 €, erm. 10,00 €

Konzertfoyer

SanatX präsentiert einen türkischen Pop/Rock/Arabesque-Abend.

Der Verein Sanat e. V. und das Kulturmanagenent Solingen unterstützen junge Amateurmusiker und ermöglichen ihnen im Konzetfoyer einen großen Bühnenauftritt. Mit dabei sind die Solinger Band „Aroma", der Solist Muhammed Cengiz mit seiner unverwechselbaren Stimme (Anadolu Rock) und weitere Musiker aus NRW.

Zudem finden einige Castings im Sommer 2016 statt, Zeit und Ort entnehmen Sie bitte der Presse. Die Casting-Sieger erhalten ihrerseits die Möglichkeit, live auf der Bühne zu singen.

In Kooperation mit Sanat e. V.

Wichtel-Agentur
Wir lieben Sauberkeit!

Wir bieten Ihnen:

- Haushaltshilfe
- Seniorenbetreuung
- Gartenpflege

Telefon: (0212) 6 45 54 26
www.wichtelagentur.de

Anzeige

THE PASADENA ROOF ORCHESTRA

A Night of Swing Classics

Der Swing der 20er- und 30er-Jahre begeistert Zuhörer auf der ganzen Welt und aller Altersstufen.

Vor allem, wenn das Pasadena Roof Orchestra aufspielt! Dann kann sogar die englische Königin nicht widerstehen: Queen Elizabeth II. wünschte sich diesen Sound für ihre Weihnachtsparty. Die Herren vom Pasadena Roof Orchestra ließen sich nicht zweimal bitten …

Seit seiner Gründung vor über vier Jahrzehnten gilt das Pasadena Roof Orchestra als erstklassige, einmalige Formation. Musik von George Gershwin, Cole Porter und Irving Berlin erwacht durch die Interpretation des Pasadena Roof Orchestra wieder zum Leben. Die Popmusik der 20er- bis 40er-Jahre ist zeitlos geblieben.

Das Pasadena Roof Orchestra spielt diese unvergessenen Melodien, schmeichelt mit romantischen Texten seinen Zuhörern und würzt jedes Konzert mit einer gehörigen Prise britischen Humors. Bandleader und Sänger Duncan Galloway weiß, was sein Publikum wünscht: A Night of Swing Classics. Kein anderes Orchester hat den Sound vergangener Tage so gut drauf. Ein Konzertabend mit dem Pasadena Roof Orchestra bedeutet Show, Spaß und Rhythmus.

Man schreibt das Jahr 1969. Der erste Mensch landet auf dem Mond, die Beatles spielen ihr letztes Konzert, Woodstock sorgt für Furore – und das Pasadena Roof Orchestra erwirbt seine Swing-Lizenz: Bandgründer John Arthy findet über 1.000 Bandarrangements der 20er- und 30er-Jahre auf einem Dachboden. Der Rest ist Geschichte.

Die Konzerte des Pasadena Roof Orchestra beinhalten so berühmte Titel wie „Puttin' on the Ritz", „Sweet Georgia Brown", „The Lullaby of Broadway" ebenso wie beliebte Duke Ellington-Nummern, z. B. „Black and Tan Fantasy" oder „Truckin". Auch die englische Tanzmusik kommt nicht zu kurz, es werden einige ursprünglich von Al Bowlly gesungene und von Ray Noble perfekt arrangierte Titel zu Gehör gebracht.

Donnerstag
06.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 33,00 - 43,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Pasadena Roof
Orchestra GmbH

The Pasadena Roof Orchestra

Anzeige

THE INTERNATIONAL STAFF BAND of the Salvation Army

Samstag, 22.10.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 15,00 €,
ermäßigt 8,00 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter: Die Heilsarmee Solingen

Die Brass-Band – ein Musikensemble, in dem ausschließlich Blechblasinstrumente gespielt werden – erfreut sich heutzutage auch in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Deshalb dürfen sich sowohl Kenner als auch neu Interessierte dieser Musikrichtung auf ein einmaliges Konzert mit einer der renommiertesten Brass-Bands der Welt freuen.

Die International Staff Band (kurz: ISB) aus London ist die führende Brass-Band der internationalen Heilsarmee und besticht durch ihre Professionalität und die Passion, die in ihrer Musik zu hören ist. Ihr neues Repertoire umfasst ein breites Spektrum an Musikstilen in außergewöhnlichen Arrangements sowie die klassisch-traditionellen Werke, die die Heilsarmee-Musik weltweit auszeichnet.

Zusammen mit der German Staff Band, den deutschen Brass-Band-Kollegen der Heilsarmee, wird dieses Konzert der ISB in Solingen ein unvergessliches Highlight.

ADDYS MERCEDES & BAND

Locomotore a Cuba

Wer nach dem Besonderen in Kubas aktueller Musik sucht, stößt unweigerlich auf die warme Stimme von Addys Mercedes, die uns in ein Kuba zwischen ausgelassener Fröhlichkeit und tiefer Melancholie entführt.

Addys Mercedes hat viele Geschichten zu erzählen: Aufgewachsen in einfachen Verhältnissen im ländlichen Kuba erinnert sie sich an ihre Jugend – an die Seifenkiste („Carrito de Cartón"), die sie sich mit ihren Geschwistern baute, in ihren Träumen durch Havanna raste und sich Verfolgungsjagden mit der Polizei lieferte. Oder an die alte Fähre, die vor ihrer Heimatstadt Moa ankerte und Addys die Bretter lieferte, die die Welt bedeuten (Ahí). Mittlerweile lebt Addys Mercedes in Essen und ihr neues Album „Locomotora a Cuba" beschreibt das Spannungsfeld zwischen den Kulturen: Die Erlebnisse und alltäglichen Gegenstände, die sie nach Kuba mitnehmen würde und die Lebendigkeit und Wärme, die sie zurück nach Europa mitbringt.

Samstag
25.03.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 23,70 - 31,70 €

Großer Konzertsaal

TURKISH POP & ROCK

Mit einem Gaststar aus der Türkei – Support: Aroma

SanatX präsentiert Turkish Pop & Rock.

Nach zwei Erfolgskonzerten mit „Gece Yolcuları" (2013) und „Rafet El Roman" (2015) präsentiert SanatX eine weitere Pop/Rock-Größe aus der Türkei. Als Vorgruppe tritt die Solinger Band „Aroma" auf.

Die türkische Pop- und Rock-Musik verbindet orientalische und westliche Klänge. Besonders populär ist der sogenannte „Anadolu-Rock", eine Verschmelzung aus Rock- und Volksmusik.

In Kooperation mit Sanat e. V.

Samstag
06.05.2017
20.00 Uhr
Eintritt: VVK 20,00 €
AK 25,00 €

Großer Konzertsaal

„RALF KÖNIG MUSS MAN EINFACH WITZIG FINDEN.“

KABARETT, COMEDY + LESUNG

REIHE KLEINKUNST

LIT.LOUNGE

ZU GAST

Silke Hohmann,
Gastronomie und Kasse,
empfiehlt
„Ralf König"

REIHE KLEINKUNST

KABARETT, COMEDY + LESUNG

PHILIP SIMON

Anarchophobie

Samstag, 24.09.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 21,70 €

Kleiner Konzertsaal

„Anarchophobie – Die Angst vor Spinnern" ist ein Showdown ohne Zwangsjacke, aber dafür mit Pistole. Philip Simon betreibt in seinem neuen Programm mentale Sterbehilfe, um sich vor dem intellektuellen Pfandflaschensammeln zu bewahren. Denn auf der Suche nach uns selbst verlieren wir das Wir. Und wer wissen will, ob wir in einer Solidargemeinschaft leben, muss sich nur mal mit einem Kleinwagen auf die Autobahn trauen.

Der mehrfach preisgekrönte Kabarettist seziert einmal mehr mit großer Spielfreude seine eigenen Gedanken mit dem Skalpell und stellt fest: Die einzigen Visionen, die er noch hat, sind medikamentös bedingt. Ein gefühlvoller und pointierter Hobbyphilosoph auf der Höhe der Zeit und auf der Suche nach einer Antwort, zu der er selbst nicht mal die Frage kennt. Nur eins ist klar: Yoga ist keine Lösung, Bio macht auch dick und „alternativlos" bringt 21 Punkte beim Scrabble. Die neue Show ist eine Rückrufaktion für den gesunden Menschenverstand.

SACHER-WILMANNS

Zwitscherbilanz

Donnerstag
27.10.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 18,40 €

Kleiner Konzertsaal

In ihrem letzten Programm beschäftigten sich Sacher-Wilmanns mit dem Treiben unserer gefiederten Freunde, nun zwitschern sie uns einen, trinken auf den Genuss reifer durchgegorener Trauben, tragen Bacchus Lampe uns voran und stoßen auf das Prosten an. Pegel und Promille werden ebenso unter die nüchtern musikphilosophische Lupe genommen wie die Frage, was alles passieren kann, wenn Pastis und Chartreuse zuschlagen.

Man will es kaum glauben, aber die beiden finden neuerdings das Lied gut. Nach über 30 Ars-Vitalis-Bühnenjahren entdecken sie die Kunst mehrstimmigen Lallens auf höchstem poetischen Niveau. Zum klingenden Inventar gesellen sich neben den herkömmlichen Blas- und Saiteninstrumenten nun auch Flaschen, Gläser, Schläuche und die berühmte klingende Neige. Der weiße Rausch darf natürlich nicht fehlen.

Sacher-Wilmanns sind nicht breit, sondern legen sich quer.

ERWIN GROSCHE

Der Abstandhalter

Annäherungen an Menschen, Tiere und Dinge. Erwin Grosche hält Abstand. „Das kennen Sie doch auch, dieses Schild bei der Sparkasse: 'Bitte Abstand halten'. Ich rufe dann immer: 'Wieso, ich dachte Geld stinkt nicht'." In Finnland ist der Körperabstand bei Gesprächen ca. 80 cm, in Deutschland ca. 60 cm. Nur der Paderborner Erwin Grosche besteht auf einen Abstand von zwei Metern. „Erst mal gucken, dann sich jucken", sagt der Ostwestfale.

Mehr Abstand, mehr Liebe, mehr Glück. In seinem neuen Kleinkunstprogramm macht der Neo-Narr Ernst. Neue Geschichten und Lieder über Annäherungsversuche an Menschen, Tiere und Dinge. Da wird (endlich) die Symbolik des Streuselkuchens erklärt, über das Ausgleiten in Dusche und Bad philosophiert, ein Wasserhut vorgestellt und es werden wertvolle Tipps gegeben, wie man ein Leben aus der Ferne führen kann. Typisch Grosche eben. „Meine Frau und ich sind seit dreißig Jahren glücklich verheiratet, aber wir sehen uns auch nur zweimal im Monat."

Donnerstag
10.11.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 18,40 €

Kleiner Konzertsaal

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

Männer ohne Nerven

Boh glaubse, schon wieder en neues Programm von Herbert Knebels Affentheater! Tja, und son neues Programm brauch natürlich auch en Name, und der is: „Männer ohne Nerven". Jetz mach der eine oder andere denken, dat hab ich mir schon immer gedacht, dat die keine Nerven haben, sons würden se so Programme nich machen. Und dat stimmt auch! Aber et gibt noch jede Menge Situationen im Leben von uns, speziell als Mann, wo du mit Nerven keine Chance has, nich ma mit Nerven wie Drahtseile, zum Beispiel bei die erste Kontaktaufnahme mit ein andern Geschlecht oder S-Bahn fahren oder nach 18.00 Uhr inne Essener Zitty … Gut, dat sind gez Extrembeispiele, aber kommt ja vor.
Jedenfalls geht et um all sowat in unserm Programm, aber nich nur, sons wär ja langweilig. Deswegen is auch wieder töfte Musik mit dabei und jede Menge spitzen Witze, wo man denkt, da hätt ich auch selber drauf kommen können und gez muss ich dafür auch noch Eintritt zahlen. Ja, Ihr habt Nerven!

Sonntag
05.02.2017
19.00 Uhr
Eintritt: 27,70 €

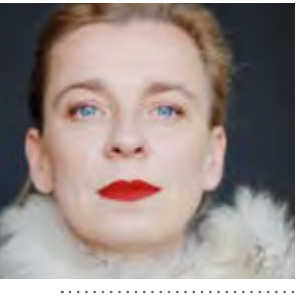
Pina-Bausch-Saal

TINA TEUBNER

Wenn du mich verlässt, komm ich mit (Arbeitstitel)

Donnerstag
06.04.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 21,70 €

Kleiner Konzertsaal



Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, hat die Erziehung ihres Mannes erfolgreich abgeschlossen und sucht nach neuen Herausforderungen. Die Grenzen zwischen „privat" und „politisch" sind nicht mehr aufrechtzuerhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste.

Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.

Tolstoi schreibt: „Alle wollen die Welt verändern, niemand sich selbst." Wie wäre es mit folgendem Geschäftsmodell: Tina verändert die Welt, Ben muss an sich arbeiten, und das Publikum darf dabei zugucken. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!

NESSI TAUSENDSCHÖN

Die wunderbare Welt der Amnesie

Donnerstag
08.06.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 21,70 €

Kleiner Konzertsaal

Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert ihr Programm „Die wunderbare Welt der Amnesie". Eines ist sicher: Sie werden lachen!

Die höchste Stufe des Lachens ist erreicht, wenn wir über Dinge lachen, über die man ebenso gut auch weinen könnte. Und es gibt vieles, weswegen man heute weinen kann, zum Beispiel wegen Terror und Krieg, Verstopfung, Umweltzerstörung, Lichtmangel und Liedmangel, Massenbeschneidungen oder Zukunftsangst oder aus Langeweile. Und die Evolution gab uns Menschen mit dem gezielten Vergessen eine Möglichkeit zur Bewältigung unserer Defizite an die Hand.

Das Vergessen, gezielt eingesetzt, ermöglicht uns ein sinnvolles Weiterleben nach dem Zeitunglesen, dem Steuerbescheid oder den 20 Uhr-Nachrichten. Die Presse ist eine riesige Amnesiemaschine, die immer neue Nachrichten produziert, damit andere unter den Tisch fallen können.

print media
digital media
out-of-home media
photodesign

deus werbung

Werbeagentur
Grafikstudio
Produktionsbüro

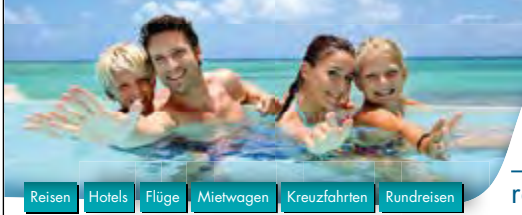
scheidter straße 23
42653 solingen
0212 - 139 49 89
www.deus-werbung.de

Foto-Mietstudio Solingen

Foto-Mietstudio in Solingen-Zentrum
tage- oder halbtageweise zu vermieten

www.foto-mietstudio-solingen.de

Schöne Ferien zu günstigen Online-Preisen



Reisen | Hotels | Flüge | Mietwagen | Kreuzfahrten | Rundreisen

reisebüro-im-web.de

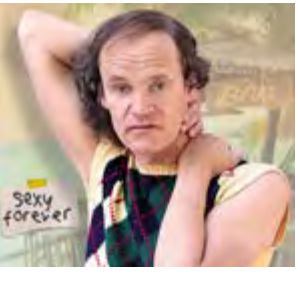
Anzeige

OLAF SCHUBERT

Sexy Forever

Montag, 05.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 29,90 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Miro Entertainment



Dieser Titel offenbart es – Schubert möchte neue Wege gehen. Zwar bleibt er der mahnende, intellektuelle Stachel im Fleische der Bourgeoisie, welcher uns die Antworten auf die brennenden Fragen der heutigen Zeit liefert – zuzüglich möchte er nun aber auch seine sinnliche Seite präsentieren.

Durch die Trennung von seiner langjährigen Freundin Carola ist er reifer geworden – und bodenständiger. Er will ein Olaf zum Anfassen werden. Der bewusst englischsprachig gewählte Titel zeigt jedoch auch: nach den großen Erfolgen in Teutonien will Olaf jetzt endlich auch den amerikanischen Markt erobern, zumindest den rumänischen.

Womöglich etabliert er im neuen Programm sogar Elemente der Show – Ballett, Feuerwerk – wer weiß? Olaf wäre aber nicht Schubert, wenn er seine eigenen Statements nicht kritisch hinterfragen würde.

FRAU JAHNKE

hat eingeladen, mal gucken wer kommt …

Samstag
17.09.2016
19.30 Uhr
Eintritt: 23,70 - 31,70 €
inkl. Begrüßungs-Prosecco

Großer Konzertsaal

Ladies Night

Gerburg Jahnke ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Künstlerinnen der deutschen Kabarettgeschichte. Sie schaut sich fortwährend um nach guten Kolleginnen und lädt sie ein. Der Abend wird entsprechend hochkarätig besetzt sein und Gerburg Jahnke wird Sie charmant durch das ein oder andere Fettnäpfchen geleiten. Lassen Sie sich überraschen!

Frau Jahnke war eine Hälfte von Missfits. Viele sagen, die Dickere, Frau Jahnke sagt: Die Blonde! Und an wen geht die Einladung? An Kolleginnen: aus Kabarett, Comedy, Entertainment. Die Damen scheren sich nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist! Weiblicher Humor knallt heftiger, schneller, unanständiger. Und! Macht! Spaß! Welche Künstlerinnen sich wann bei Frau Jahnke einfinden, können Sie, sobald diese feststehen, auf theater-solingen.de nachlesen.

Anzeige

BERND STELTER

Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte

Auf Deutschlands Kabarett- und Comedy-Bühnen ist man sich ziemlich einig. Männer und Frauen passen nicht zusammen. Wir erfahren seit Jahren, warum Frauen nicht einparken können, warum Männer immer gleich danach einschlafen, und beim anderen Geschlecht ist es natürlich genau andersrum. Auf zahllosen Ü30-, Ü40- und Ü55-Parties genießen fröhlich hüpfende Ringlose ihre Freiheit. Die Zahl der Singles steigt scheinbar exponentiell mit der Anzahl der von Internet-Partner-Plattformen geschalteten Fernsehwerbespots. Und das sind eine Menge. Der risiko- und verpflichtungsscheue Deutsche im 21. Jahrhundert wählt dann doch lieber die Lebensabschnittsgefährtin als das holde Eheweib.

Bernd Stelter steht kurz vor der Silberhochzeit, ein im Unterhaltungsbusiness eher seltenes Fest. Und er macht sich so seine Gedanken über die Ehe. Wenn „verheiratet sein" bedeutet, dass man zumindest einmal mehr darüber nachdenkt, bevor man sich trennt, dann hat sich das teure Hochzeitsfest vielleicht schon gelohnt, meint er.

Freitag, 30.09.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 28,50 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Agentur Ahrens

Anzeige

RENÉ MARIK

ZeHage! Best Of plus X

Er ist längst eine Kultfigur: Der Maulwurf – blind, cholerisch, leicht debil und mit einem hinreißenden Sprachfehler gesegnet ist er verzweifelt auf der Suche nach Liebe und begeistert damit Millionen Internetnutzer und tausende Live-Zuschauer. Der Mann hinter Maulwurf & Co. heißt René Marik und ist seines Zeichens diplomierter Puppenspieler, Schauspieler und Musiker.

Die Lawine wurde über das Videoportal YouTube losgetreten: Ein Auftritt in der „Kurt-Krömer-Show" war auf einer Best-Of-DVD vertreten, und irgendjemand kam auf die Idee, den ,,Puppenquatsch" im Netz zu platzieren. Ein paar Millionen Clicks später war, so Marik, ,,bei Auftritten die Hütte voll, und wenn ich meinen Puppenturm aufgebaut habe, sind die Leute ausgerastet". Seine Debüt-DVD „Autschn!" brachte ihm für mehr als 100.000 verkaufter Exemplare Doppel-Platin. Und nun heißt es: „Hello again – De Maulwurfn kehrt zurück!"

Samstag, 15.10.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 29,95 €
Großer Konzertsaal

Veranstalter:
Rhein-Konzerte

Anzeige

REBELLCOMEDY

Lach matt

Donnerstag, 15.12.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 30,85 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter: shows in motion

RebellComedy ist keine beliebige Comedy Mixed Show, sondern ein Bühnenprogramm mit einem festen Ensemble an überragenden Künstlern. Seit 2007 begeistern die Rebellen nun schon mit ihrem frischen, ehrlichen Humor und haben es mittlerweile an die Spitze der nationalen Stand-Up Comedians geschafft.

Das Ensemble, bestehend aus 8 Männern und einer Frau, hat nach 16 ausverkauften Tourneen mehr zu bieten als nur simple Ethno-Comedy. Der zeitgenössische Humor ist das, was dieses publikumsnahe Kollektiv mit seinen Fans verbindet. RebellComedy steht eben für die neue Generation an Comedians.

Zur RebellComedy-Familie gehören die Stand-Up Comedians Ususmango, Benaissa, Pu, Hany Siam, Özcan Cosar, Alain Frei, Enissa Amani und der fantastische Moderator Khalid.

FATIH ÇEVIKKOLLU

Emfatih

Sonntag, 26.03.2017
18.00 Uhr
Eintritt: VVK 15,90 €,
ermäßigt 12,90 €
AK 19,50 €,
ermäßigt 15,90 €

Pina-Bausch-Saal

Fatih Çevikkollu ist mit seinem neuen, mittlerweile fünften Solo-Programm wieder in Fatihland unterwegs. Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verlorengegangene Eigenschaft: Mitgefühl – Emfatih!

Fatih Çevikkollu spielt mit Wahrheit und Fanatismus: Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier und so manche Lügenfresse geht morgens spazieren. Sagte man früher: Kümmeltürken, so sind es heute: Topterroristen. Seit ISIS aber wissen wir: Wir haben keinen Plan gegen den Fanatismus. Wir handeln kopflos. Fatih Çevikkollu spielt mit Schmerz und Sehnsüchten: Flüchtlinge schwimmen im Mittelmeer und machen ihre ganz eigenen Grenzerfahrungen vor der Festung Europa. Members Only.

Emfatih: rasant, relevant, eloquent. Hingehen, hinhören.

In Kooperation mit Sanat e. V.

Anzeige

MARKUS KREBS

Permanent Panne

Humor muss Panne sein! Dies wird Markus Krebs auch in seinem dritten Live-Programm „Permanent Panne“ unter Beweis stellen. Ein Comedian, der es wie kaum ein anderer versteht, mit herrlich schrägen Doppeldeutigkeiten und genialem Wortwitz eine Lachsalve nach der anderen zu produzieren. Er plündert in seinem eigenen Leben und findet ständig aufs Neue absurde Situationen und Anekdoten.

Ob im im Kleingartenverein, in der Kneipe oder bei dem Versuch, mit seinem Kumpel „TNT Schorsch“ nach Grundwasser zu bohren – Markus Krebs bleibt sich treu und präsentiert mit feinsinnigem Humor seine Geschichten, die bis zur Gesichtslähmung führen.

Zwei Stunden mit Markus Krebs sind wie ein Abend mit einem alten Kumpel an der Theke – mitten aus dem Leben und mit einer gehörigen Portion Ruhrpott-Charme.

Donnerstag, 11.05.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 24,50 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter: plan b.
www.planb-tickets.de

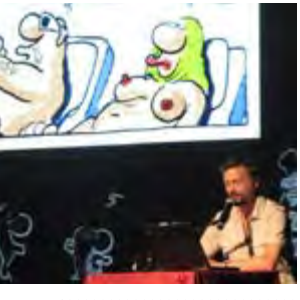
RALF KÖNIG

Lit.lounge

Comic-Lesung zu Weihnachten

Donnerstag, 08.12.2016
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €,
ermäßigt 8,00 €

Kleiner Konzertsaal



Gesammelte Advents- und Weihnachtsgeschichten

Jedes Jahr im Spätsommer wirft die größte biblische Plage ihre Schatten voraus: Es weihnachtet wieder! Und was wäre gemütlicher, als sich in der hektischen Adventszeit zurückzulehnen und hübsch bebilderten Weihnachtsgeschichten zu lauschen? Zwar kippen sich Ralf Königs Engelchen gern mal unfromm ein paar Tassen Glühwein zu viel hinter die Binde und verursachen himmlische Verkehrskarambolagen oder sie nerven uns arme Sünder mit katholischen Fragebögen zu „Weihnachten in einer sinnentleerten Welt", aber manch wohlgeformtem Weihnachtsmann wird es dennoch bei Zimtgebäck und Gänsebraten warm ums Herz.

Ein Abend mit ebenso besinnlichen wie sinnfreien Kurzgeschichten, mal adventlich, mal allgemein biblisch. Danach kann Weihnachten kommen. Warten auf das Christkind mit Ralf König und einer Auswahl seiner besten Advents- und Weihnachtsgeschichten.

ANJA BILABEL

Lit.lounge

Lauschsalon: Von weißer Zeit

Samstag, 21.01.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €,
ermäßigt 8,00 €

Kleiner Konzertsaal

Eine fantastische, zyklische und musikalische Variation auf die Farbe Weiß. Ein atmosphärischer Abend mit spannender Prosa und Lyrik der Weltliteratur, in der die Farbe Weiß eine besondere Rolle spielt.

Ein spannendes Kammerhörstück mit Lyrik und Prosa von Rose Ausländer, Truman Capote, Sarah Kirsch, Virginia Woolf, Ingeborg Bachmann – geheimnisvoll umrahmt von der Musik.

DENNIS VLAMINCK

Lit.lounge

Mord an einem ganzen Dorf

Aberglaube, Liebe, Intrigen und Schlachtgetümmel – mit „Das schwarze Sakrament" erzählt Dennis Vlaminck wieder einen spannenden und überaus unterhaltsamen Mittelalterkrimi.

Der Fall, in dem Büttel Konstantin diesmal ermittelt, ist ebenso düster wie geheimnisvoll: Der Mord an einem ganzen Dorf und die Schauergeschichten um die Untoten sind starke Motive. Der Plot ist wendungsreich und das Tempo des Krimis dadurch hoch. Vlaminck erzählt packend und lebendig, die historischen Details und politischen Hintergründe sind hervorragend recherchiert und werden geschickt in den Erzählsträngen verwoben.

Und ganz nebenbei erfährt der Zuhörer viel Wissenswertes über das mittelalterliche Leben. Mehr kann man sich von einem historischen Kriminalroman nicht wünschen.

Donnerstag, 27.04.2017
20.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €,
ermäßigt 8,00 €

Kleiner Konzertsaal

Immobilien für den gehobenen Anspruch

Verkauf durch:

GOTT Immobilien

Tel. 0212 / 244 288-0
info@gott-immobilien.de

„DER SILVESTERABEND
IST JEDES JAHR AUFS NEUE
ETWAS BESONDERES.
WIR MACHEN IHN FÜR
SIE WIEDER ZU EINEM
EINZIGARTIGEN ERLEBNIS.“

GUTE UNTERHALTUNG

KLASSISCHES + TANZ

SHOW, PARTY + GALA

Sandra Perinelli,
Kulturmanagerin, empfiehlt
das **Silvester-Special**
„Dinner for One"

Anzeige

15 JAHRE AMAZING DANCE COMPANY

CYC [see why sea] magical Elements

Tanzshow mit Akrobatik und visuellen Effekten

Samstag, 22.10.2016
15.30 + 19.30 Uhr
Sonntag, 23.10.2016
17.00 Uhr
Eintritt: ab 21,50 €,
ermäßigt 18,00 €
Pina-Bausch-Saal
Veranstalter: amazing dance company

CYC ist das Forschungsprogramm, das gerade versucht, künstliche Intelligenz herzustellen … und stößt dabei immer wieder auf das gleiche Hindernis: den gesunden Menschenverstand. Zum Glück, weil sonst würde ja keiner mehr wissen, warum er sieht, was er sieht.

Die adc verbindet verschiedene Tanzstile miteinander. Ballett mit HipHop, Contemporary mit Martial Arts, Modern Dance mit Akrobatik, Pole mit urbaner Bewegungskunst und klassischem Spitzentanz. Zusätzlich gibt es diesmal Wasser auf der Bühne, Hologramme, die zu Choreografien inspirieren, Kletterwände, die betanzt werden, und Erdhügel, aus denen Lava auf die Bühne fließt.

Es tanzen die SchülerInnen und die Jugendcompany der adc, Baran Aydin, Team Air Machine, The Emotion-catchers, Crazy Up & Pole Natascha Waage.

Anzeige

DER NUSSKNACKER

Ballett in 2 Akten – Musik von P. I. Tschaikowski

Sonntag, 08.01.2017
16.00 Uhr
Eintritt 32,00 - 52,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: P.T.F. Deutsch-Russische Kulturförderungs GmbH

„Der Nussknacker" ist Weihnachten! In der großen Deutschlandtournee präsentiert das berühmte Russische Klassische Staatsballett unter der Leitung von Konstantin Iwanow seine aktuelle Interpretation vom bezaubernden Märchen Hoffmanns.

Dieser Ballettklassiker gehört zu nicht wegdenkbaren Bestandteilen eines gelungenen Weihnachtsfestes für Jung und Alt.

Die erstrangigen Tänzer des Ensembles begeistern das Publikum mit einer prunkvollen choreografischen Umsetzung der romantischen Geschichte vom braven Nussknacker, dem bösen Mäusekönig und dem schönen Mädchen, bei der am Ende die Liebe triumphiert.

Anzeige

Ein Gastspiel der Johann-Strauß-Operette Wien

DER BETTELSTUDENT Operette

„Der Bettelstudent" ist eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Operetten. Komponist Carl Millöcker hat damit sein Meisterwerk geschaffen. Mit hochkarätigen Gesangssolisten, großem Orchester und Chor inszeniert nun die Johann-Strauß-Operette Wien das Meisterwerk neu. Ein Operetten-Ereignis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

In Krakau im Jahr 1704 spielt die Operette um den inhaftierten „Bettelstudenten" Symon: Als Oberst Ollendorf, Stadtkommandant von Krakau, versucht, die schöne Gräfin Laura Nowalska auf die Schulter zu küssen, erntet er dafür eine Ohrfeige. Diese Erniedrigung kann Ollendorf natürlich nicht ungesühnt lassen.

Bekannte Melodien wie „Ach, ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst" und das Duett „Mit der Liebe Fessel binden" erfreuen sich auch rund 130 Jahre nach der Uraufführung der Operette, die am 6. Dezember 1882 im Theater an der Wien stattfand, großer Beliebtheit.

Donnerstag, 16.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 36,00 - 52,50 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Yellowstone GmbH

Catering
Service
Büffet
Fingerfood

RAUTER'S
Partyservice

Düsseldorfer Straße 78 | 42697 Solingen
02 12 / 75 60 8 | info@rauters-partyservice.de

Ballett + mehr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Siebentanz.de
Tel. 0212-6458772 0171-7410187

Musical-Jazzdance
klassisch-akademischer Tanz
Spitzentanz
tänzerische Früherziehung
ab 3 Jahre
Nachwuchs gesucht!

Dipl. Tanzpädagogin Michaela Niederhagen
Festhalle Ohligs • Talstr. 16 B • 42697 Solingen

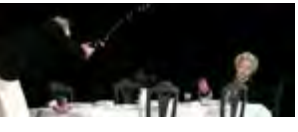
DINNER FOR ONE – WIE ALLES BEGANN

Silvester-Special

Samstag, 31.12.2016
21.00 Uhr
Eintritt: 30,80 - 49,90 €
inkl. Snacks, Begrüßungs- und Mitternachtssekt sowie anschließender Party

Kombiticket:
Inkl. Übernachtung und Frühstücksbuffet
56,00 / 75,00 €

Pina-Bausch-Saal und Theaterfoyer



Niemand durfte so oft seinen 90. Geburtstag feiern wie Miss Sophie, dabei immer an ihrer Seite James, der Butler. Der Sketch, beinahe wie man ihn kennt und liebt, jedoch auch mit einer kleinen Fortsetzung des neurotischen Ringkampfs der Schauspieler – Theater im Theater eben …

Zum Jahreswechsel bieten wir Ihnen ein spezielles Silvesterpaket: Zum Empfang begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt, dann genießen Sie im Pina-Bausch-Saal das Theaterstück. Nach der Vorstellung feiern wir im Foyer mit exquisiten Snacks von Rauter's, Mitternachtssekt, Cocktails und anderen Getränken. Für Tanzstimmung wird ebenfalls gesorgt. Stellen Sie sich ein auf Lachmuskelkater und anschließenden Groove & Move in gemütlicher Atmosphäre.

Zusätzlich bieten wir auch Kombitickets inklusive Übernachtung im benachbarten H+Hotel. Fragen Sie unsere Theater- und Konzertkasse: Tel. 0212 - 20 48 20.

DIE NACHT DER MUSICALS

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene

Dienstag, 31.01.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 35,90 - 59,90 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: ASA Event

Gefeierte Stars der Originalproduktionen entführen die Besucher im Laufe der über zweistündigen Aufführung auf einen musikalischen Streifzug quer durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. Untermalt von einem großen Tanzensemble, fantasievollen Kostümen und einer ausgefeilten Licht- und Soundtechnik werden die Höhepunkt-Momente der deutschen und internationalen Musicalgeschichte aufwendig dargeboten.

Zeitlose Klassiker und aktuelle Produktionen verschmelzen zu einer untrennbaren Einheit. Von gefühlvollen Balladen aus „Elisabeth" oder „Evita" bis hin zu kraftvollen Rhythmen aus „Der König der Löwen" ist bei dieser Gala alles vertreten. Weitere Höhepunkte sind unter anderem die nervenaufreibende Geschichte über die schöne Wirtstochter Sarah und den Grafen von Krolock in „Tanz der Vampire", die spannende Lebensgeschichte der deutschen Rocklegende Udo Lindenberg in „Hinterm Horizont" oder die unvergleichbaren Songs der schwedischen Pop-Gruppe ABBA in „Mamma Mia".

Anzeige

Anzeige

SPORT-GALA 2017

Ein großes Ereignis im städtischen Veranstaltungsprogramm ist in jedem Jahr die Sport-Gala: Hier trifft sich, wer im Solinger Sport Rang und Namen hat. Wer in Wettkampf und Meisterschaft Erfolge feiern konnte, wird vom Oberbürgermeister geehrt. Zudem werden die von den Leserinnen und Lesern des Solinger Tageblatts gewählten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres gekürt. Ein buntes Programm umrahmt die Ehrungen: Artistik und Tanz, Show und Musik – gute Unterhaltung ist immer garantiert. Und danach ist noch lange nicht Schluss: Es steigt eine After-Show-Party.

Veranstaltet wird die Sport-Gala von der Stadt Solingen, dem Solinger Sportbund und dem Solinger Tageblatt. Zudem ist immer ein Verein als vierter Partner dabei. Ihm kommt der Reinerlös aus der Gala zugute – immer verbunden mit einem besonderen Zweck. So floss das Geld in der Vergangenheit zum Beispiel in die Optimierung von Sportstätten oder Trainingsbedingungen.

Samstag, 11.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 19,00 €

Großer Konzertsaal

Veranstalter: Stadt Solingen, Solinger Sportbund, Solinger Tageblatt

Anzeige

DAS PHANTOM DER OPER

Originalproduktion von A. Gerber (Musik) und P. Wilhelm (Text)

In den unterirdischen Gemäuern des riesigen Pariser Opernhauses fristet ein grausam entstelltes Wesen sein unheimliches und einsames Dasein. Von den Menschen gefürchtet, verbirgt die mysteriöse Gestalt ihr Antlitz hinter einer Maske.

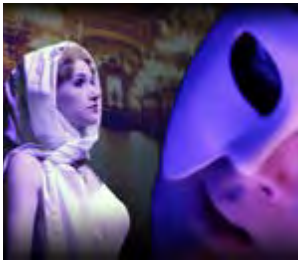
Einzig das junge Chormädchen Christine rührt das zerrissene Herz der Bestie. Das Phantom verliebt sich in die talentierte Schönheit und beginnt damit, ihre Karriere mit Drohungen und finsteren Machenschaften zu fördern. Als seinem „Engel der Musik" erteilt es ihr sogar Gesangsunterricht ...

Ein großes Orchester, anmutige Balletttänzer, authentische Kostüme und Frisuren, ein vielseitiges Bühnenbild sowie eine ausgefeilte Licht- und Tontechnik versetzen das Publikum zurück in das Paris des 19. Jahrhunderts. Einprägsame Melodien und ein herausragendes Gesangsensemble machen diese Musicalaufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.

Dienstag, 21.02.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 37,90 - 67,90 €

Pina-Bausch-Saal

Veranstalter: ASA Event



AFTER ZOCH PARTY

Montag, 27.02.2017
ab 15.00 Uhr
Eintritt frei –
Mindestverzehr 6,00 €,
Kinder bis 12 Jahre frei

Konzertfoyer

Auch in diesem Jahr feiern die Solinger Närrinnen und Jecken im Anschluss an den Rosenmontagszug wieder im Foyer des Konzerthauses – hierhin lädt das Kulturmanagement in Kooperation mit Radio RSG ein.

Für ausgelassene Stimmung sorgt DJ Martin. Der Nachmittag verspricht mit einem bunten Programm Spaß für die ganze Familie, zum Abend hin heißt es dann Tanz und Party bis in die Nacht.

Neben Speisen und Getränken werden auch wieder leckere Cocktails angeboten. Für alle Besucher, die auf dem Rosenmontagszug einen Flyer ergattert haben, spendiert Radio RSG beim Einlass ein Freigetränk (3 Wertmarken).

TANZ IN DEN MAI

DIE Tanz-Party im Bergischen Land

Sonntag
30.04.2017
ab 20.00 Uhr
Eintritt: wird noch bekanntgegeben

Konzerthaus

Man braucht Tanz und Musik genauso zum Leben wie Luft und Liebe. Deswegen laden wir auch in diesem Jahr zum Tanz in die Walpurgisnacht zu uns ein.

Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verwandelt sich dann in eine ganz besondere Party-Location, wo wir Ihre Schuhsohlen zum Glühen bringen werden!

Welche Live-Acts und welche Künstler für coole Tanz-Beats sorgen, geben wir noch rechtzeitig bekannt. Doch eines ist klar: die frühen Maistunden werden gerockt, gefeiert und gechillt. Ob Electro, Pop, Rock, Soul, R&B oder Partyklassiker: in jedem Fall haben wir einiges zu bieten.

Leckerbissen vom Grill, die traditionelle Mai-Bowle, Cocktails und Bier vor einer partytauglichen Kulisse – wir werden an alles denken, um Ihnen die beste Party des Jahres zum Maianfang servieren zu können.

Anzeige

20 JAHRE WALDER THEATERTAGE

Festveranstaltung

20 Jahre Walder Theatertage, das heißt 20 Jahre Kulturprogramm mit einzigartigen Künstlern.

Etliche von ihnen fühlen sich den Walder Theatertagen so verbunden, dass sie der Einladung, den Jubiläumsabend zu gestalten, mit Freude gefolgt sind.

Foto: Baccala Clown

Freitag, 23.06.2017
19.30 Uhr
Eintritt: wird noch bekanntgegeben
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Walder Theatertage

Anzeige

WALDER THEATERTAGE

Große Abschlussgala

Bühne frei für die Abschlussgala der 20. Walder Theatertage!

Die Zuschauer im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN erwarten hochkarätige Darbietungen nationaler und internationaler Künstler.

Lassen Sie sich am 8. Juli 2017 von einem beeindruckenden und facettenreichen Programm überraschen.

Foto: Elastic

Samstag, 08.07.2017
19.30 Uhr
Eintritt:
VVK 15,00 - 36,00 €
Pina-Bausch-Saal

Veranstalter:
Walder Theatertage

gefördert durch: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen NRW.

„DAS TANZFEST IST NICHT NUR FÜR DIE SOLINGER TANZSZENE EIN HIGHLIGHT, AUCH WIR ALS TECHNIK KÖNNEN ZEIGEN, WAS WIR DRAUF HABEN.“

Tobias Wagener,
Veranstaltungstechniker,
empfiehlt das
„Solinger Tanzfest"

FESTKONZERT 70 JAHRE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Samstag
17.09.2016
19.00 Uhr
Eintritt frei – Karten können nur über die Musikschule bezogen werden

Pina-Bausch-Saal

Die Städtische Musikschule Solingen feiert in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Damit ist sie eine der ältesten Musikschulen Nordrhein-Westfalens.

Zum großen Festkonzert werden sämtliche Musikschul-Ensembles aufspielen: Das Jugendsinfonieorchester, das symphonische Blasorchester, die Big Band, das Blockflötenorchester, das Gitarrenorchester, JeKi-Ensembles, der Kinderchor u. v. m.

Rund 300 junge Musikerinnen und Musiker werden auf der Bühne stehen.

In Kooperation mit der Städtischen Musikschule Solingen

VIERTELKLANG **Musikfestival**

Samstag
08.10.2016
19.00 - 23.00 Uhr
Eintritt:
VVK 10,00 €, erm. 5,00 €
zzgl. Gebühr
AK 12,00 €, erm. 6,00 €
VVK über solingen-live.de
Als Kombiticket VRR kostenlos

Solingen-Wald

Eine ansprechende Idee setzt sich als Bergische Kooperation fort: Das Musikfestival „Viertelklang".

In diesem Jahr wird der Stadtteil Wald zum Klingen gebracht. An ungewöhnlichen und neu zu entdeckenden Veranstaltungsorten werden Kurzprogramme vieler Stilrichtungen geboten. Das Ticket kann im Vorverkauf erworben werden und wird gegen ein Bändchen getauscht, das überall zum Eintritt berechtigt. Bändchen gibt es nur an der Abendkasse.

Weitere Viertelklang-Termine:
27.08. Wuppertal, Nordbahntrasse, östlicher Teil
04.09. Velbert-Langenberg
17.09. Remscheid-Lüttringhausen

Ausführliche Informationen über alle vier Termine unter www.viertelklang.de

29. SOLINGER TANZFEST

Tänze von Klassik bis Modern

Bereits zum 29. Mal wird im Pina-Bausch-Saal das erfolgreiche Solinger Tanzfest, die mit Abstand bestbesuchte Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen, durchgeführt.

An zwei Tagen treten Solinger Tanzgruppen unter professionellen Bedingungen im Theater auf und zeigen Tänze aller Stilrichtungen von der Klassik bis zur Moderne.

Rund 2000 Mitwirkende begeistern in dieser Zeit mehr als 8000 Zuschauer mit einer bunten Mischung aus Showtanz, Ballett, Volkstanz, Jazz-Dance, Stepptanz, Kindertanz, HipHop, Streetdance u. v. m. Das abwechslungsreiche Programm im Umfang von ca. 160 Darbietungen wird in 11 Blöcken vorgeführt, die 60 bzw. 75 Minuten dauern.

Der Eintrittspreis bezieht sich auf den Besuch eines Tanzblocks.

Samstag, 05.11.2016
13.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 06.11.2016
13.00 - 20.30 Uhr

Eintritt: 4,00 € pro Tanzblock – Karten nur an der Theater- und Konzertkasse

Pina-Bausch-Saal

WE PERFORM! Multikulturelles Musicalprojekt

Kunst- und kulturschaffende geflüchtete Menschen erzählen zusammen mit Solingerinnen und Solingern ihre Geschichten in einer gemeinsamen Aufführung aus Musik, Theater, Tanz, Malerei, Fotografie und Film. Eingeladen zu dieser umfassenden Produktion waren alle interessierten Flüchtlinge und Solinger ab 16 Jahren. Das Programm wurde in verschiedenen Workshops erarbeitet. Was Anfang 2016 noch in den Sternen stand, ist nun bühnenreif: Das Ergebnis des Projekts wird hier in Form eines Musicals präsentiert, in dem die vielfältigen Arbeiten aus den Workshops zusammenfließen.
Für dieses Projekt arbeiten Solinger Kulturschaffende, Flüchtlingsinitiativen, die Träger der Unterkünfte, Kirchen, Vereine, Schulen und die Stadt Solingen zusammen.
In Kooperation mit: Cobra Club e.V., Stadtdienst Integration, Jugendförderung Solingen, Bunt statt braun!, Cobra Kulturzentrum, city art project und Kiwanis

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Dienstag
10.01.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 9,00 €, ermäßigt 4,50 €

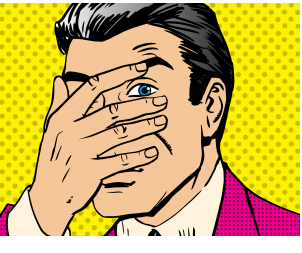
Pina-Bausch-Saal

KUNSTGENUSS 60+ Ausstellung

Vernissage:
Sonntag, 15.01.2017
11.00 Uhr
Theaterlounge

Ausstellungsdauer:
15.01.-09.02.2017
Theaterfoyer

Eintritt frei



Endlich ist es wieder soweit: Die Kunstausstellung für die Generation 60plus wird Anfang 2017 erneut stattfinden. Seit letztem Jahr jedoch in einem anderen Gewand: Was 25 Jahre lang „Senioren malen" hieß, läuft jetzt unter der Bezeichnung „Kunstgenuss 60plus". Die Reihe ist nun eine Kooperation des Kulturmanagements und des Seniorenbüros der Stadt Solingen und des City Art Projekts.

Beteiligen können sich Seniorinnen und Senioren aus Solingen und Wuppertal, die mindestens 60 Jahre alt sind. Sie haben die Möglichkeit, bis zu drei Bilder – die nicht älter als zwei Jahre sein sollten – einzureichen, von denen ein bis zwei nach zeichnerischer und malerischer Qualität sowie nach Originalität ausgewählt werden und in die Ausstellung gelangen.

Am 15. Januar 2017 wird die Ausstellung mit einem Rahmenprogramm eröffnet. Besuchszeiten der Ausstellung außerhalb von Veranstaltungen: täglich von 9.00-17.00 Uhr, Zugang über den Bühneneingang.

JUGEND MUSIZIERT Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs Jugend Musiziert

Sonntag
12.02.2017
11.00 Uhr
Eintritt frei
bei freier Platzwahl

Pina-Bausch-Saal

Die Städtische Musikschule Solingen richtet im Januar 2017 den Regionalwettbewerb Jugend Musiziert der Region Bergisch Land aus.

Zum Preisträgerkonzert werden die besten jungen Musikerinnen und Musiker aus Solingen, Leverkusen, Remscheid und Wuppertal aufspielen.

Der Wettbewerb ist in den Kategorien Klavier, Harfe und Gesang solo ausgeschrieben, außerdem in den Ensemblewertungen Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und neue Musik.

In Kooperation mit der Städtischen Musikschule Solingen
Mit Unterstützung der Stadt-Sparkasse Solingen

Stadt-Sparkasse Solingen

TANZTHEATER 55+ Heimat

Auf der Suche nach neuen, kreativen Methoden im körperlichen und geistigen Ausdruck von älteren und jungen Menschen entsteht eine Produktion mit ca. 40 Tänzerinnen und Tänzern zwischen 55 und 80 Jahren gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester Solingen.

In dem Stück „Heimat" geht es darum, ein neues differenziertes Bild vom Alter und Älterwerden aufzuzeigen. Es soll ein Plädoyer der Lebenslust und zugleich ein stiller Appell an unsere Gesellschaft sein: Vitalität und Kreativität ist keine Frage des Alters und kein Privileg der Jugend. Inhaltlich thematisch setzt sich das Projekt mit dem Begriff „Heimat" auseinander. „Heimat" als Synonym für einen Ort der Sehnsucht? Oder ist „Heimat" kein Ort, sondern ein Gefühl? Ein Gefühl, das sich verändert, das uns bewegt, das stattfindet, wenn es um die Frage geht: Wo komme ich her, wo gehe ich hin?

Choreografie: Marcus Grolle
Assistenz: Renate Kemperdick
Jugendsinfonieorchester Solingen
In Kooperation mit dem Seniorenbüro Solingen

FONDS SOZIOKULTUR

Samstag, 18.02.2017
19.30 Uhr
Sonntag, 19.02.2017
11.00 Uhr
Eintritt: 13,00 €

Großer Konzertsaal

KULTUR NACHT SOLINGEN

Samstag
01.04.2017
ab 18.00 Uhr
Eintritt: wird noch bekanntgegeben

Programm an vielen Orten im gesamten Stadtgebiet

Kultur, Kunst und Musik an vielen Orten und in O-Bussen

Über 100 Stunden Kulturangebote und Performance in acht Kultur-Einrichtungen und neun Programmbussen der Linien 683 und 681 erwarten Sie!

Zwischen Gräfrath, Merscheid und Burg präsentieren die „Kultursterne" unserer Stadt ein alle Sinne ansprechendes breites Angebot. Alles unterhaltsam erreichbar durch freie Fahrt für jeden mit dem „Kombiticket".

Lassen Sie sich mitnehmen in einen langen Solinger Abend voller Überraschungen. Fortgeführt wird der Kunst- und Kulturgenuss am 02.04.2017 mit offenen Ateliers im Rahmen des Kultur Morgen Solingen.

Das aktuelle Programm erfahren Sie ab Anfang 2017 auf unserer Website www.kultur-nacht-solingen.de.

WENN DIE PARTY ZU ENDE IST

Theaterprojekt des Mildred-Scheel-Berufskollegs

Donnerstag, 06.04.2017
19.30 Uhr
Eintritt: 4,50 €,
ermäßigt 2,50 €

Pina-Bausch-Saal

Von Kathrin Sievers – inspiriert durch den Roman „Testimony" von Anita Shreve

Sie sind in Partylaune – und sie gehen zu weit: Drei bereits volljährige Schüler und eine Vierzehnjährige vergnügen sich miteinander in nicht mehr harmlos zu nennender Weise. Das wird gefilmt und verbreitet – ein drohender Skandal für Schule und Elternhäuser, ein nicht wieder gutzumachender Schaden an Lebensläufen, die gerade erst beginnen.

Geständnisse werden erzwungen, Aussagen gemacht und zurückgezogen, Anzeigen erstattet. Was ist wahr, was soll vertuscht werden, was passierte einvernehmlich, was unter Zwang? Und die Frage nach der Schuld ist sehr viel komplexer, als es zunächst scheint … Ein wichtiges, aktuelles Stück im Angesicht entgleisender Mottopartys, wenn junge Menschen nicht wissen, wo sie Orientierung finden sollen.

KINDERMAL- UND -KLANGFEST für Kinder von 4 - 14 Jahren

Malen und Musikspiele

Unter der Leitung der Solinger Künstler Dagmar Stöcker und Thomas Taxus Beck setzen Kinder eine von den Künstlern geschriebene fantasievolle Geschichte in Mal- und Klangaktionen um. Die Geschichte wird stündlich vorgelesen, wobei die Kinder ab 10.00 Uhr jederzeit kommen können. Letzter Einlass ist gegen 14.00 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Malkittel oder altes T-Shirt mitbringen!

Samstag
20.05.2017
10.00 - 14.00 Uhr
Eintritt frei – Materialkostenbeitrag 1,00 €

Theaterfoyer und
Kleiner Konzertsaal

Preisverleihung und Urkundenübergabe:
Sonntag, 21.05.2017, 11.00 Uhr
Jedes Kind, das am Vortag bei den Mal- und Klangaktionen mitgemacht hat, erhält eine Urkunde und einen Preis. Die Kinder können ihr gemaltes getrocknetes Bild mit nach Hause nehmen. Ein Bild wird für das Plakat des kommenden Jahres ausgewählt. Außerdem wird die Aufzeichnung der Klangaktionen präsentiert.

Anzeige

30. JAZZ-WORKSHOP

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit nunmehr 30 Jahren präsentiert sich der Solinger Jazz-Workshop. Er richtet sich an Musiker aus den Bereichen Jazz, Rock, Pop und Klassik, die ihre Kenntnisse vertiefen und/oder andere Bereiche kennenlernen wollen. Auf dem Programm stehen nicht nur Instrumental- bzw. Gesangsunterricht, sondern auch Theorie, Rhythmik, Improvisation, Ensemblespiel, Komposition/Arrangement und Aufnahmetechnik.

Der Jazz-Workshop findet von Donnerstag bis Sonntag am Wochenende von „Christi Himmelfahrt" statt und endet mit einem Abschlusskonzert, in dem die Teilnehmer der Öffentlichkeit das Ergebnis ihrer 4-tägigen Combo-Arbeit präsentieren.

Anmeldung und weitere Infos ab ca. Februar 2017:
www.jazzworkshop-solingen.de

Donnerstag, 25.05. -
Sonntag, 28.05.2017
Teilnehmergebühr: 180,00 €,
ermäßigt 150,00 €

Abschlusskonzert:
Sonntag, 28.05.2017
18.00 Uhr
Eintritt frei

Städtische Musikschule,
Flurstraße 18

Veranstalter: Städtische Musikschule Solingen

„MEHR ALS THEATER – HIER SIND VIELE VERANSTALTUNGEN ZU HAUSE“

Kati Schön,
Marketing, empfiehlt
unser Haus als
Event-Location

FORUM:BERUF 2016

Anzeige

Dienstag, 04.10.2016
16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 05.10.2016
9.00 - 14.00 Uhr
Eintritt frei

Theater und
Konzerthaus

Die zentrale und umfassende Solinger Berufsausbildungsbörse

FORUM:BERUF findet am 4. und 5. Oktober 2016 zum neunten Mal statt. Das Forum soll Schülerinnen und Schülern der Entlassklassen als Berufsausbildungsbörse die Möglichkeit geben, direkt mit Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten und so den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Das gelingt durch ein breites Spektrum an Unternehmen und Institutionen, die eine duale bzw. vollzeitschulische Berufsausbildung anbieten.

Veranstalter: Schulverwaltung der Stadt Solingen, Agentur für Arbeit, Kommunales Jobcenter Solingen und Wirtschaftsjunioren Solingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.forumberuf.de

Solingen · Bundesagentur für Arbeit · kommunales Jobcenter Solingen · WJ Wirtschaftsjunioren Solingen e.V.

47. SOLINGER AUTOSCHAU

Anzeige

Samstag, 11.03.2017
Sonntag, 12.03.2017
10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Theater und
Konzerthaus

Veranstalter: Kraftfahrzeug-Innung Solingen

Die Mitgliedsbetriebe der Kraftfahrzeug-Innung laden Sie ein

Auch in diesem Jahr erwartet die Solinger Kraftfahrzeug-Innung im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN rund 10.000 Besucher zur Solinger Autoschau.

Mehr als 140 Fahrzeuge und Krafträder von vielen verschiedenen Fabrikatshändlern garantieren an den beiden Tagen der Ausstellung, die 2017 zum 47. Mal stattfindet, ein volles Programm. Präsentiert werden auch (Elektro-)Fahrräder, Motorräder und Roller sowie Elektro-/Hybrid-Fahrzeuge. Dazu gibt es verschiedene Messe- und Infostände, Sehtests und Infos zu Kfz-Ausbildungsberufen.

Darüber hinaus werden verschiedenste Aktivitäten wie Verlosungen, Gewinnspiele und Kinderschminken angeboten. Gute Unterhaltung und Information für jeden Geschmack sind also garantiert.

IHRE VERANSTALTUNG IM
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Wir sind Ihr Partner für Kulturveranstaltungen, Tagungen, Kongresse, Messen, Events und mehr.

- 6.000m² nutzbare Fläche
- Für 10 bis 2.800 Personen
- Große und kleine Veranstaltungssäle
- Tagungsräume
- Großzügige lichtdurchflutete Foyerflächen
- Eigenes Fachpersonal
- Professionelle Ton-, Licht- und Präsentationstechnik
- Hochwertige Gastronomie
- Kompetente Service-Partner

Die einzelnen Räumlichkeiten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN können auch Sie für Ihre Veranstaltungen anmieten.

Für Ihre Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

THEATER UND KONZERTHAUS
KLINGENSTADT SOLINGEN

Kontakt: Andreas Jansing · 0212 - 290 - 24 35 · andreas.jansing@solingen.de

WWW.KULTURMANAGEMENT.SOLINGEN.DE

Ihr Engagement ist gefragt!

Sie lieben Kunst und Kultur?
Sie haben Lust, das kulturelle Leben in Solingen mitzugestalten?
Sie gehen gern auf Menschen zu?

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie Kontakt mit
uns auf – wir freuen uns auf Sie.

Ehrenamt macht Spaß!

Solinger Ehrenamt für Kultur e. V.
0157 55 53 84 99
www.solinger-ehrenamt-kultur.de

KULTUR IST KULT
Solinger Ehrenamt für Kultur

STELLEN SIE SICH NICHT AN. NEHMEN SIE EIN ABO …

… und genießen Sie zahlreiche Vorteile:

- **bis zu 40 % Rabatt**
- **kostenfreie Garderobe**
- **praktische Ratenzahlung**
- **exklusives Umtauschrecht**
- **übertragbare Tickets**
- **gesicherte, bestmögliche Plätze**
- **Lieferung der Tickets per Post nach Hause**

Bitte beachten Sie:
Diese Vorteile gelten nur beschränkt für die TheaterCard 25, das SIX-PACK und das Wahlabo. Fragen Sie an unserer Theater- und Konzertkasse nach oder informieren Sie sich über die Abonnementbedingungen auf Seite 164.

Sie können ganz bequem die beiliegende Bestellkarte ausfüllen und ein Abonnement Ihrer Wahl ordern oder sich individuell von der Theater- und Konzertkasse beraten lassen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

THEATERCARD 25

Ein Jahr lang 25 % sparen

Mit Erwerb der TheaterCard 25 erhalten Sie **bei allen Veranstaltungen* 25% Ermäßigung** auf den regulären Ticketpreis. Sie sind vollkommen flexibel in der Auswahl Ihres Kulturprogramms bei uns im Haus. Was Ihnen gefällt, suchen Sie sich aus.

Der Kaufpreis beträgt 15,00 €, die einmalige Gebühr für Ihre Hartplastikkarte 5,00 €.

Die TheaterCard 25 ist ab dem Kauf ein Jahr gültig und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor Laufzeitende schriftlich gekündigt wird – unabhängig davon, in welcher Spielzeit Sie die Karte erworben haben.

Das heißt, Sie können die TheaterCard 25 auch während der laufenden Spielzeit erwerben, da sie ihre Gültigkeit mit Ende der aktuellen Spielzeit nicht verliert.

Weitere Infos gibt es in den Abonnementbedingungen auf Seite 164, an der Theater- und Konzertkasse und im Internet unter www.theater-solingen.de.

* Der Nachlass betrifft alle Veranstaltungen des Kulturmanagements und alle Anmietungen des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN durch andere Veranstalter. Bei einzelnen Veranstaltungen steht nur ein limitiertes Kontingent an reduzierten Tickets zur Verfügung. Bitte fragen Sie die Theater- und Konzertkasse, Tel. 0212 - 20 48 20.

SIX-PACK

Das junge Abo für fast alle bis 25 Jahre

Wer unabhängig von einem festen Abo ins Theater oder Konzert gehen und trotzdem zu einem günstigen Preis die großen Produktionen erleben möchte, für den ist das SIX-PACK genau das Richtige. Junge Leute von 0 bis 25 Jahren können **für unschlagbare 33,00 €** sechs Veranstaltungen unseres regulären Programms ganz individuell besuchen.

Das heißt, der SIX-PACK-Inhaber bekommt an der Theater- und Konzertkasse sechs Gutscheine, die er nach Belieben über die Spielzeit verteilt einsetzen kann:
- 1 x zu sechst als Minigruppe
- 3 x zu zweit als Paar
- 2 x zu dritt
- 6 x allein

Gegen eine Zuzahlung können Gutscheine des SIX-PACK auch für Sondergastspiele außerhalb unseres regulären Programms genutzt werden. Zum Erwerb des SIX-PACK berechtigt sind Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler und Bufdis.

Das SIX-PACK eignet sich wunderbar als Geschenk, da es sich nicht automatisch um die nächste Spielzeit verlängert – weitere Infos siehe Seite 164.

WAHLABO

4 oder 8 Vorstellungen aus dem Abo-Programm

Preise Wahlabo Mini:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 109,80 €
1. Rate: 28,80 €
3 Raten à: 27,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 96,20 €
1. Rate: 24,20 €
3 Raten à: 24,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 83,80 €
1. Rate: 23,80 €
3 Raten à: 20,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 50,80 €
1. Rate: 14,80 €
3 Raten à: 12,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 171

Preise Wahlabo Maxi:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 219,60 €
1. Rate: 57,60 €
3 Raten à: 54,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 192,40 €
1. Rate: 48,40 €
3 Raten à: 48,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 167,60 €
1. Rate: 44,60 €
3 Raten à: 41,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 101,60 €
1. Rate: 26,60 €
3 Raten à: 25,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 171

Die Wahlabos funktionieren ähnlich wie das SIX-PACK.

Sie erhalten zu Beginn der Spielzeit 4 bzw. 8 Gutscheine für 4 bzw. 8 Veranstaltungen Ihrer Wahl und können diese individuell nutzen.

Mit Erwerb des Wahlabos Mini können Sie als Gruppe einmal zu viert, als Paar zweimal zu zweit oder viermal allein ins Theater kommen. Das Wahlabo Maxi ermöglicht Ihnen noch weitere Kombinationen. Sie können als Gruppe einmal zu acht, als Paar viermal zu zweit, zweimal zu viert oder achtmal alleine unser Programm erleben.

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Gegen Zuzahlung können Gutscheine der Wahlabos auch für Sondergastspiele des Kulturmanagements außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden, außer in der Kategorie Junges Publikum. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit. Weitere Infos siehe Seite 164.

ABO GRÜN

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Mittwoch, 28.09.2016 · siehe Seite 51
Ziemlich beste Freunde
Komödie nach dem gleichnamigen Film

Mittwoch, 16.11.2016 · siehe Seite 55
Passagier 23
Krimi von Sebastian Fitzek

Mittwoch, 21.12.2016 · siehe Seite 41
Barricade
Musical nach dem Roman Les Misérables

Mittwoch, 08.02.2017 · siehe Seite 60
Faust – Der Tragödie erster Teil
Von Johann Wolfgang von Goethe

Mittwoch, 15.03.2017 · siehe Seite 43
Zar und Zimmermann
Komische Oper von Albert Lortzing

Mittwoch, 17.05.2017 · siehe Seite 44
Land des Lächelns
Operette von Franz Lehár

Mittwoch, 07.06.2017 · siehe Seite 46
Ballett-Gala
Das Bundesjugendballett unter John Neumeier

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 159,30 €
1. Rate: 42,30 €
3 Raten à: 39,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 142,30 €
1. Rate: 37,30 €
3 Raten à: 35,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 127,20 €
1. Rate: 34,20 €
3 Raten à: 31,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 82,20 €
1. Rate: 22,20 €
3 Raten à: 20,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 169

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

ABO GELB

4 musikalische Vorstellungen, 1 Schauspiel

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 126,10 €
1. Rate: 36,10 €
3 Raten à: 30,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 112,10 €
1. Rate: 31,10 €
3 Raten à: 27,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 99,60 €
1. Rate: 27,60 €
3 Raten à: 24,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 64,40 €
1. Rate: 19,40 €
3 Raten à: 15,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 169

Freitag, 07.10.2016 · siehe Seite 38
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini

Freitag, 28.10.2016 · siehe Seite 52
Terror
Stück von Ferdinand von Schirach

Freitag, 25.11.2016 · siehe Seite 40
Don Quijote
Klassisches Ballett nach der Musik von Ludwig Minkus

Freitag, 17.03.2017 · siehe Seite 43
Zar und Zimmermann
Komische Oper von Albert Lortzing

Freitag, 19.05.2017 · siehe Seite 44
Land des Lächelns
Operette von Franz Lehár

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

ABO GRAU

4 musikalische Vorstellungen, 3 Schauspiele

Donnerstag, 06.10.2016 · siehe Seite 38
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini

Samstag, 29.10.2016 · siehe Seite 53
Die Nibelungen
Ein fantastisches und dramatisches Geschehen am Rhein

Samstag, 26.11.2016 · siehe Seite 40
Don Quijote
Klassisches Ballett nach der Musik von Ludwig Minkus

Samstag, 28.01.2017 · siehe Seite 59
Die Dinge meiner Eltern
Ein bitterhumoriges Solo:
Eine Haushaltsauflösung. Was bleibt vom Leben?

Samstag, 18.02.2017 · siehe Seite 61
Die Vermessung der Welt
Nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Samstag, 18.03.2017 · siehe Seite 43
Zar und Zimmermann
Komische Oper von Albert Lortzing

Samstag, 20.05.2017 · siehe Seite 44
Land des Lächelns
Operette von Franz Lehár

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 159,30 €
1. Rate: 42,30 €
3 Raten à: 39,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 142,30 €
1. Rate: 37,30 €
3 Raten à: 35,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 127,20 €
1. Rate: 34,20 €
3 Raten à: 31,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 82,20 €
1. Rate: 22,20 €
3 Raten à: 20,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 169

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

SCHAUSPIEL-ABO

6 Schauspiele

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 92,10 €
1. Rate: 26,10 €
3 Raten à: 22,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 84,90 €
1. Rate: 24,90 €
3 Raten à: 20,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 78,60 €
1. Rate: 21,60 €
3 Raten à: 19,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 57,50 €
1. Rate: 15,50 €
3 Raten à: 14,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 169

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

Donnerstag, 08.09.2016 · siehe Seite 50
Draußen vor der Tür
Ensemble Profan

Mittwoch, 16.11.2016 · siehe Seite 55
Passagier 23
Krimi von Sebastian Fitzek

Donnerstag, 26.01.2017 · siehe Seite 58
Die Frau und die Stadt
Eine Nacht im Leben der Gertrud Kolmar
von Gerlind Reinshagen

Mittwoch, 22.02.2017 · siehe Seite 62
Bestie Mensch
Figurentheater für Erwachsene mit Livemusik
nach Émile Zola

Donnerstag, 23.03.2017 · siehe Seite 63
Wie es euch gefällt
Komödie von William Shakespeare

Donnerstag, 22.06.2017 · siehe Seite 65
Maria, ihm schmeckt's nicht
Nach dem Roman von Jan Weiler

DAS BERGISCHE ABO

Je 2 Vorstellungen in Wuppertal, Remscheid und Solingen

Preise:

Preisgruppe 1
78,00 €

Preisgruppe 2
66,00 €

Samstag, 28.01.2017 · siehe Seite 59
Die Dinge meiner Eltern
Ein bitterhumoriges Solo: Eine Haushaltsauflösung. Was bleibt vom Leben?
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

Mittwoch, 15.02.2017 · siehe teo-otto-theater.de
Let´s Rock
Rock-Ballett von Richard Lowe · Landestheater Detmold
Teo Otto Theater Remscheid

Samstag, 18.03.2017 · www.wuppertaler-buehnen.de
AscheMOND oder THE FAIRY QUEEN
Oper von Helmut Oehring mit Musik von Henry Purcell u. a.
Opernhaus Wuppertal

Sonntag, 23.04.2017 · www.wuppertaler-buehnen.de
Rigoletto
Oper von Guiseppe Verdi
Opernhaus Wuppertal

Donnerstag, 18.05.2017 · siehe teo-otto-theater.de
Ce Que Le Jour Doit à la Nuit (Die Schuld des Tages an die Nacht)
Tanztheater · Compagnie Hervé Koubi
Teo Otto Theater Remscheid

Donnerstag, 22.06.2017 · siehe Seite 65
Maria, ihm schmeckt's nicht
Nach dem Roman von Jan Weiler
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN

ABO BÜHNE & GRABEN

2 Klassik-Konzerte und 3 Musiktheatervorstellungen

Das Abo mit den Bergischen Symphonikern

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 125,20 €
1. Rate: 32,20 €
3 Raten à: 31,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 110,50 €
1. Rate: 29,50 €
3 Raten à: 27,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 99,00 €
1. Rate: 27,00 €
3 Raten à: 24,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 71,00 €
1. Rate: 20,00 €
3 Raten à: 17,00 €

Preiskategorien siehe Seiten 168 - 171

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

Freitag, 11.11.2016 · siehe Seite 80
Nacht der Filmmusik
Kino für die Ohren

Mittwoch, 21.12.2016 · siehe Seite 41
Barricade
Musical nach dem Roman Les Misérables

Dienstag, 07.03.2017 · siehe Seite 73
6. Philharmonisches Konzert
Einkehr

Samstag, 20.05.2017 · siehe Seite 44
Land des Lächelns
Operette von Franz Lehár

Mittwoch, 07.06.2017 · siehe Seite 46
Ballett-Gala
Das Bundesjugendballett unter John Neumeier

KONZERT-ABO

10 Philharmonische Konzerte
der Bergischen Symphoniker

Dienstag, 06.09.2016 · siehe Seite 68
Deutschlandreise

Dienstag, 27.09.2016 · siehe Seite 69
Der Widerborst

Dienstag, 25.10.2016 · siehe Seite 70
Hemdsärmelig

Dienstag, 22.11.2016 · siehe Seite 71
Walzer/Fieber

Dienstag, 13.12.2016 · siehe Seite 72
Geheimnis

Dienstag, 07.03.2017 · siehe Seite 73
Einkehr

Dienstag, 04.04.2017 · siehe Seite 74
Sehnsucht

Dienstag, 02.05.2017 · siehe Seite 75
Reise durch Frankreich

Dienstag, 30.05.2017 · siehe Seite 76
Nach England

Dienstag, 27.06.2017 · siehe Seite 77
Wunderkammer

Preise:

A - Preiskategorie 1
Gesamt: 208,00 €
1. Rate: 52,00 €
3 Raten à: 52,00 €

B - Preiskategorie 2
Gesamt: 181,00 €
1. Rate: 46,00 €
3 Raten à: 45,00 €

C - Preiskategorie 3
Gesamt: 164,20 €
1. Rate: 41,20 €
3 Raten à: 41,00 €

D - Preiskategorie 4
Gesamt: 137,80 €
1. Rate: 35,80 €
3 Raten à: 34,00 €

Preiskategorien siehe Seite 171

Vor den Philharmonischen Konzerten hält Astrid Kordak um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag.

Termine für Raten:
1. Rate bis 01.10.2016
2. Rate bis 01.12.2016
3. Rate bis 01.02.2017
4. Rate bis 01.04.2017

Abonnementbedingungen

Abos Grün, Gelb, Grau, Abo Bühne & Graben, Schauspiel- und Konzert-Abo, Wahlabos

Laufzeit, Verlängerung, Kündigung

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 30. Mai eines jeden Jahres schriftlich gekündigt wird. Maßgebend ist der Tag des Zugangs des Kündigungsschreibens.

Wahlabos

Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen. Gegen Zuzahlung können Gutscheine der Wahlabos auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden, außer in der Kategorie Junges Publikum. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

Zahlung

Die Bestellung des Abonnements verpflichtet zur Zahlung des Gesamtpreises. Die Zahlung kann nach Erhalt der Rechnung in einer Summe oder in Raten zu den angegebenen Zahlungsterminen erfolgen, und zwar auf das Konto der Stadtkasse Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen, IBAN: DE85342500000000002766 unter Angabe der Kundennummer.

Umtausch, Erstattung, Änderungen

Abonnenten, die eine Veranstaltung nicht besuchen können, haben ein Umtauschrecht. In diesem Fall muss spätestens bis zum Abend vor dem Veranstaltungstag die Theater- und Konzertkasse informiert werden, andernfalls kann eine Gutschrift nicht erfolgen. Die Gutschriften gelten nur für die Spielzeit, in der sie ausgestellt werden. Pro Umtausch wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 1,00 € erhoben, der bei der Einlösung der Gutschrift fällig wird. Für nicht besuchte Theater- bzw. Konzertveranstaltungen kann kein Ersatz geleistet werden.

Verlust

Bei Verlust der Abonnement-Eintrittskarten ist die Theater- und Konzertkasse zu benachrichtigen. Sie stellt Ersatzkarten aus.

TheaterCard 25

Die TheaterCard 25 kostet 15,00 €, Ihre dazugehörige Hartplastikkarte einmalig 5,00 € und ist einsetzbar gemäß den Bedingungen auf Seite 154. Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre TheaterCard 25 vor. Die TheaterCard 25 ist personalisiert und daher nicht übertragbar. Sie kann, genau wie ein Abonnement, schriftlich, per E-Mail oder persönlich erworben werden und verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht 6 Wochen vor Laufzeitende gekündigt wird. Mit der ersten Benutzung ist die Karte ein Jahr gültig und spielzeitunabhängig einsetzbar.

Falls Sie Eintrittskarten mit TheaterCard 25-Rabatt erworben haben, können Sie diese bei Verhinderung an eine andere Person weitergeben, die auch im Besitz einer TheaterCard 25 ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss an der Abendkasse der Unterschiedsbetrag zum Normalpreis gezahlt werden.

Bei Verlust der TheaterCard 25 stellen wir Ihnen eine neue Karte aus. Eine Ersatzkarte kostet 5,00 €.

Das Angebot gilt für alle Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen und für alle Anmietungen des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN durch andere Veranstalter. Bei einzelnen Veranstaltungen steht nur ein limitiertes Kontingent an reduzierten Tickets zur Verfügung. Welche das sind, erfragen Sie bei der Theater- und Konzertkasse.

SIX-PACK

Zeigen Sie bei der Einlasskontrolle bitte neben Ihrer Eintrittskarte auch Ihre Bescheinigung, dass Sie berechtigt sind, das SIX-PACK zu nutzen (Kinder, Schüler, Auszubildende und Studenten bis 28 Jahre), vor. Das Angebot gilt für alle im Spielplan angekündigten Abo-Vorstellungen sowie Kinder- und Jugendtheater. Gegen Zuzahlung können Gutscheine des SIX-PACK auch für Sondergastspiele außerhalb der Abo-Reihen eingelöst werden. Das SIX-PACK endet automatisch. Nicht eingelöste Gutscheine verfallen mit Ende der Spielzeit.

Gültig für alle Abonnements

Veranstaltungsänderungen

Programm-, Termin-, Orts- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Für eine infolge höherer Gewalt ausgefallene Vorstellung wird kein Ersatz geleistet. Wir sind bemüht, eine Ersatzvorstellung anzubieten.

BILDNACHWEIS

Seite	Veranstaltung/Thema · © Fotograf/in
1	Titelbild · Markus Nass (aus „Terror“)
3	Dagmar Becker · Andreas Deus
6	Ensemble Profan · Andreas Deus
10	Zeichnung Aufzug · Stadt Solingen
11	Sabine Meyer · Steven Haberland
14	Carmen · Andreas Deus
15	Kunst am Bau · Andreas Deus
16	Terror · Markus Nass
19	KNS · Greg Maszyna
37, 49, 67, 91, 103, 121, 133, 141, 149	Zwischentitel · Andreas Deus
39	Motown · Bernd Böhner
40	Don Quijote · Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan
41	Les Misérables · Oleg Golovnev
46	Ballett-Gala · Fotoregie Marc Engenhart, Fotografie Steffen Müller
50	Draußen vor der Tür · Michael Tesch
51	Ziemlich beste Freunde · Matthias Stutte
52	Terror · Markus Nass
53	Die Nibelungen · Wolfgang Weimer
56	Dinner for One · Constanze Henning
59	Die Dinge meiner Eltern · Bo Lahola
60	Faust I · Maud Herrlein (Gestaltung)
62	Bestie Mensch · Marianne Menke
63	Wie es euch gefällt · Marianne Menke
64	Die dritte Kolonne · Andreas Deus (aus „Das Missverständnis“ 2014)
68	Serge Zimmermann · K. Miura
69	Joseph Moog · Tommy Mardo
70	Delia Mayer · Clementina Herzl Marek Reichert · Frank Paul Kistner Ulrich Schneider · Robin Mohr John Zuckermann · Cory Weaver
71	Anna Gouraro · Marco Borggreve
72	Nicolas Altstaedt · Marco Borggreve
75	Banu Böke · Uwe Stratmann
76	Frederieke Saeijs · Sussi Ahlburg
77	Peter Kuhn · Emil Zander
79	Mihalj Kekenj · Emil Zander
81	Ina Bijlsma, Lubomir Fabik· Emil Zander
82	Karneval · InPixKommunikation/fotolia.com
83	Sabine Meyer · Steven Haberland Matthias Racz · Janine Kühn Alexey Gorlatsch · Monika Lawrenz
92	Tausendschöns Abenteuer · Ralph Erdenberger
93	Alles rabenstark · Fotodesign Braun
95	Des Kaisers (ganz) neue Kleider · Andreas Deus
96	Die kleine Meerjungfrau · Theater Liberi
96	Pippi Langstrumpf · Jenny Zumbusch (aus „Pippi im Taka-Tuka-Land“ 2007)
97	painting songs · Anna Lysikow
98	Lost in London · Volker Beushausen
100	R@usgemobbt · Jörn Neumann
100	upDATE · Jörn Neumann
101	Stones · Thomas Lüttge
101	Tigermilch · Anja Müller (Gestaltung)
105	Jean Faure · Mani Wollner
106	Hermanos Corbalán · Sixto Corbalán
108	Duo Doyna · Florian Ross
110	Marina & The Kats · Antonia Renner
119	Addys Mercedes · B. Thissen
122	Sacher-Wilmanns · Axel Joerß
123	Erwin Grosche · Harald Morsch
124	Nesssi Tausendschön · Uwe Würzburger
126	Olaf Schubert · Maren Uhlherr
126	Frau Jahnke · Harald Hoffmann
128	Fatih Çevikkollu · Tolga Talas
129	Markus Krebs · Nadine Dilly
136	Dinner for One · Constanze Henning
138	Tanz in den Mai · Syda Production/fotolia.com
139	Baccala Clown · Sylvie Bosc
142	70 Jahre Musikschule · Andreas Deus
143	Solinger Tanzfest · Andreas Deus
143	We perform! · Stephan Haeger
144	Kunstgenuss 60+ · Illustration: studiostoks/fotolia.com
144	Jugend musiziert · Sonja Bertl
145	Tanztheater 55+ · Stephan Haeger (aus „Zerberus“)
147	Kindermalfest · Zeichnung Anastasya Fahl
151, 166, 176	Theater und Konzerthaus · Cube-Foto
153	Nehmen Sie ein Abo · chival/photocase.com
154	Rigoletto · Thomas Berns
172	Nerdkönig · Saimen./photocase.com
174	Kulturmanagement-Team · Andreas Deus
174, 175	Porträts · Andreas Deus

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturmanagement der Stadt Solingen, Direktor Hans Knopper M.A.,
THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN, Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Redaktion:
Andreas Deus, Bärbel Boes-Mäurer, Andreas Jansing, Hans Knopper M.A.,
Jörg Pauli, Sandra Perinelli, Anna Frantzen M.A., Manuela Hoor, Petra Ebert

Gestaltung und Anzeigenberatung: deus werbung, Scheidter Str. 23, 42653 Solingen,
Telefon 0212 - 139 49 89, www.deus-werbung.de

Druck: M + M Blümel GmbH + Co. KG, An den Eichen 3a, 42699 Solingen

ORTE DER KULTUR: DIE SOLINGER SPIELSTÄTTEN

THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN
Konrad-Adenauer-Str. 71
Buslinien 681-686, 690, 692, 693, 695, NE 21-NE 25, Haltestelle „Rathausplatz“, Naviangabe für Autofahrer: „Teschestraße“

Pina-Bausch-Saal
Der Theatersaal mit 813 Sitzplätzen und einer außergewöhnlichen Deckengestaltung von Johannes Dinnebier.
Hier findet die Mehrzahl der Schauspiele und Musiktheaterstücke statt sowie einige Konzert- und Showveranstaltungen.

Studiobühne
Im Theater werden hinter dem Eisernen Vorhang eine Bühne und Zuschauerplätze (bis 199 Sitzplätze) aufgebaut, also eine Bühne auf der Bühne: Intensives und unmittelbares Theatererlebnis garantiert.
Auf der Studiobühne finden Schauspiele mit einem engen Kontakt zum Publikum statt.

Großer Konzertsaal
Der Große Konzertsaal hat bis zu 1050 Sitzplätze und eine eingebaute Konzert-Orgel der Firma Klais.
Er ist Veranstaltungsort der Philharmonischen Konzerte, der Orgelkonzerte sowie von Messen und Events.

Kleiner Konzertsaal
Der frühere „Kammermusiksaal“ mit 250 Sitzplätzen.
Hier finden ein Teil der Kleinkunstveranstaltungen und die Reihe Weltmusik in Café-Atmosphäre statt.

Foyerflächen
Das Theater und Konzerthaus verfügt über insgesamt 4 großzügige und lichtdurchflutete Foyerflächen, die das Gesamtangebot an Veranstaltungssälen im Haus perfekt abrunden.
Optimal für Messen, Ausstellungen oder sonstige Events.

Weitere Veranstaltungsorte im Solinger Stadtgebiet:

Rittersaal auf Schloss Burg
199 Sitzplätze,
Schlossplatz 2, Naviangabe für Autofahrer: „Wermelskirchener Str.“,
Gastronomie im Ort.
Hier findet die Burgserenade statt.

Kunstmuseum Solingen
199 Sitzplätze,
Wuppertaler Str. 160,
Gastronomie im Haus.
Location der Museumskonzerte und der Kammerkonzerte der Bergischen Symphoniker.

Städtische Musikschule Solingen
Flurstraße 18.
Hier finden der Jazz-Workshop und die dazugehörigen Konzerte statt.

BARRIEREFREIHEIT

Unser Service für Besucher mit Handicap

Alle Spielstätten des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügen über ebenerdige Zugänge (ausgenommen ist der Rang im Pina-Bausch-Saal).

Im Pina-Bausch-Saal ist der ebenerdige Zugang zu den Sitzreihen 6 bis 18 nur über den Seiteneingang des Konzerthauses möglich. Bitte melden Sie sich hierzu an der Theater- und Konzertkasse. Die Rollstuhlfahrerplätze befinden sich im Pina-Bausch-Saal in den Reihen 5 und 18. Bitte informieren Sie die Theater- und Konzertkasse über Ihren Besuch, damit vor Ort rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden können.

Behindertengerechte Toiletten liegen im Theater im Erd- und Obergeschoss, im Konzerthaus nur im Erdgeschoss. Im Obergeschoss des Konzerthauses empfiehlt sich die Nutzung der niveaugleichen Behindertentoilette im Theater. Bitte beachten Sie: Das THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN verfügt aktuell über keinen Personenaufzug. Die Planungen hierzu sind angelaufen – ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 10.

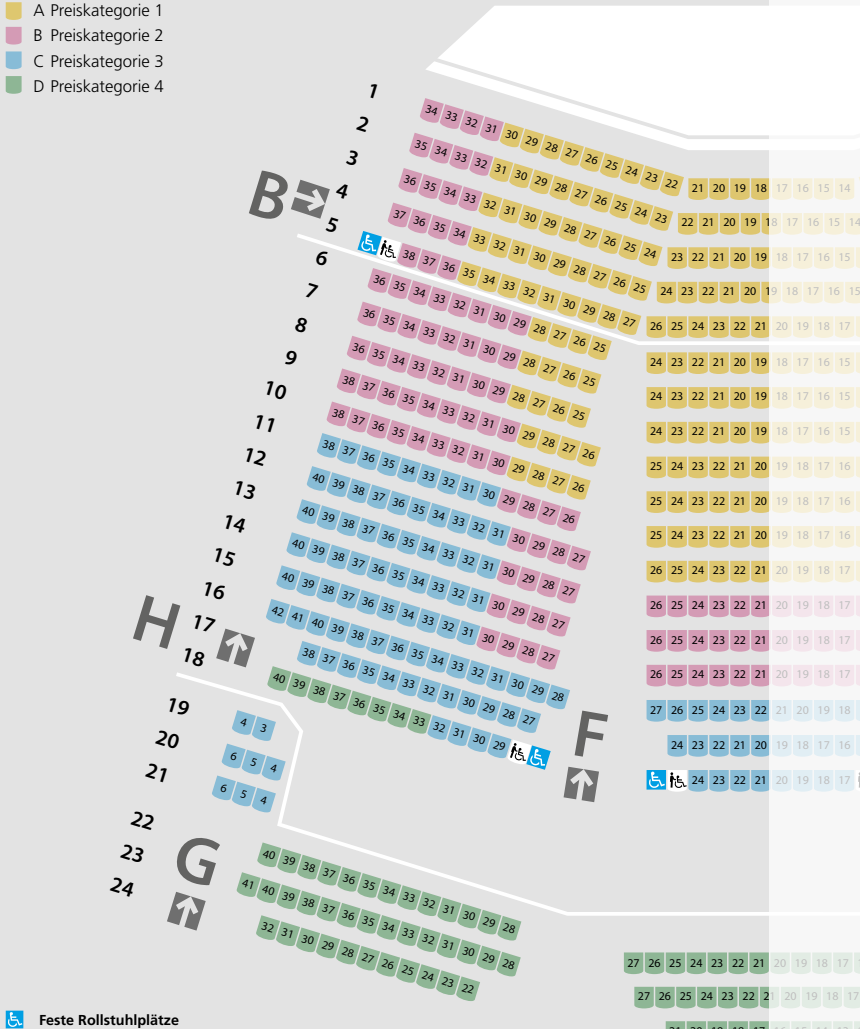
Es gibt besondere Plätze für Hörgeschädigte. Fragen Sie bitte an der Kasse.

Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unsere Theater- und Konzertkasse unter der Telefonnummer 0212 - 20 48 20.

Solingen e.G.
Taxi Zentrale 120 15 223 223
Taxifahren zuverlässig - flexibel
Verwaltung und Kundenberatung: 120 88
• Abrechnung mit allen Kassen und BG's
• Schul-, Dialyse-, Kranken- und Flughafenfahrten
• mit 13 Normal-, 8 Kombi- und 35 Grossraumwagen
• seit 40 Jahren zuverlässig und flexibel in ihrer Nähe
Wir sind und bleiben der Marktführer in Solingen

Getränke Brenner seit 1956
Telefon: 0212 / 10 6 43
Lieferservice in allen Stadtteilen
Abholmarkt Kotter Straße 143 42655 Solingen

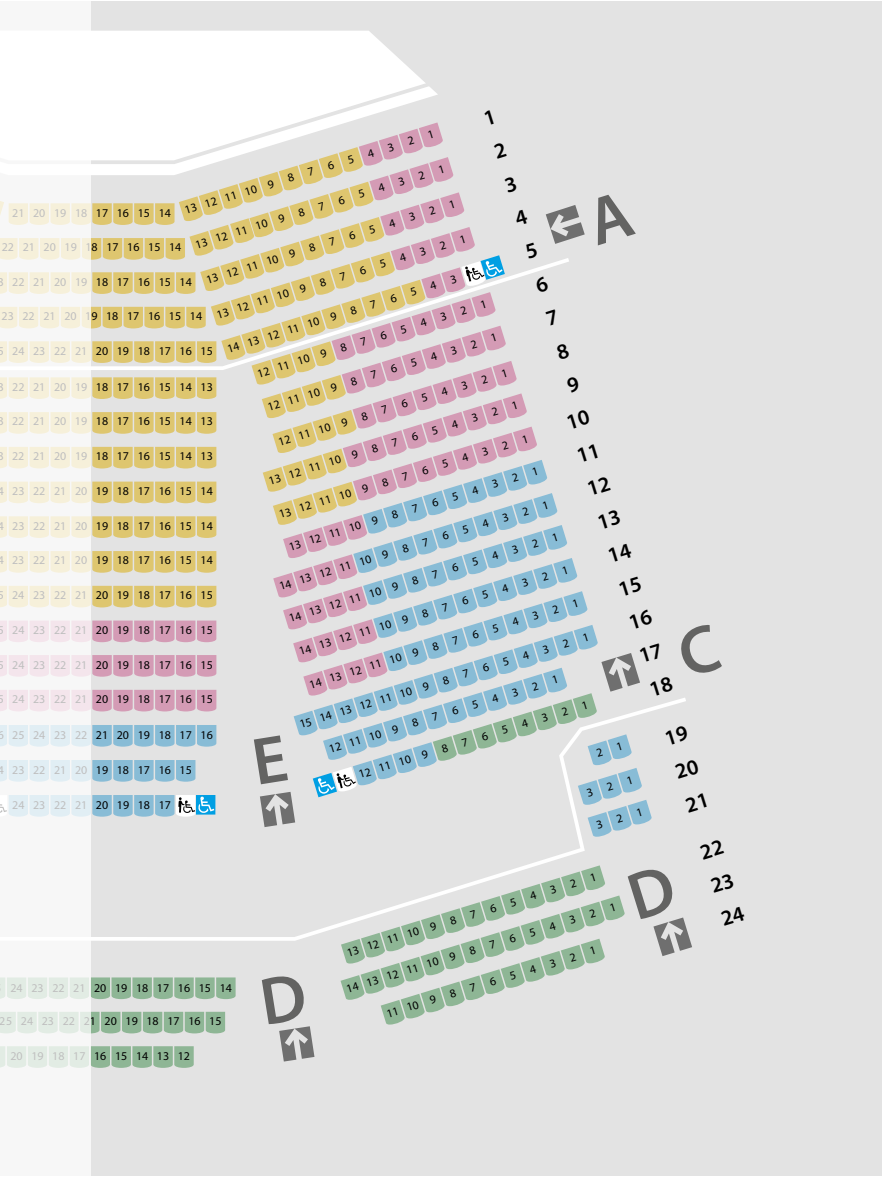
PINA-BAUSCH-SAAL



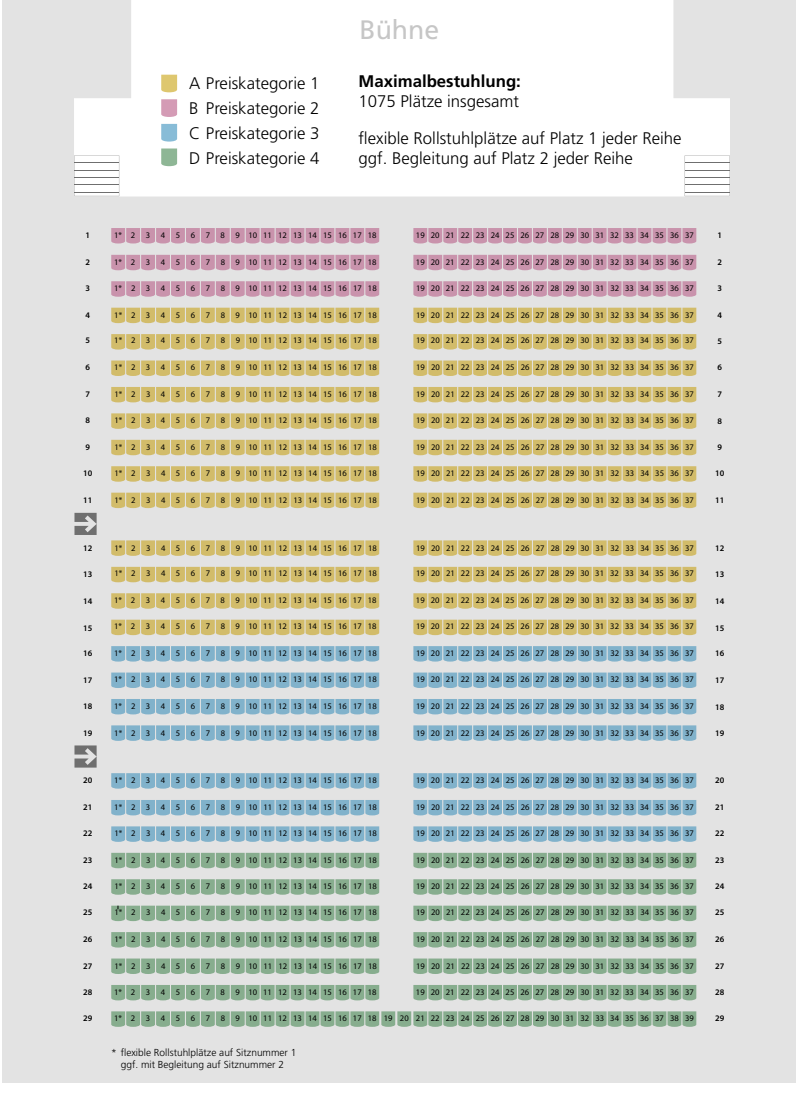
Feste Rollstuhlplätze
(mit Begleitung)

Reihe 5, Plätze 1 und 40 (2 und 39)
Reihe 18, Plätze 14, 15, 26 und 27 (13, 16, 25 und 28)

809 Plätze insgesamt

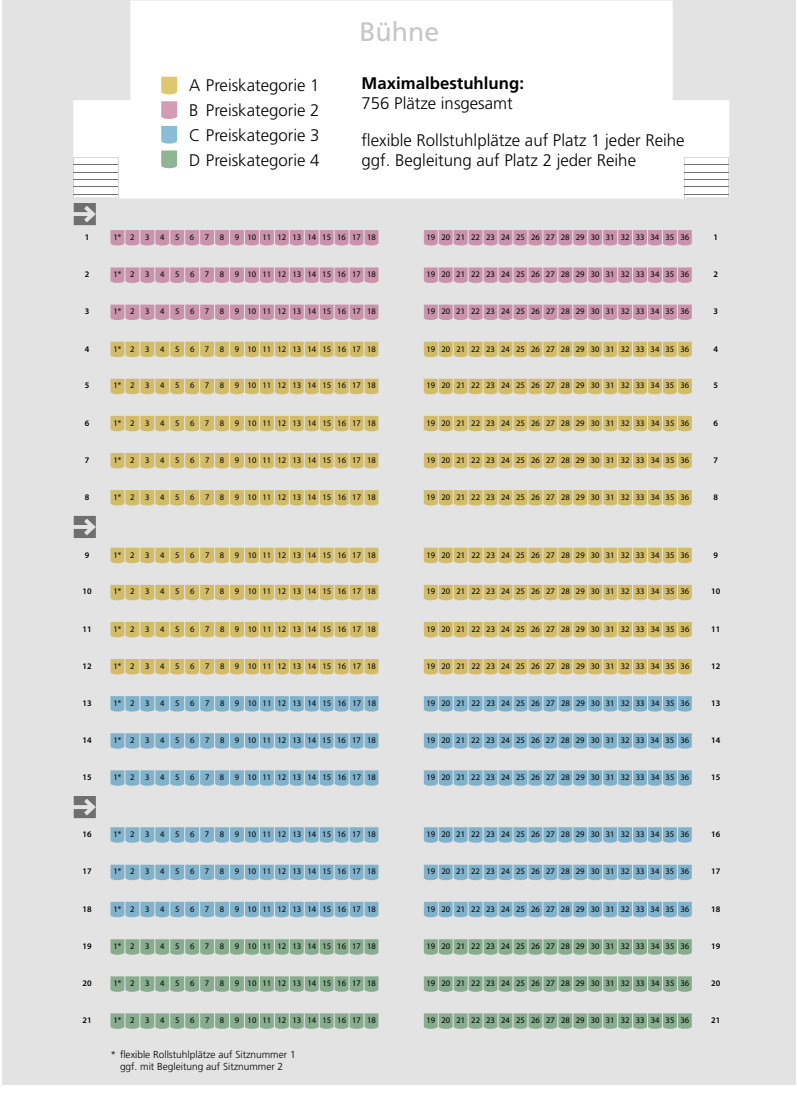

A
C
D
E
D

GROSSER KONZERTSAAL MAXIMAL



GROSSER KONZERTSAAL ORCHESTER

Bestuhlungsplan für die Philharmonischen Konzerte der Bergischen Symphoniker



* flexible Rollstuhlplätze auf Sitznummer 1
ggf. mit Begleitung auf Sitznummer 2

ZUM ERSTEN MAL HIER?

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung für junge Besucher. Zur Erinnerung für die anderen.

Kleiderordnung?
Ja und Nein. Wer möchte, zieht sich besonders an. Andere tun es aus Freude an einem tollen Kleid oder einem eleganten Anzug, vor allem für die Oper und das Konzert. In Konzerten sind die Musiker oft festlicher gekleidet als das Publikum.

Pünktlichkeit?
Ja, mehr als erforderlich. Vielleicht sind noch Karten abzuholen, die sonst verfallen würden, oder man trifft unerwartet Freunde. Und vor allem: der Zutritt zu den Veranstaltungen nach Beginn ist schwierig bis unmöglich. Die Künstler werden gestört, das Publikum sieht Licht von unerwarteter Seite und ist abgelenkt. Und noch was: Sich auf eine Veranstaltung langsam einzustimmen braucht Zeit, und ein rechtzeitiges zur Ruhe Kommen vergrößert den Spaß. Anders als im Kino gibt es keinen Werbeblock, bevor es losgeht.

Garderobe?
Bei uns gilt Abgabepflicht für Straßengarderobe. Aus Sicherheitsgründen dürfen Mäntel und Jacken, Rucksäcke und Taschen, Regenschutz und Regenbekleidung NICHT mit in den Saal genommen werden. Sie können in der Regel kostenfrei vorher an der Garderobe im Foyer abgegeben werden. Dann werden sie im Dunkeln auch nicht zu Stolperfallen. Und: Wer seine Garderobe abgibt, ist persönlich angekommen und kann das Erlebnis auf der Bühne freier an sich heranlassen.

Handys, Smartphones usw.?
Die Veranstaltungstechnik greift auf Funksignale zurück. Drahtlose Mikrofone und andere Indoor-Kommunikationssysteme werden vom Publikum unbemerkt eingesetzt. Mitgebrachte elektronische Geräte können hier zu Störungen führen. Die Bildschirme der Smartphones wirken in der Dunkelheit grell und stören die Konzentration der Sitznachbarn. Deshalb bitte Handys und Smartphones nicht nur auf lautlos stellen, sondern komplett abschalten und in der Tasche lassen.

Essen und Trinken?
Noch ein Unterschied zum Kino: Im Saal sind Essen und Trinken nicht erlaubt. Schokoriegel und Popcorn gibt es auch nicht. Getränke und Snacks sind der Pause vorbehalten.

Vorbeilassen?
In den Zuschauerreihen ist es eng: Steht bitte auf, wenn eure Platznachbarn zu ihrem Platz möchten. Wenn ihr in der Reihe „durchrutscht", wendet den anderen Besuchern bitte das Gesicht, nicht das Gesäß zu.

Ruhe bitte?
Ihr kennt es: Man möchte sich konzentrieren, aber irgendwo wird getuschelt oder geraschelt. Das stört. Deshalb verhaltet euch ruhig, sobald das Licht im Saal ausgeht. Die anderen Zuschauer und die Künstler danken es euch! Ruhe heißt nicht, dass man nicht lachen darf, wenn etwas lustig ist, oder mit dem Atmen aufhören soll, wenn es spannend wird.

Fotos?
Fotografieren und Filmen ist während der Vorstellungen aus urheberrechtlichen Gründen streng verboten. Die Rechte liegen in jedem Fall bei den Darstellern und Künstlern, die von der Theaterleitung verlangen, gegen Verstöße vorzugehen.

Applaus?
Der Applaus ist der wohlverdiente Lohn der Künstlerinnen und Künstler. Euch kostet er nichts, also seid großzügig mit dem Applaus, wenn euch die Vorstellung gefallen hat, und rennt nicht sofort aus dem Saal, wenn der Vorhang zugegangen ist. Buhrufe und Auspfeifen sind selten.

MÖNGKESMOTE®

Café-Bistro am Ohligser Markt

Ohligser Markt 11
42697 Solingen
0212 - 235 77 77
www.möngkesmote.de

KAFFEE, CAPPUCCINO, ESPRESSO, TEE

SELBSTGEMACHTE KUCHEN, BERGISCHE WAFFELN,
FLAMMKUCHEN, BISTRO-KÜCHE

BIERE VOM FASS, GUTE WEINE

Wir bieten mehr als
wohnen!

SPAR- UND BAUVEREIN
SOLINGEN eG

www.sbv-solingen.de

KONTAKT

KULTURMANAGEMENT DER STADT SOLINGEN

Konrad-Adenauer-Str. 71 | 42651 Solingen
E-Mail: kulturmanagement@solingen.de
www.theater-solingen.de | www.kulturmanagement.solingen.de
www.facebook.com/KulturmanagementSG

Leiter Kulturmanagement Solingen:
Hans Knopper M.A.
0212 - 290 - 24 00
h.knopper@solingen.de

Verwaltungsleiter:
Jörg Pauli
0212 - 290 - 24 02
j.pauli@solingen.de

Technischer Leiter:
Klaus-Peter Voigt
0212 - 290 - 24 38
k.voigt@solingen.de

Projekt Schloss Burg:
Matthias Veldboer
0212 - 290 - 24 71
m.veldboer@solingen.de

Wer antwortet auf Fragen ...

... zu Kulturveranstaltungen?
Sandra Perinelli
0212 - 290 - 24 04
s.perinelli@solingen.de

Anna Frantzen
(in Mutterschutz)
a.frantzen@solingen.de

... zur Kinder- und Jugendkultur?
Manuela Hoor
0212 - 290 - 24 34
m.hoor@solingen.de

... zu Vermietungen und Events?
Andreas Jansing
0212 - 290 - 24 35
andreas.jansing@solingen.de

... zu Marketing, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit?

Kati Schön
0212 - 290 24 68
k.schoen@solingen.de

Bärbel Boes-Mäurer
0212 - 290 - 24 03
b.boes@solingen.de

... zu Abonnement-angelegenheiten?
Marion Kretzschmar
0212 - 20 48 20
theaterkasse@solingen.de

... zu vergessenen Schirmen?
Die Mitarbeiter der Pforte
0212 - 290 - 24 42

WIE BEKOMME ICH KARTEN?

THEATER- UND KONZERTKASSE

Ihre Ansprechpartner:
Marion Kretzschmar und
Marijana Spelter
Telefon: 0212 - 20 48 20
E-Mail: theaterkasse@solingen.de
Fax: 0212 - 290 24 37
Konrad-Adenauer-Straße 71
42651 Solingen

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet am **02.07.2016**.

Öffnungszeiten während der Sommerferien 2016:
- 11.07. - 22.07.2016:
  Mo., Di., Mi. und Fr. 9.30 - 12.30 Uhr
  Do. 15.30 - 19.00 Uhr
- 25.07. - 19.08.2016:
  Mo. und Mi. 10.00 - 13.00 Uhr
  Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9.30 - 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:
16.30 - 19.30 Uhr
sowie jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung

Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten während der Osterferien 2017:
- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag vormittags 9.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag nur 15.30 bis 18.30 Uhr

Sie können an der Theater- und Konzertkasse bar oder per EC-Karte bezahlen, nicht per Kreditkarte.

ONLINE-VERKAUF

Unter **www.theater-solingen.de** können Sie Eintrittskarten für Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen (mit Ausnahme des Tanzfestes) online erwerben.

SOLINGER BÜRGERBÜROS

Hier bekommen Sie Eintrittskarten für Veranstaltungen des Kulturmanagements Solingen (mit Ausnahme des Tanzfestes).

ALLGEMEINE KARTENBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass:

- Reservierungen nur gegen Hinterlegung der Adresse und ausschließlich an der Theater- und Konzertkasse vorgenommen werden können,
- reservierte Eintrittskarten in Rechnung gestellt werden, wenn die Reservierung nicht 7 Tage vor der Veranstaltung storniert wurde oder die Karten nicht bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt wurden und im freien Verkauf kein anderweitiger Verkauf möglich war,
- ein Rückgaberecht für gekaufte Eintrittskarten nicht besteht,
- Plätze für Rollstuhlfahrer über die Theater- und Konzertkasse reserviert werden können.

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet am 02.07.2016. Abonnenten haben vorher ein exklusives Tauschrecht.
Auch einige Sondergastspiele sind ab sofort buchbar.

Bei allen Vorverkaufsstellen können Vorverkaufsgebühren anfallen.

ERMÄSSIGUNGEN

Inhaber des Solingen-Passes erhalten ebenso wie Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (bis 28 Jahre), Schüler, Auszubildende und junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzeleintrittspreise, Abonnements und Einheitspreise in den Kategorien Musiktheater, Schauspiel und Bergische Symphoniker.
Bei ausgewählten Veranstaltungen gibt es auf Antrag bei der Theater- und Konzertkasse 25% Gruppenermäßigung ab 20 Personen.
Nebenkosten – wie z. B. die enthaltene Garderobengebühr – werden nicht rabattiert.

MUSEUMS- UND KAMMERKONZERTE

Eintrittskarten zu den **Museumskonzerten** und den **Kammerkonzerten** der Bergischen Symphoniker können Sie ausschließlich an der Museumskasse im Kunstmuseum Solingen erwerben, Reservierungen unter 0212 - 25 81 40 oder info@kunstmuseum-solingen.de.

SAMMELTAXI

Als Besucher einer Vorstellung des Kulturmanagements Solingen im THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN haben Sie die Möglichkeit, nach dem Ende der Veranstaltung mit einem Sammeltaxi bis vor Ihre Haustür gefahren zu werden. Dazu müssen Sie nur vor Beginn der Vorstellung oder während der Pause einen Sammeltaxenfahrschein beim Garderobenpersonal in Höhe von derzeit 7,00 € erwerben. Die Sammeltaxen stehen nach der Vorstellung bereit und werden mit maximal 4 Fahrgästen belegt, die dann zu den jeweils angegebenen Adressen gebracht werden. Der letzte Fahrgast quittiert dem Fahrer den angezeigten Betrag auf dem Taxameter – das ist alles, was Sie tun müssen, um nach einer Veranstaltung des Kulturmanagements Solingen sicher nach Hause zu kommen.

Das Sammeltaxi steht auch bei Veranstaltungen der Bühnenspiele Höhscheid zur Verfügung.

ANFAHRT

SERVICE

Sehr verehrte Gäste des THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN,

seit dem 02.01.2014 sind alle Parkplätze am THEATER UND KONZERTHAUS SOLINGEN gebührenpflichtig. Damit haben sich für Sie als Besucher einige Änderungen ergeben.

Als Besucher einer Veranstaltung zahlen Sie nur eine Pauschale in Höhe von 1,50 € je Veranstaltung. Dazu ziehen Sie bei Einfahrt auf den Parkplatz ein Parkticket und bezahlen **vor, während oder nach** der Veranstaltung am **Kassenautomaten im unteren Foyer**. Bitte beachten Sie, dass nur der Automat im Foyer Ihnen den Veranstaltungsnachlass gewährt.

Bei Ausfahrt stecken Sie Ihr Parkticket einfach am Ausfahrtautomaten in den vorgesehenen Schlitz und die Schranke gibt Ihnen die Ausfahrt frei. Die gleiche Regelung gilt auch, sollten Sie den Parkplatz am Rathausplatz nutzen.

In der obenstehenden Zeichnung haben wir zu Ihrer Übersicht die Parkflächen und deren Parkzeiten dargestellt. Beachten Sie bitte, dass die Behindertenparkplätze ausschließlich über die Burgstraße erreichbar sind. Diese sind nach wie vor gebührenfrei.

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Solingen Hbf mit den Buslinien 681 und 682
ab Bhf W-Vohwinkel mit der Buslinie 683
Ausstieg Haltestelle Rathausplatz

Taxi:
Taxistand am Seitenausgang Burgstraße

ÖHNE PARKPLATZSUCHE

Raus aus dem Bus – rein ins Leben. Ade, lästige Parkplatzsuche.
Wir bringen dich bequem ans Ziel. Und das mit einer ziemlich guten
Öko-Bilanz. Gut für dich und Solingen. Deine Stadtwerke.

GUT VORANKOMMEN.

www.stadtwerke-solingen.de

STADTWERKE
SOLINGEN

Für den Abend im Theater und Konzert

Brillen

Contactlinsen

Hörgeräte

Theatergläser

DIPLOM - OPTIKER

BØLTER

Nachf. Bölter GmbH

Alter Markt · Solingen City · Telefon 02 12 - 20 50 18